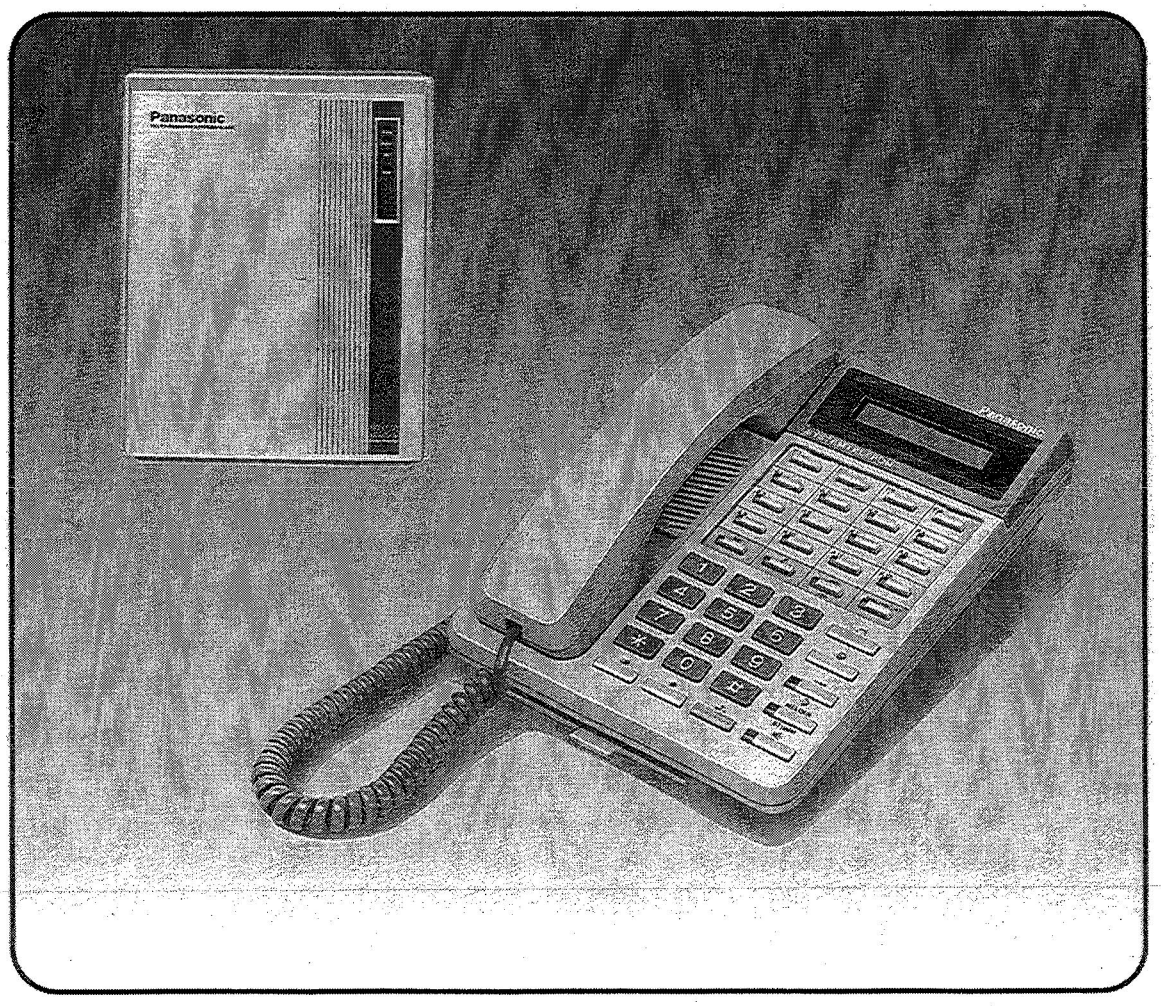
Bedienungsanleitung

TELEKOMMUNIKATIONSANLAGE

KX-T123210BS

System-Telefon **KX-T7030S & Standard-Telefon**



Panasonic

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung

Inhalt

Kurzanleitung 1-4
Anschluß 2-1
Schalter und Regler 2-2
Bedienoberfläche 2-3

Bedienung mit dem System-Telefon (KX-T7030S)

Anrufen
Interne Verbindungen 3-1
Amtsverbindungen 3-2
Zielwahl 3-4
Kurzwahl 3-5
Türsprechstelle anrufen 3-5
Abfrageplatz anrufen 3-6
Sonderwählton 3-6

Wenn eine Leitung besetzt ist
Automatischer Rückruf (Vormerken) 3-7
Anklopfen 3-8
Wahlwiederholung 3-8
Aufschalten 3-9

Anrufe entgegennehmen
Anruf entgegennehmen 3-10
Automatisches Anschalten bei Internrufen 3-10
Ruf heranholen 3-11
Ruf gezielt heranholen 3-11
Gespräch parken 3-12
Ruf von der Türsprechstelle annehmen 3-13
Unterschiedliche Rufsignalisierung 3-13

Während eines Gesprächs
Gespräch ins (offene) Halten legen 3-14
Gespräch ins (exklusive) Halten legen 3-15
Konferenz 3-15
Vermitteln eines Gesprächs 3-16
Vermittelte Verbindung zurückholen - vereinfacht 3-16
Anruf in Wartestellung 3-17
Makeln - zwischen Amts- und Internverbindungen 3-18
Makeln - zwischen Internverbindungen 3-18
Mikrofonstummschaltung 3-19
Lauthören 3-19
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb 3-19

Durchsagen
Alle Sprechstellen und externe Durchsageeinrichtung 3-20
Alle Sprechstellen 3-20
Gruppendurchsage 3-21
Externe Durchsageeinrichtung 3-21
Durchsagen und Vermitteln 3-22
Durchsage beantworten 3-22
Durchsagesperre 3-23

Sonstige Funktionen

Rufumleitung / Rufweiterleitung 3-24
Sperre gegen Heranholen eines Rufs 3-25
Anrufschutz 3-25
Anrufschutz durchbrechen 3-26
Erweiterte Wahlwiederholung 3-26
Aufschaltsperre 3-27
Umschalten auf Tonrufsignalisierung 3-27
Hintergrundmusik 3-28
Abwesenheitsmeldungen 3-28
Anrufliste 3-30
Rückfrage in der Hauptanlage 3-31
Manuelle Umschaltung von Tag- auf Nachtbetrieb 3-32
Terminruf 3-33
Kostenstellenzuordnung 3-34
Türöffner 3-35
Anklopfsperre 3-36
Überprüfung der Tastenbelegung 3-37
Systemkonsole (KX-T7040S) 3-38
Elektronisches Sperrschloß 3-39
Temporäre Umschaltung des Wahlverfahrens 3-40
Sprechstellenmerkmale zurücksetzen 3-40
Bedeutung der Leuchtdiodensignalisierung 3-41
Gebührenanzeige 3-42
Abwurf 3-42
Interne Wahlverfahren 3-42
Netzausfallbetrieb 3-42
Notizbuchfunktion 3-42

Sprechstellenprogrammierung

Leistungsmerkmalabruf auf Tastendruck 3-43
Automatische Belegung von Amtsleitungen 3-44
Automatische Wahl der Rufbeantwortung 3-45
Umwandlung von Amtszieltasten 3-46
Sprachsignalisierung bei Internrufen 3-48
Rufsignalisierung von Amtsleitungen 3-49
Datum/ Uhrzeit setzen 3-49
Auswahl des Anklopftons 3-50
Überprüfung der Sprechstellenrufnummer 3-50
Umwandlung der <F1>-Taste in <MERKEN>-Taste 3-50
Löschen der Sprechstellenprogrammierung 3-51
Allgemeines Löschen des elektronischen Sperrschlosses 3-51
Gebührenzähler 3-51
Kurzwahlziel programmieren 3-56
Flexible Anruflistetaste 3-57

Bedienung mit Standard-Telefon

Anrufen

Interne Verbindungen 4-1
Amtsverbindungen 4-1
Kurzwahl abrufen 4-1
Türsprechstelle anwählen 4-1
Abfrageplatz anrufen 4-2

Wenn eine Leitung besetzt ist

Automatischer Rückruf 4-2
Anklopfen 4-3
Wahlwiederholung 4-3
Aufschalten 4-3

Anrufe entgegennehmen

Anruf entgegennehmen 4-4
Ruf heranholen 4-4
Ruf gezielt heranholen 4-4
Gespräch parken 4-4
Anruf von der Türsprechstelle entgegennehmen 4-4

Während eines Gesprächs

Gespräch ins (exklusive) Halten legen 4-5
Konferenz 4-5
Vermitteln 4-6
Ruf in Wartestellung 4-6
Makeln 4-7

Durchsagen

Alle Sprechstellen und externe Durchsageeinrichtung 4-7
Alle Sprechstellen 4-7
Gruppendurchsage 4-8
Externe Durchsageeinrichtung 4-8
Durchsage und Vermitteln 4-8
Durchsage beantworten 4-9

Sonstige Funktionen

Anrufschutz durchbrechen 4-9
Umschalten auf Tonruf 4-10
Türöffner 4-10
Anrufschutz 4-10
Sperre gegen Heranholen eines Rufs 4-11
Rufumleitung 4-11
Rufweiterleitung 4-12
Abwesenheitsmeldungen 4-12
Anrufliste 4-14
Anklopfsperre 4-14
Aufschaltsperre 4-15
Elektronisches Sperrschloß 4-16
Terminruf 4-16
Sprechstellenmerkmale zurücksetzen 4-17
Rückfrage in der Hauptanlage 4-17
Direktruf nach Zeit 4-18
Kostenstellenzuordnung 4-19

Rufnummernverzeichnis 5-1

Bedienung mit dem System-Telefon (Kurzanleitung)

Anrufen

● Hörer abheben oder Freisprechtaste drücken ● Nach Gesprächsende, Hörer auflegen oder Freisprecheinrichtung ausschalten		Ausführliche Beschreibung auf Seite
Interne Verbindungen	Sprechstelle anwählen (220 bis 279)	3-1
Amtsverbindungen Amtsleitung gezielt belegen	Amtsrufnummer wählen	3-2
Beliebige freie Amtsleitung belegen	0 Amtsrufnummer wählen	3-2
Amtsleitungsbündel belegen	8 Bündel auswählen (1 bis 8) Amtsrufnummer wählen	3-3
Zielwahl	(Programmierte Zielwahltaste drücken)	3-4
Kurzwahl	Kurzwahlziel auswählen (000 bis 199)	3-5

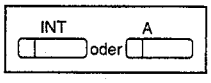
Wenn eine Leitung besetzt ist

Automatischer Rückruf Amtsleitung	Besetztton 6 Hörer auflegen oder Freisprechtaste drücken	3-7
int. Sprechstelle	Sprechstelle anwählen (220 bis 279) Besetztton 6 Hörer auflegen oder Freisprechtaste drücken	3-7
Wahlwiederholung	Hörer abheben oder Freisprechtaste drücken	3-8
Anklopfen	Sprechstelle anwählen (220 bis 279) Besetztton 2	3-8
Aufschalten gezielt auf int. Sprechstelle	Sprechstelle anwählen (220 bis 279) Besetztton 3	3-9

Anrufe entgegennehmen

Anruf entgegennehmen	Hörer abheben oder Direktes Drücken der Internverbindungstaste oder Amtszieltaste möglich	3-10
Ruf heranholen	Hörer abheben oder Freisprechtaste drücken 4 0	3-11

Während eines Gesprächs

Gespräch offen halten	Gespräch ins offene Halten legen 2 Piepstöne	3-14
	Gehaltenes Gespräch zurückholen (Amtsgespräch) ● haltende Sprechstelle (blinkt in regelmäßigem Zweierrhythmus) ● an einer anderen Sprechstelle (langsam **rot** blinkend) (Interngespräch) ● haltende Sprechstelle ● an einer anderen Sprechstelle 5 Haltende Sprechstelle anwählen (220 bis 279)	
Gespräch exklusiv halten	Gespräch ins exklusive Halten legen 	3-15
	Exklusiv gehaltenes Gespräch zurückholen (Amtsgespräch) (langsam **grün** blinkend) (Interngespräch) (langsam **grün** blinkend)	
Konferenz	2. Teilnehmer anwählen Gesprächsverbindung mit 2. Teilnehmer	3-15
Vermitteln eines Gesprächs	Sprechstelle anwählen (220 bis 279) Gesprächsverbindung mit Sprechstelle	3-16
Anruf in Wartestellung 1.Verbindung halten, anklopfende Verbindung annehmen	Anklopfton  (INT oder A) Gesprächsverbindung mit Anklopfer, 1. Verbindung gehalten ● Um die 1. Verbindung zu trennen, Rückfragetaste nicht drücken!	3-17
Lauthören	Einschalten Ausschalten	3-19

Durchsagen

Zunächst Hörer abheben oder Freisprechtaste drücken

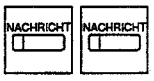
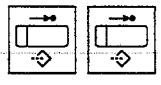
Alle Sprechstellen	3 3 0 1 Piepston Durchsage Antwort	3-20
Gruppendurchsage	3 3 Gruppe wählen (1 bis 8) 1 Piepston Durchsage Antwort	3-21
Durchsage beantworten Beantworten von System-Telefon-Durchsage	4 3 1 Piepston Gesprächszustand mit Durchsagendem	3-22

Sonstige Funktionen

- Zunächst Hörer abheben oder Freisprechtaste drücken
- Wenn Sie den Quittungston hören (1 oder 2 Piepstöne), legen Sie den Hörer wieder auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Rufumleitung/ Rufweiterleitung Rufumleitung	Einschalten 1 Sprechstelle eingeben (220 bis 279) # 	3-24
Rufweiterleitung	Einschalten 2 Sprechstelle eingeben (220 bis 279) # 	3-24
	Ausschalten 0 # 	3-24
Sperre gegen Heranholen eines Rufs	Einschalten 7 2 1 # Ausschalten 7 2 0 #	3-25
Anrufschutz	Einschalten 4 # Ausschalten 0 # 	3-25
Anrufschutz durchbrechen	Sprechstelle anwählen (220 bis 279) Sonderton "Anrufschutz" 2 Freiton	3-26
Erweiterte Wahlwiederholung	Abspeichern F1 Abrufen F1	3-26
Abwesenheitsmeldungen	Einschalten Meldung 1: "Gleich zurück" 7 5 1 # Meldung 2: "Bereits gegangen" 7 5 2 # Meldung 3: "Bin bei xyz" 7 5 3 Sprechstelle eingeben (220 bis 279) # Ausschalten 7 5 0 #	3-28 3-28 3-29 3-29

Sonstige Funktionen (Fortsetzung)

Anrufliste Eintragen	Sprechstelle anwählen (220 bis 279) 1 Piepston		3-30
Anrufliste abarbeiten	Gesprächszustand		
Eintrag in Anrufliste löschen	Empfängerseite- alle Einträge löschen 7 0 0 #	Von Sendeseite Sprechstelle anwählen (220 bis 279) 	
Manuelle Umschaltung auf Nachtbetrieb (Nur Sprechstelle am Anschluß #01)	Nachtbetrieb ein 7 8 2 #	Nachtbetrieb aus 7 8 1 #	3-32
Terminruf	Programmieren 7 6 Stunde eingeben (00 bis 23) Minute eingeben (00 bis 59) "1" oder "2" eingeben: "1": einmaliger Termin "2" täglicher Termin #		3-33
	Programmierung löschen 7 6 3 #	Programmierung überprüfen 7 6 4 #	
Sprechstellenmerkmale zurücksetzen	7 9 #	● Folgende Funktionen werden zurückgesetzt: Sperre gegen Heranholen eines Rufs, Anrufschutz, Rufum-/-weiterleitung, Anklopfsperre, Abwesenheitsmeldung, Hintergrundmusik, Aufschaltsperre, Anrufliste, Terminruf, Durchsagesperre	3-40
Notizbuchfunktion	Abspeichern  Amtsrufnummer wählen	Abrufen 	3-42

Sprechstellenprogrammierung

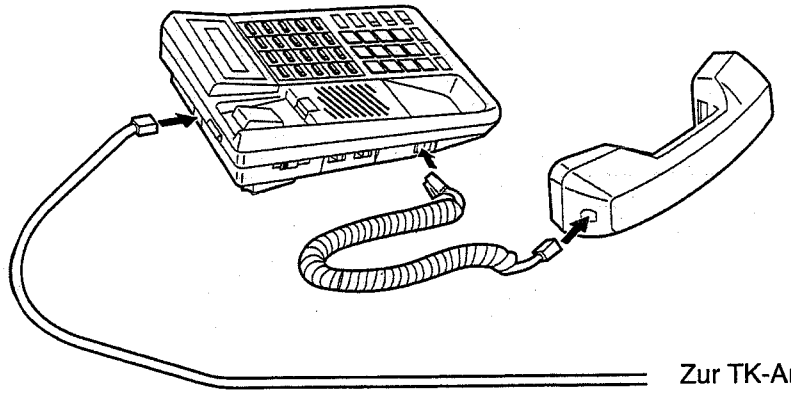
- Vergewissern Sie sich, daß der Hörer aufliegt und die Freisprecheinrichtung ausgeschaltet ist.
- Stellen Sie für die Programmierung den Programmierschalter in die Position " ⇢ ".
- Nach Abschluß der Programmierung den Programmierschalter wieder in die Position "SET".

Automatische Belegung von Amtsleitungen Vorzugsbelegung	Programmieren 13 → Amtsleitung wählen (01 bis 12) →	Löschen 11 →	3-44
Beliebige freie Amtsleitung	Programmieren 12 →	Löschen 11 →	3-44
Automatische Wahl der Rufbeantwortung Vorrangabfrage	Programmieren 23 → Amtsleitung wählen (01 bis 12) →	Löschen 22 →	3-45
Einzelabfrage	Programmieren 21 →	Löschen 22 →	3-45
Umwandlung von Amtszieltasten In eine andere Amtszieltaste	A 0 → Amtsleitung wählen (01 bis 12) →		3-46
In Bündelzieltaste	A # → Bündel wählen (1 bis 8) →		3-46
In Sprechstellen-zieltaste	A 1 → Sprechstelle wählen (220 bis 279) →		3-47
In Zielwahltaste	A 20 → Rufnummern eingeben →		3-47
In Amtsleitungs-sammeltaste ("Alle anderen..")	A * →		3-48

Sprechstellenprogrammierung (Fortsetzung)		
Sprachsignalisierung bei Internrufen	Sprachsignalisierung: 4 2 →	Tonrufsignalisierung: 4 1 →	3-48
Rufsignalisierung von Amtsleitungen	3 → Gewünschte Amtsleitungen eingeben (01 bis 12) →		3-49
Überprüfung der Sprechstellennummer	6		3-50
Umwandlung der <F1>-Taste in <MERKEN>-Taste	7 → "1" oder "2" eingeben: "1": frei programmierbare Funktionstaste "2": <MERKEN>-Taste →		3-50
Löschen der Sprechstellenprogrammierung	# * → ● Folgende Funktionen werden damit gelöscht: Automatische Amtsleitungsbelegung, Abfrage von Amtsleitungen, Sprachsignalisierung bei Internrufen, Rufsignalisierung von Amtsleitungen, Auswahl des Anklopftons, Umwandlung <F1> in <MERKEN>		3-51

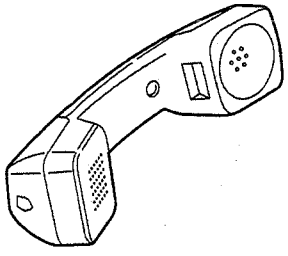
Anschluß

Bitte schließen Sie das KX-T7030S gemäß der Abbildung an.

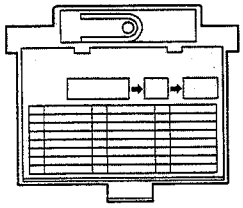


Zubehör

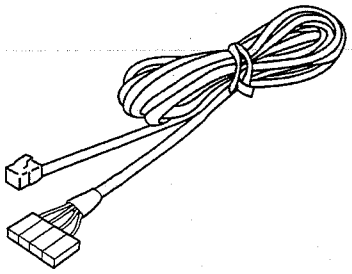
Hörer 1



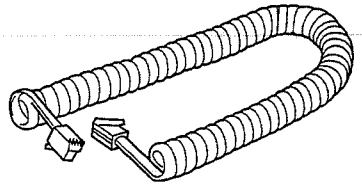
Kartenhalter mit Kurzwahl-nummernverzeichnis 1



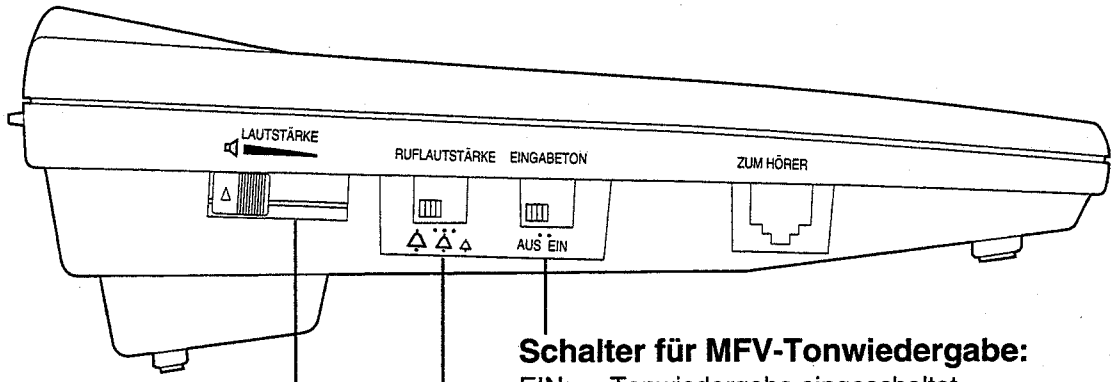
Telefonanschlußschnur 1



Hörerschnur 1



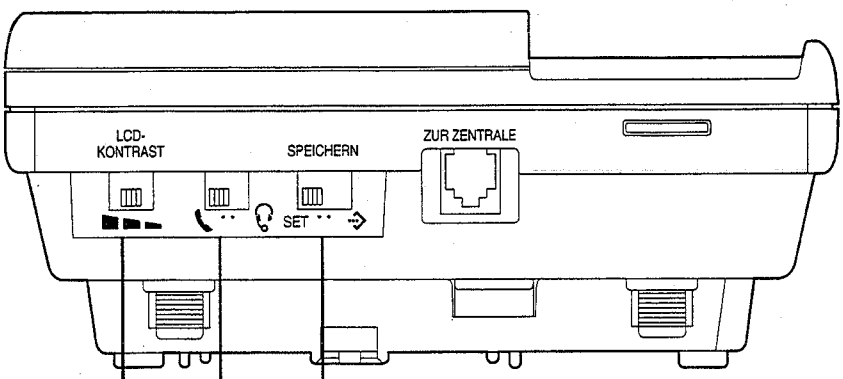
Schalter und Regler



Schalter für MFV-Tonwiedergabe:
EIN: Tonwiedergabe eingeschaltet
AUS: Tonwiedergabe ausgeschaltet

Lautstärkeregler für Rufton:
△ : Lauter Rufton
△ : Mittlerer Rufton
△ : Leiser Rufton

Lautstärkeregler für Lauthörbetrieb

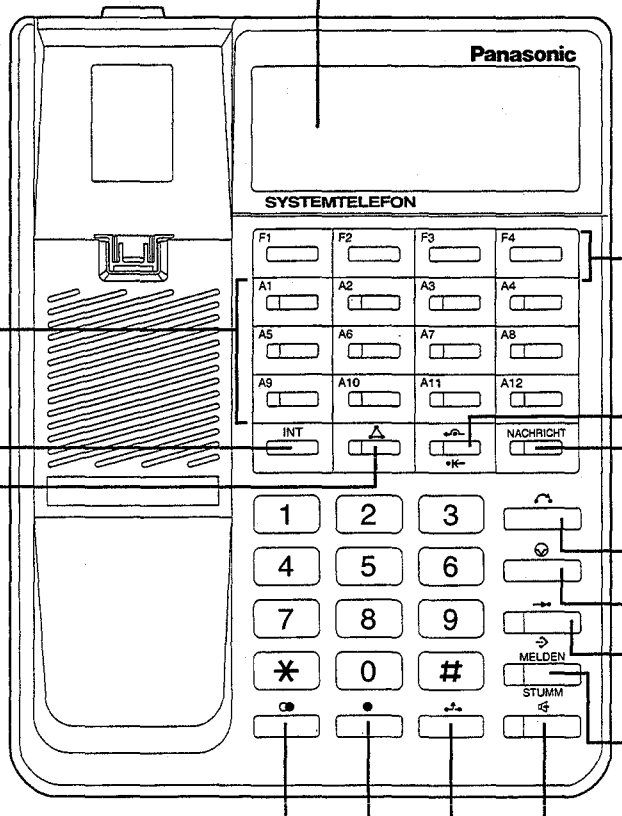


Programmierschalter:
SET : normaler Betrieb
➔ : Sprechstellenprogrammierung

Wahlschalter für Hörer-/ Sprechgarnitur:
: Bei Verwendung des Hörers
: Bei Verwendung der Sprechgarnitur

Kontrastregler für Display

Bedienoberfläche



LC-DISPLAY
(Flüssigkristallanzeige)

AMTSZIELTASTEN
(A1 - A12) und
-ANZEIGEN

INTERNVERBINDUNGS-
TASTE und
-ANZEIGE (INT)

KONFERENZ Taste und
Anzeige ( )

WAHLWIEDERHOLUNGS-
TASTE ( )

SIGNALTASTE ( )

FREI
PROGRAMMIERBARE
FUNKTIONSTASTEN
(F1 - F4)

RUFUMLEITUNG/
ANRUFSCHUTZ
Taste und Anzeige ( )

ANRUFLISTE
Taste und Anzeige
(NACHRICHT)

VERMITTELN ( )

PAUSENTASTE ( )

KURZWAHL-/ SPEICHERTASTE
und -ANZEIGE ( )

AUTOMATISCHE
ANSCHALTUNG/
STUMMSCHALTUNG
Taste und Anzeige
(MELDEN, STUMM)

FREISPRECH-/ LAUTHÖRTASTE
und -ANZEIGE ( )

RÜCKFRAGETASTE ( )

Bedienung mit dem System-Telefon (KX-T7030S)

Um die Leistungsmerkmale der TK-Anlage KX-T123210BS abrufen zu können, muß der Programmierschalter in der Anlage in der Position "SET" stehen.

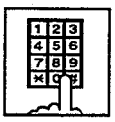
Anrufen

Im Ruhezustand zeigt das Display Datum und Uhrzeit.

Interne Verbindungen

Verbindungsaufbau von Sprechstelle zu Sprechstelle in der TK-Anlage KX-T123210BS.

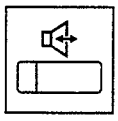
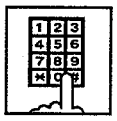
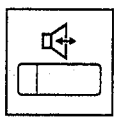
Hörerbetrieb

1.
2. 
3.

4.

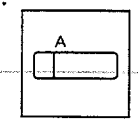
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie die Sprechstellennummer ("220" bis "279").
3. Gesprächsverbindung.
4. Beenden Sie die Verbindung durch Auflegen des Hörers.

Freisprechbetrieb

1. 
2. 
3.
4. 

1. Drücken Sie die Freisprech- oder Internverbindungstaste.
2. Wählen Sie die Sprechstellennummer ("220" bis "279").
3. Gesprächsverbindung.
4. Beenden Sie die Verbindung durch Auflegen des Hörers.

Mit Sprechstellenzieltaste (umprogrammierte Amtszieltaste)

1.
2. 

1. Drücken Sie die Freisprech- oder Internverbindungstaste oder heben Sie den Hörer ab.
2. Drücken Sie die Sprechstellenzieltaste.

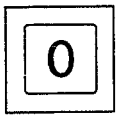
Hinweise:

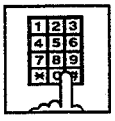
- Die Sprechstellennummern können mittels Systemeinrichtung programmiert werden. Standardeinstellung:
  221: Sprechstelle am Anschluß #01.
  ⋮
  252: Sprechstelle am Anschluß #32.
- Die Rufnummer der gerufenen Sprechstelle wird im Display der rufenden Sprechstelle angezeigt.
- Handelt es sich bei der gerufenen Sprechstelle um ein System-Telefon, so wird im Display die Rufnummer der anrufenden Seite angezeigt.
- Die Leuchtdiode in der Internverbindungstaste leuchtet grün während der Verbindung.

Amtsverbindungen

■ Automatische Belegung einer beliebigen freien Amtsleitung

Jede Sprechstelle kann eine "beliebige" freie Amtsleitung belegen (mittels Systemeinrichtung wird festgelegt, welche Amtsleitungen dafür freigegeben werden).

1.
2. 

3. 
4.

5.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "0".
   Sie hören den Amtswählton.
   - Die Leuchtdiode in der entsprechenden Amtszieltaste leuchtet grün auf Ihrem System-Telefon und rot auf allen anderen System-Telefonen.
3. Wählen Sie die gewünschte Amtsrufnummer.
4. Gesprächsverbindung
5. Beenden Sie die Verbindung durch Auflegen des Hörers oder erneutes Drücken der Freisprechtaste.

Hinweise:

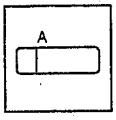
Die gewählte "0" wird auf dem Display Ihres KX-T7030S angezeigt und Sie hören folgendes:

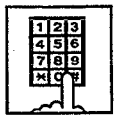
- **Amtswählton:** Sie haben die Amtsleitung belegt und können mit der Wahl fortfahren.
- **Besetztton:** Alle in Frage kommenden Amtsleitungen sind besetzt.
- **Negativer Quittungston:** Ihre Sprechstelle hat keinen Zugriff auf Amtsleitungen.

■ Gezielte Belegung einer Amtsleitung

Jede der 12 Amtsleitungen kann direkt belegt werden.

Hörerbetrieb

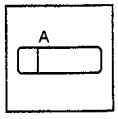
1.
2. 

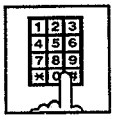
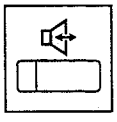
3. 
4.

5.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Drücken Sie die gewünschte Amtszieltaste.
   Sie hören den Amtswählton.
3. Wählen Sie die gewünschte Amtsrufnummer.
4. Gesprächsverbindung.
5. Beenden Sie die Verbindung durch Auflegen des Hörers.

Freisprechbetrieb

1. 

2. 
3.
4. 

1. Drücken Sie die gewünschte Amtszieltaste.
   Sie hören den Amtswählton.
2. Wählen Sie die gewünschte Amtsrufnummer.
3. Gesprächsverbindung.
4. Beenden Sie die Verbindung durch Drücken der Freisprechtaste.

■ Jedes System-Telefon kann eine neue Amtsverbindung auf einer anderen Amtsleitung aufbauen, ohne den Hörer aufzulegen (bzw. die Freisprecheinrichtung zu betätigen):

Drücken Sie während einer bestehenden Amtsverbindung eine andere Amtszieltaste, so wird die erste Verbindung ausgelöst und die neue Amtsleitung belegt.

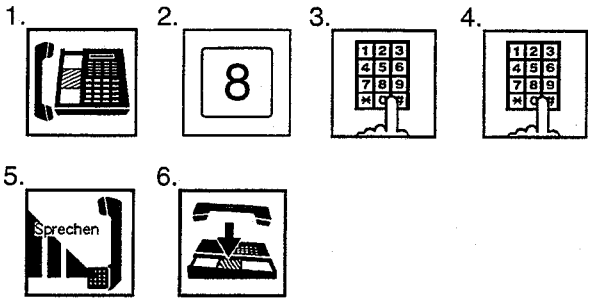
Hinweise:

- Die gewählte Amtsrufnummer wird auf Ihrem Display angezeigt.
- Sie können eine Amtsleitung nicht belegen, wenn die Leuchtdiode in der entsprechenden Amtszieltaste rot leuchtet (Amtsleitung von anderer Sprechstelle belegt).

Amtsverbindungen (Fortsetzung)

■ Belegung einer Amtsleitung eines Bündels

Mittels Systemeinrichtung können die 12 Amtsleitungen in bis zu 8 Bündel aufgeteilt werden.
Jede Sprechstelle kann eine beliebige freie Amtsleitung innerhalb eines Bündels belegen.



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "8".
3. Wählen Sie das gewünschte Bündel durch Eingabe einer Ziffer von 1 bis 8 oder drücken Sie eine Bündelzieltaste (umprogrammierte Amtszieltaste).
   Sie hören den Amtswählton.
4. Wählen Sie die gewünschte Amtsrufnummer.
5. Gesprächsverbindung
6. Beenden Sie die Verbindung durch Auflegen des Hörers oder erneutes Drücken der Freisprechtaste.

Hinweise:

- Eine Amtsleitung, die nicht einer Amtszieltaste zugeordnet ist, kann nicht gezielt belegt werden.
- Die Amtsleitungen sind standardmäßig folgenden Bündeln zugeordnet:
  AL 1 zugeordnet zu Bündel 1.
  AL 2 zugeordnet zu Bündel 2.
  AL 3 zugeordnet zu Bündel 3.
  AL 4 zugeordnet zu Bündel 4.
  AL 5 zugeordnet zu Bündel 5.
  AL 6 zugeordnet zu Bündel 6.
  AL 7 zugeordnet zu Bündel 7.
  AL 8 bis 12 zugeordnet zu Bündel 8.

■ Jedes System-Telefon kann eine neue Amtsverbindung auf einer anderen Amtsleitung aufbauen, ohne den Hörer aufzulegen (bzw. die Freisprecheinrichtung zu betätigen):

Drücken Sie während einer bestehenden Amtsverbindung eine andere Amtszieltaste, so wird die erste Verbindung ausgelöst und die neue Amtsleitung belegt.

Zielwahl (Wahlabruf mit einem Tastendruck)

Auf Ihrem System-Telefon KX-T7030S befinden sich vier Tasten, die jeweils mit bis zu 16 Ziffern belegt werden können. Werden bei der Programmierung die Tasten "✳", "#", "PAUSE" oder "INTERN" betätigt, so zählt dies jeweils als eine Ziffer.

Programmierung

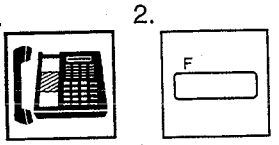
Vergewissern Sie sich, daß der Hörer aufliegt und die Freisprecheinrichtung ausgeschaltet ist.

1. Bringen Sie den Programmierschalter Ihres System-Telefons in die Stellung " ➩ ".
   Auf dem Display erscheint
   "Systel-PRG Nr? →"
2. Drücken Sie die gewünschte Funktionstaste (F1 bis F4).
   Auf dem Display erscheint
   "F01/T:Kein Eint.",
   wenn Sie die Funktionstaste F1 drücken und bisher nichts programmiert ist. Ist z.B. bereits die automatische Amtsleitungsbelegung mit "0" und die Rufnummer "123-456-7890" programmiert worden, erscheint die im Display
   "F01/T: 0123-456-7".
3. Geben Sie nun die Kennziffer für die Amtsleitungsbelegung ein:
   - 0: Automatische Belegung einer beliebigen freien Amtsleitung
   - 81: Belegung des Bündels 1
   - 82: Belegung des Bündels 2
   - 83: Belegung des Bündels 3
   - 84: Belegung des Bündels 4
   - 85: Belegung des Bündels 5
   - 86: Belegung des Bündels 6
   - 87: Belegung des Bündels 7
   - 88: Belegung des Bündels 8
4. Geben Sie nun die Amtsrufnummer ein.
   - Zur besseren Lesbarkeit können Sie Trennzeichen ("–") einfügen.
     Durch Betätigen der <MERKEN>-Taste (wird durch Umprogrammierung der <F1>-Taste erzeugt, beschrieben bei der Sprechstellenprogrammierung) wird ein Trennzeichen eingefügt, das zwar den Platz einer Ziffer belegt, aber nicht mitgewählt wird.
   - Um eine falsche Eingabe zu korrigieren, betätigen Sie bitte die Vermittlungstaste.
   - Möchten Sie, daß bei Abruf der Zielwahl die gewählte Rufnummer nicht mit angezeigt wird, betätigen Sie die Internverbindungstaste vor und nach Eingabe der Rufnummer. Drücken Sie die Internverbindungstaste nicht bevor Sie die Amtsleitungsbelegung (0, 81 bis 88) eingegeben haben.

   Beispiel:
   0-123 [Intern] 456 [Intern]
   Während der Programmierung erscheint im Display
   "F01/T: 0-123[456]".
   Während des Zielwahlabrufs erscheint im Display
   " -123..."
5. Drücken Sie zum Abschluß der Programmierung die Kurzwahl-/Speichertaste.
6. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Schritte 2. bis 5. um weitere Funktionstasten zu programmieren.
7. Nachdem Sie mit der Programmierung fertig sind, stellen Sie den Programmierschalter Ihres System-Telefons wieder auf die "SET"-Position.

Zielwahl abrufen

1. 2.



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die gewünschte Funktionstaste.
   - Möchten Sie eine bestimmte Amtsleitung belegen, so betätigen Sie unmittelbar nach Abheben des Hörers die gewünschte Amtszieltaste.

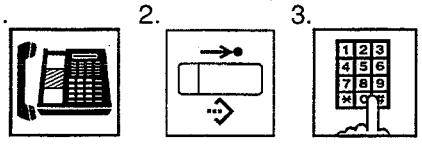
Hinweise:

- Verwenden Sie während der Programmierung die Konferenz- bzw. die Rufumleitungstaste, um den Displayinhalt zu verschieben, falls die programmierte Nummer zu lang ist.
- Eine Kombination von manueller Wahl, Kurzwahl und Zielwahl ist möglich.
- Die Amtsleitungsbelegung (0, 81..88) sollte programmiert sein.
- Kombination von Zielwahltasten ist möglich (wie bei Kombination von Kurzwahlzielen).
- Die Funktionstasten können auch mit Kennziffern zur Aktivierung von Leistungsmerkmalen belegt werden.

Kurzwahl

Die TK-Anlage verfügt über 200 zentrale Kurzwahlspeicherplätze. In jedem Speicherplatz können bis zu 32 Ziffern programmiert werden. Einzelheiten über die Programmierung sind im Abschnitt "Kurzwahlziel programmieren" auf Seite 3-56 angegeben.

1. 2. 3.



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.
3. Wählen Sie den gewünschten Kurzwahlspeicherplatz durch ("000" bis "199").

– Möchten Sie eine spezielle Amtsleitung belegen, so können Sie nach Abheben des Hörers (Betätigen der Freisprechtaste) zunächst eine Amtszieltaste drücken.

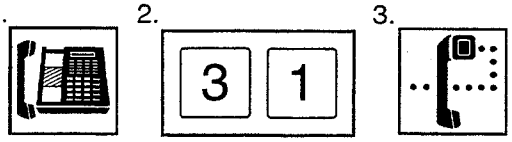
Hinweise:

– Die gewählte Rufnummer wird im Display angezeigt.
– Sie können auch Kurzwahlziele miteinander verketten, so daß sich die gesamte Rufnummer aus mehreren Kurzwahlspeicherplätzen zusammensetzt.
Beispiel:
[KW-Taste] [0] [0] [0] [KW-Taste] [0] [0] [1].

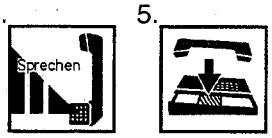
Türsprechstelle anrufen

Ist an Ihrer TK-Anlage eine Türsprechstelle angeschlossen, so können Sie diese durch eine Kennziffer anwählen.

1. 2. 3.



4. 5.



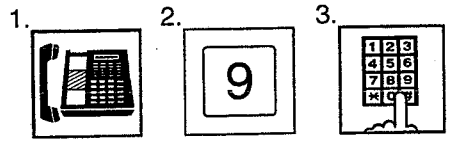
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "31".
   Im Display erscheint "Türsprechstelle".
3. Warten Sie auf den Quittungston (3 Piepstöne).
4. Gesprächsverbindung
5. Beenden Sie die Verbindung durch Auflegen des Hörers oder erneutes Drücken der Freisprechtaste.

Hinweise:

– Einige Leistungsmerkmale wie z.B. Halten, Umlegen usw. können bei Verbindungen zur Türsprechstelle nicht aktiviert werden.

Abfrageplatz anrufen

Sie können den Abfrageplatz (bzw. die Abfrageplätze) mittels einer verkürzten Rufnummer erreichen. Der Abfrageplatz muß allerdings mittels Systemeinrichtung programmiert sein.



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "9".
3. Wählen Sie "1" für den Abfrageplatz 1.
   Wählen Sie "2" für den Abfrageplatz 2.
   – Ist lediglich ein Abfrageplatz eingerichtet, so müssen Sie nur die "9" wählen.

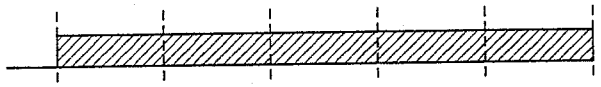
Hinweise:

– Der Abfrageplatz ist mittels Systemeinrichtung zu programmieren.

Sonderwählton

Nach Aktivierung einiger Leistungsmerkmale wird nach Abheben des Hörers bzw. Einschalten der Freisprecheinrichtung nicht der normale sondern ein Sonderwählton angeschaltet.

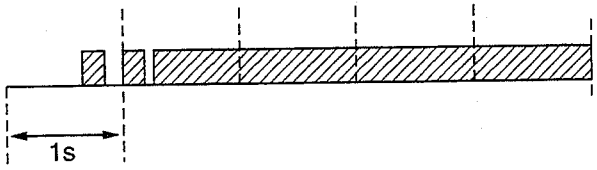
Normaler Wählton



Sonderwählton

Der Sonderwählton wird nach Aktivierung folgender Leistungsmerkmale angeschaltet:

Direktruf nach Zeit (nur Standard-Telefone)
Datenschutz
Abwesenheitsmeldung
Terminruf
Anrufschutz
Sperre gegen Ruf heranholen
Rufumleitung/ Rufweiterleitung
Elektronisches Sperrschloß
Hintergrundmusik



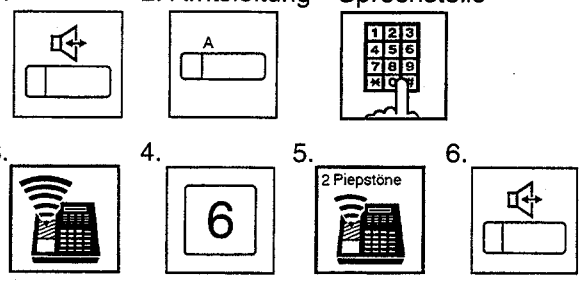
Wenn eine Leitung besetzt ist

Automatischer Rückruf (Vormerken)

Wenn die Sprechstelle, die Sie anrufen möchten, besetzt ist oder eine Amtsleitung, die Sie belegen möchten, bereits von jemand anderem genutzt wird, können Sie einen automatischen Rückruf (Vormerkung) einleiten. Sobald die Sprechstelle oder Amtsleitung frei wird, erhalten Sie dann einen Rückruf.

Einleiten

1. 2. Amtsleitung Sprechstelle



3. 4. 5. 6.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Für Internrufe wählen Sie die Sprechstellennummer.
   Für Amtsgespräche drücken Sie die gewünschte Amtszieltaste oder wählen "0" bzw. "81".."88".
3. Sie hören den Besetztton.
4. Wählen Sie "6".
5. Warten Sie auf den Quittungston.
   Beispiel:
   Im Display erscheint dann "Auto-Rück. AL01" oder "Auto-Rück. 225".
6. Beenden Sie die Verbindung durch Auflegen des Hörers oder erneutes Drücken der Freisprechtaste.

Wenn Sie den Rückruf erhalten,
heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
- Bei einem Internruf hören Sie dann den Rufton.
- Bei einer Amtsleitungsbelegung hören Sie den Amtswählton.

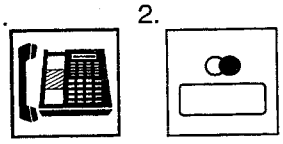
Hinweise:

- Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste bevor Sie den Rückruf erhalten, so wird die Vormerkung gelöscht!
- Eine Sprechstelle kann das Ziel von mehr als einer Vormerkung sein. Die Rückrufe werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens abgearbeitet.
- Wird ein Rückruf nach 10s nicht abgefragt, so wird er gelöscht.

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Amtsrufnummer können Sie mit einem Tastendruck erneut wählen lassen.

1. 2.



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die Wahlwiederholungstaste.
   - Wenn Sie eine bestimmte Amtsleitung belegen möchten, können Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Freisprechtaste auch zunächst eine Amtszieltaste drücken.
   - Sie können auch nach Abheben des Hörers oder Drücken der Freisprechtaste zunächst "0" oder "81".."88" wählen um eine beliebige oder eine Amtsleitung aus einem Bündel zu belegen.
   - Wenn Sie zunächst 0, 81 bis 88 wählen, so werden diese Ziffern nicht im Display angezeigt.

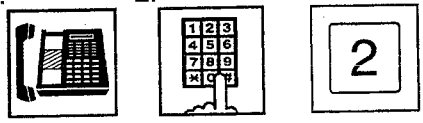
Hinweise:

- Bis zu 32 Ziffern werden für die Wahlwiederholung gespeichert. Die Tasten "*", "#" oder "PAUSE" werden als je eine Ziffer abgespeichert.
- Betätigen Sie die Wahlwiederholungstaste während einer bestehenden Gesprächsverbindung, so wird die abgespeicherte Wahlinformation ausgesendet!

Anklopfen

Ist die Sprechstelle, die Sie angewählt haben, besetzt, so können Sie den anderen Teilnehmer durch einen Hinweiston auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen.

1. 2. 3.



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie die Sprechstellennummer.
3. Wenn Sie den Besetztton hören, wählen Sie "2" und warten auf Antwort.

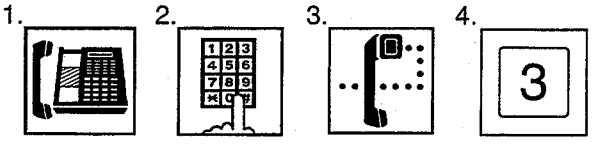
Hinweise:

- Um einem anklopfenden Teilnehmer zu antworten, lesen Sie bitte in dieser Anleitung unter "Anruf in Wartestellung" nach.
- Hat die besetzte Sprechstelle das Leistungsmerkmal "Anklopfsperre" aktiviert oder ist für den Datenschutz eingerichtet, so können Sie dieses Leistungsmerkmal nicht verwenden. Nachdem Sie "2" gewählt haben, hören Sie dann den negativen Quittungston.

Aufschalten

Gezielt auf eine Sprechstelle

Sie können sich gezielt auf eine besetzte Sprechstelle aufschalten, die ein Intern- oder Amtsgespräch führt.
Sie müssen dafür allerdings mittels Systemeinrichtung dafür berechtigt worden sein.
Die Vergabe dieser Berechtigung ist im Installationshandbuch beschrieben.



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie die Sprechstellennummer.
3. Sie hören den Besetztton.
4. Wählen Sie "3".
   Eine 3er Konferenz ist nun eingerichtet.

Konferenz beenden

Legen Sie den Hörer auf oder schalten Sie die Freisprecheinrichtung aus.
- Die beiden anderen Teilnehmer sind danach weiterhin miteinander verbunden.

Einen Teilnehmer trennen und mit dem anderen weitersprechen

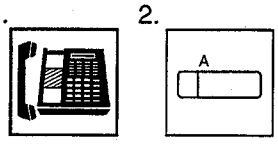
- Wenn die Verbindung, auf die Sie sich aufgeschaltet haben, aus einem Amts- und einem Internteilnehmer bestand, so können Sie
  den Internteilnehmer auslösen (und mit dem Amtsteilnehmer weitersprechen), indem Sie die entsprechende Amtszieltaste betätigen oder den Amtsteilnehmer auslösen (und mit dem Internteilnehmer weitersprechen), indem Sie die Internverbindungstaste betätigen.

Hinweise:

- Wenn der andere Internteilnehmer das Leistungsmerkmal "Aufschaltsperre" aktiviert hat oder für den Datenschutz eingerichtet ist, können Sie dieses Leistungsmerkmal nicht verwenden.

Gezielt auf eine Amtsleitung

Sie können sich gezielt auf eine Amtsleitung aufschalten, die von einem anderen Teilnehmer belegt ist. Sie müssen dafür allerdings mittels Systemeinrichtung dafür berechtigt worden sein.
Die Vergabe dieser Berechtigung ist im Installationshandbuch beschrieben.



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die Amtszieltaste der Amtsleitung, auf die Sie sich aufschalten wollen.
   Eine 3er Konferenz ist eingerichtet.

Konferenz beenden

Legen Sie den Hörer auf oder schalten Sie die Freisprecheinrichtung aus.
- Die beiden anderen Teilnehmer sind danach weiterhin miteinander verbunden.
  Möchten Sie lediglich zeitweilig aus der Konferenz aussteigen, so drücken Sie die Konferenztaste anstatt der Freisprechtaste.
  Möchten Sie wieder in die Konferenz eintreten, so betätigen Sie dann die Amtsleitungstaste, deren Leuchtdiode blinkt.

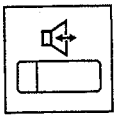
Einen Teilnehmer trennen und mit dem anderen weitersprechen

- Betätigen Sie die Amtszieltaste, um den Internteilnehmer auszulösen und mit dem Amtsteilnehmer weitersprechen.
- Betätigen Sie die Internverbindungstaste um den Amtsteilnehmer auszulösen und mit dem Internteilnehmer weiterzusprechen.

Hinweise:

- Wenn der andere Internteilnehmer für den Datenschutz eingerichtet ist, können Sie dieses Leistungsmerkmal nicht verwenden.

Anruf entgegennehmen

1. oder 

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
   - Handelt es sich um einen Internanruf, so können Sie auch einfach die Internverbindungstaste drücken, um in den Freisprechbetrieb zu kommen.
   - Handelt es sich um einen Amtsanruf, so können Sie auch einfach die Amtszieltaste drücken, deren Leuchtdiode schnell blinkt (rot), um in den Freisprechbetrieb zu kommen.
   - Haben Sie bei der Sprechstellenprogrammierung Ihr KX-T7030S für Einzelabfrage eingerichtet (Sprechstellenprogrammierung Nr. 21), so müssen Sie nach Abheben des Hörers bzw. Einschalten der Freisprecheinrichtung die entsprechende Amtszieltaste (schnell rot blinkende Leuchtdiode) drücken, um das Gespräch entgegenzunehmen.
   - Haben Sie bei der Sprechstellenprogrammierung Ihr KX-T7030S für Vorrangabfrage einer Amtsleitung eingerichtet und es kommt ein Ruf auf einer anderen als der eingerichteten Amtsleitung, so müssen Sie die entsprechende Amtszieltaste (schnell rot blinkende Leuchtdiode) drücken, um das Gespräch entgegenzunehmen.

Hinweise:

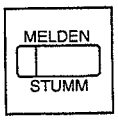
Eine Sprechstelle kann nur Amtsrufe empfangen, wenn die entsprechenden Amtsleitungen Amtszieltasten zugeordnet sind. Es gibt drei Möglichkeiten, Amtszieltasten Amtsleitungen zuzuordnen:

- Programmierung einer Amtszieltaste für eine Amtsleitung.
- Umwandlung einer Amtszieltaste in eine Bündelzieltaste.
- Umwandlung einer Amtszieltaste in eine Amtsleitungssammeltaste ("Alle anderen Amtsleitungen").

Automatisches Anschalten bei Internrufen

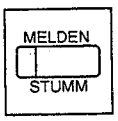
Sie können Ihr KX-T7030S so programmieren, daß sich bei kommenden Internrufen automatisch die Freisprecheinrichtung einschaltet.

Aktivieren

1. 

1. Drücken Sie die Stummschaltungstaste.
   Die Leuchtdiode in der Stummschaltungstaste ist eingeschaltet.

Löschen

1. 

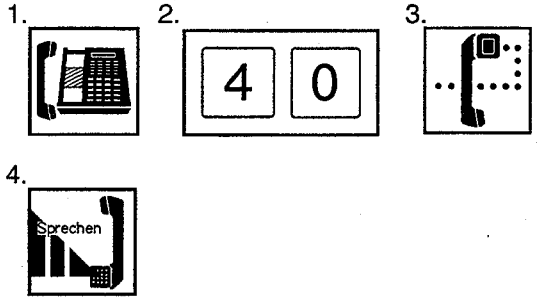
1. Drücken Sie die Stummschaltungstaste.
   Die Leuchtdiode in der Stummschaltungstaste ist ausgeschaltet.

Hinweise:

- Diese Funktion kann nur im Ruhezustand (nicht im Gespräch) ein- oder ausgeschaltet werden.

Ruf heranholen

Sie können ankommende Rufe für Sprechstellen, die zur gleichen Sprechstellengruppe gehören, heranholen.



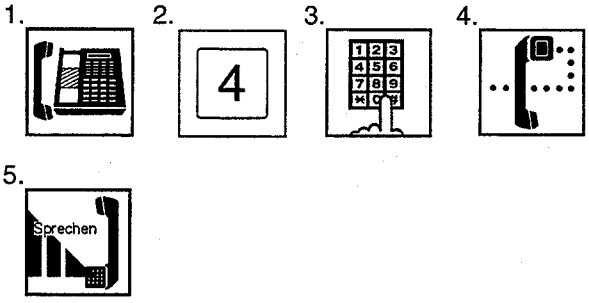
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "40".
3. Warten Sie auf den Quittungston.
4. Gesprächsverbindung.

Hinweise:

- Einen automatischen Rückruf (Vormerkung) können Sie nicht heranholen.
- Gehört eine gerufene Sprechstelle nicht zur gleichen Gruppe oder hat eine Sperre gegen das Heranholen eines Rufes aktiviert, so können Sie dieses Leistungsmerkmal nicht verwenden.
- Die Zuordnung zu einer Sprechstellengruppe wird mittels Systemeinrichtung programmiert. Die Programmierung ist im Installationshandbuch beschrieben.
- Haben Sie gerade selbst eine Gesprächsverbindung, so können Sie diese ins Halten legen und dann einen anderen Ruf heranholen.

Ruf gezielt heranholen

Sie können ankommende Rufe für andere Sprechstellen, auch solcher, die nicht zur gleichen Sprechstellengruppe gehören, gezielt heranholen.



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "4".
3. Wählen Sie die Nummer der Sprechstelle, die gerufen wird.
4. Warten Sie auf den Quittungston.
5. Gesprächsverbindung.

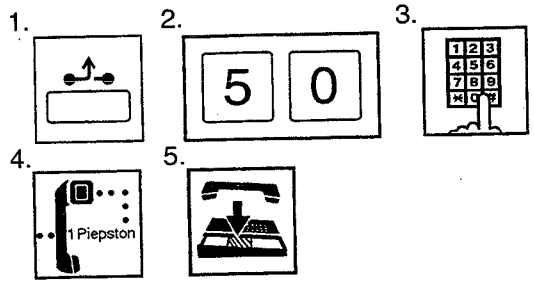
Hinweise:

- Sie können Rufe von jeder beliebigen Sprechstelle heranholen.
- Haben Sie gerade selbst eine Gesprächsverbindung, so können Sie diese ins Halten legen und dann einen anderen Ruf heranholen.

Gespräch parken

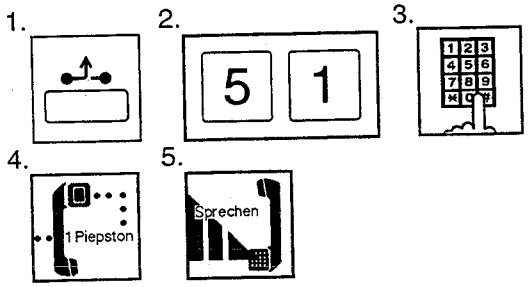
Eine Sprechstelle kann bis zu 10 Gesprächsverbindungen parken. Geparkte Gespräche können von jeder anderen Sprechstelle herangeholt werden.

Gespräch parken



1. Sie sind im Gesprächszustand (Amts- oder Internverbindung).
   Drücken Sie die Rückfragetaste.
2. Wählen Sie nun "50".
3. Wählen Sie nun den gewünschten Parkplatz "0" bis "9"
   - Wenn Sie "0" gewählt haben, erscheint im Display
     "Gesp. geparkt:1"
   - Hören Sie den Besetztton, wählen Sie einen neuen Parkplatz an (0 bis 9).
4. Sie hören einen Quittungston (1 Piepston).
5. Legen Sie den Hörer auf oder schalten Sie die Freisprecheinrichtung aus.

Zurückholen eines geparkten Gespräches von einer beliebigen Sprechstelle



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "51".
3. Wählen Sie den Parkplatz "0" bis "9", auf dem das Gespräch abgelegt wurde.
4. Warten Sie auf den Quittungston (1 Piepston).
5. Gesprächszustand.

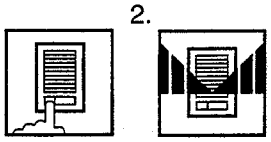
Hinweise:

- Bis zu 10 Gespräche können geparkt werden.
- Wird ein geparktes Gespräch nicht nach einer bestimmten Zeit zurückgeholt, so ertönt an der Sprechstelle, die das Gespräch geparkt hat, ein Erinnerungston.
  Die Zeit kann mittels Systemeinrichtung zwischen 1 und 9 Minuten programmiert werden.

Ruf von der Türsprechstelle annehmen

Von der Türsprechstelle "anrufen"

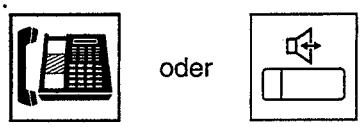
1. 2.



1. Drücken Sie die Ruftaste der Türsprechstelle für mindestens 1s.
2. Warten Sie auf, Antwort.

Ruf von der Türsprechstelle beantworten

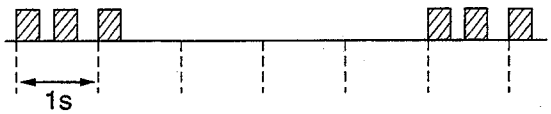
1.



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.

Hinweise:

- Werden Rufe von der Türsprechstelle nach 30s nicht abgefragt, so werden sie gelöscht.
- Ruftonfolge bei Ruf von der Türsprechstelle:



- Die Sprechstellen, wo der Ruf signalisiert werden soll, werden mittels Systemeinrichtung programmiert. Die Programmierbeschreibung befindet sich im Installationshandbuch.
- Betätigen Sie während der Gesprächsverbindung mit der Türsprechstelle eine Wähltaste, so wird das MFV-Wählzeichen zur Türsprechstelle gesendet.

Unterschiedliche Rufsignalisierung

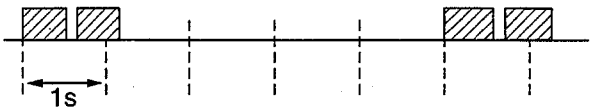
Verschiedene Ruftonfolgen werden verwendet, um z.B. Amtsanrufe von Internrufen zu unterscheiden.

Kommender Amtsruf

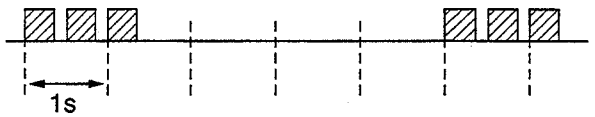
(einschließlich Wiederanruf gehaltener Amtsrufe)

Internrufe

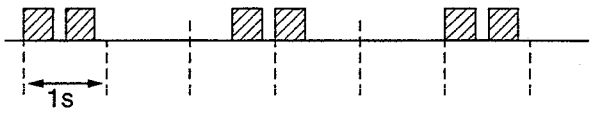
(einschließlich Wiederanruf gehaltener Internrufe)



Ruf von der Türsprechstelle

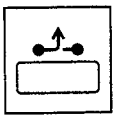


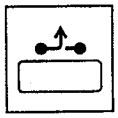
Automatischer Rückruf



Gespräch ins (offene) Halten legen

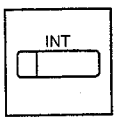
Wenn Sie während eines Gesprächs eine Rückfrage z.B. bei einer Kollegin oder einem Kollegen machen möchten, so können Sie Ihre Gesprächsverbindung (Amt oder intern) ins offene Halten legen.
Offen gehaltene Verbindungen können auch von anderen Sprechstellen zurückgeholt werden.

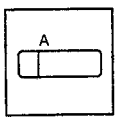
1. 
2.

3. 

1. Sie sind in Gesprächsverbindung mit einem Amtsteilnehmer oder einer internen Sprechstelle.
   Drücken Sie die Rückfragetaste.
   Die Leuchtdiode der Amtsziel- oder Interverbindungstaste blinkt langsam (grün).
2. Sie hören einen Quittungston (2 Piepstöne).
3. Drücken Sie die Rückfragetaste noch einmal.
   Die Leuchtdiode blinkt in einem regelmäßigen Zweier-Rhythmus (grün).

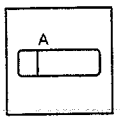
Zurückholen an der haltenden Sprechstelle

1. 

oder 

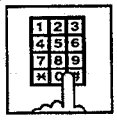
1. Drücken Sie die Amtsziel- oder Internverbindungstaste, deren Leuchtdiode langsam oder im regelmäßigen Zweier-Rhythmus grün blinkt.
   Die Leuchtdiode schaltet dann auf Dauerlicht (grün).

Zurückholen von einer anderen Sprechstelle

1. 

oder

1.

2. 

1. Drücken Sie die Amtszieltaste, deren Leuchtdiode langsam rot blinkt.

oder

1. Wählen Sie "5".
2. Wählen Sie die Sprechstellennummer ("220" bis "279") oder Amtsleitungsnummer ("301" bis "312"), die ins offene Halten gelegt wurde.
   - Die grün blinkende Leuchtdiode an der haltenden Sprechstelle schaltet auf rotes Dauerlicht.

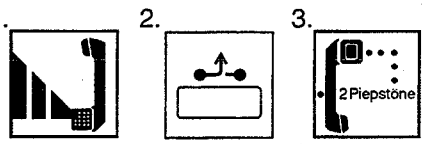
Hinweise:

- Nur eine Internverbindung zur Zeit kann ins Halten gelegt werden.
- Alle Amtsleitungen können gleichzeitig ins Halten gelegt werden.
- Legt die haltende Sprechstelle den Hörer auf oder schaltet die Freisprecheinrichtung aus, so erfolgt nach einer programmierbaren Zeit ein Wiederanruf (10s, 20s, 45s oder 1 Minute).
  Die Programmierung der Wiederanrufzeit erfolgt mittels Systemeinrichtung.
- Wird eine Verbindung längere Zeit ins Halten gelegt, ertönt bei der haltenden Sprechstelle ein Rückfrageerinnerungston und im Display erscheint blinkend:
  - Wenn eine interne Sprechstelle ins Halten gelegt wurde:
    "221: Braun" (Beispiel)
  - Wenn eine Amtsleitung ins Halten gelegt wurde:
    "Ruf von AL01" (Beispiel)

  Diese Rückfragerinnerung wird nach 30s gelöscht.
  Der Ton kommt aus dem eingebauten Lautsprecher.
  Die Zeit, nach der die Rückfrageerinnerung kommt, kann mittels Systemeinrichtung zwischen 1 und 9 Minuten verändert werden.

Gespräch ins (exklusiv) Halten legen

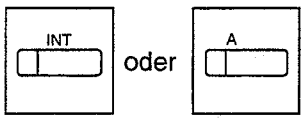
Sie können Gesprächsverbindungen (Amt oder Intern) so ins Halten legen, daß nur Sie diese Verbindung zurückholen können (exklusiv).



1. Sie sind in Gesprächsverbindung mit einem Amtsteilnehmer oder einer internen Sprechstelle.
2. Drücken Sie die Rückfragetaste.
   Die Leuchtdiode der Amtsziel- oder Interverbindungstaste blinkt langsam (grün).
3. Sie hören einen Quittungston (2 Piepstöne).

Zurückholen der gehaltenen Verbindung

1.



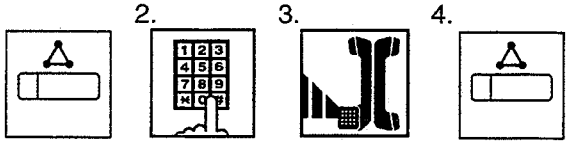
1. Drücken Sie die Amtsziel- oder Internverbindungstaste, deren Leuchtdiode langsam grün blinkt.
   Die Leuchtdiode schaltet dann auf Dauerlicht (grün).

Hinweise:

- Nur eine Internverbindung zur Zeit kann ins Halten gelegt werden.
- Alle Amtsleitungen können gleichzeitig ins Halten gelegt werden.
- Legt die haltende Sprechstelle den Hörer auf oder schaltet die Freisprecheinrichtung aus, so erfolgt nach einer programmierbaren Zeit ein Wiederanruf (10s, 20s, 45s oder 1 Minute).
  Die Programmierung der Wiederanrufzeit erfolgt mittels Systemeinrichtung.
- Wird eine Verbindung längere Zeit ins Halten gelegt, ertönt bei der haltenden Sprechstelle ein Rückfrageerinnerungston.
  Die Zeit, nach der die Rückfrageerinnerung kommt, kann mittels Systemeinrichtung zwischen 1 und 9 Minuten verändert werden.

Konferenz

Es ist eine 3er-Konferenz möglich (1 Amts- und 2 Internteilnehmer bzw. 3 Internteilnehmer).



1. Drücken Sie die Konferenz- oder Rückfragetaste, um den ersten Teilnehmer ins Halten zu legen.
2. Wählen Sie den zweiten Teilnehmer an.
   Erhalten Sie keine Antwort, drücken Sie die Amtsziel- oder Internverbindungstaste, um zum ersten Teilnehmer zurückzukehren.
3. Der zweite Teilnehmer antwortet.
4. Drücken Sie nun erneut die Konferenztaste, um die Konferenz zu aktivieren.
   Im Display erscheint dann "Konf 222 & AL02" (Beispiel).

Beenden der Konferenz

Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.
- Die beiden anderen Teilnehmer sind weiterhin miteinander verbunden.

Einen Teilnehmer trennen und mit dem anderen weitersprechen

- Betätigen Sie die Amtszieltaste, um den Internteilnehmer auszulösen und mit dem Amtsteilnehmer weiterzusprechen.
- Betätigen Sie die Internverbindungstaste, um den Amtsteilnehmer auszulösen und mit dem Internteilnehmer weiterzusprechen.

Die beiden anderen Teilnehmer gleichzeitig ins Halten legen

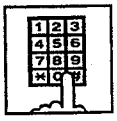
Drücken Sie die Rückfragetaste.
- Handelt es sich bei den anderen beiden Teilnehmern um interne Sprechstellen, so können diese nicht gleichzeitig ins Halten gelegt werden.

Hinweise:

- Das Betätigen einer Amtszieltaste, die nicht zur Konferenz gehört, beendet die Konferenz. Die beiden anderen Teilnehmer sind weiterhin miteinander verbunden.
- Es kann eine Konferenzschaltung mit einem Amtsteilnehmer zur Zeit aktiviert werden. Eine weitere Konferenzschaltung mit 3 internen Sprechstellen ist gleichzeitig möglich.

Vermitteln eines Gesprächs

Amts- oder Interngespräche können zu einer anderen Sprechstelle vermittelt werden.

1.
2. 
3.

1. Sie haben eine Gesprächsverbindung (Amt oder intern).
   Drücken Sie die Vermittlungstaste.
2. Wählen Sie die Sprechstelle ("220" bis "279"), zu der das Gespräch vermittelt werden soll.
3. Möchten Sie das vermittelte Gespräch nicht ankündigen, so legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus. Sie können auch eine Amtszieltaste, die Internverbindungs- oder eine Sprechstellenzieltaste drücken.
   Möchten Sie das vermittelte Gespräch ankündigen, warten Sie bitte ab, bis sich der zweite Teilnehmer meldet, bevor Sie den Hörer auflegen oder die Freisprecheinrichtung ausschalten.

– Wird die vermittelte Verbindung nach 30s nicht entgegengenommen, erhalten Sie einen Wiederanruf.

Ändern des Vermittlungsziels

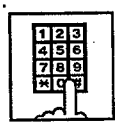
Solange das vermittelte Gespräch nicht entgegengenommen wurde, können Sie die Verbindung zurückholen, indem Sie die entsprechende Amtsziel- oder Internverbindungstaste drücken. Wiederholen Sie dann die oben beschriebene Prozedur mit einem neuen Vermittlungssziel.

Hinweise:

– Wird der Wiederanruf nicht innerhalb von 30 Minuten abgefragt, erfolgt das Auslösen der Verbindung.
– Ist das Vermittlungsziel besetzt, können Sie versuchen, durch Anklopfen oder Aufschalten die Sprechstelle auf den anstehenden Anruf hinzuweisen oder Sie kehren zur ursprünglichen Verbindung (die Sie vermitteln wollten) zurück.
– Die Wiederanrufzeit kann mittels Systemeinrichtung auf 15 minuten oder 30 minuten eingestellt werden.

Vermittelte Verbindung zurückholen-vereinfacht

Sie können die vermittelte Verbindung, solange sie von der Zielsprechstelle noch nicht entgegengenommen wurde, durch erneutes Betätigen der Vermittlungstaste zurückholen.

1.
2. 
3.
4.
5.

1. Sie haben eine Gesprächsverbindung (Amt oder intern).
   Drücken Sie die Vermittlungstaste.
2. Wählen Sie die Sprechstelle ("220" bis "279"), zu der das Gespräch vermittelt werden soll.
3. Sie hören den Freiton, Besetztton oder den Sonderton "Anrufschutz".
4. Drücken Sie erneut die Vermittlungstaste.
5. Gesprächszustand mit dem ersten Teilnehmer.

Hinweise:

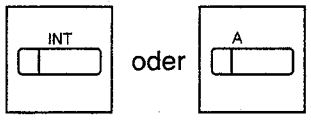
– Drücken Sie die Vermittlungstaste nachdem der zweite Teilnehmer (Vermittlungsziel) den Anruf bereits entgegengenommen hat, so werden Sie zwar auch wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden, aber die Verbindung zum zweiten Teilnehmer wird wieder ausgelöst.
– Sie können die obige Prozedur nur ausführen, wenn Sie zwischenzeitlich nicht wieder den Hörer auflegen oder die Freisprecheinrichtung ausschalten.

Anruf in Wartestellung (Anklopfende Verbindung)

Sie können Ihre Sprechstelle dafür freigeben, daß weitere ankommende Rufe durch einen Aufmerksamkeits- oder Anklopfton signalisiert werden.
System-Telefone können auswählen, ob weitere Amts- und Internrufe mit den gleichen oder unterschiedlichen Tönen signalisiert werden sollen (siehe dazu Sprechstellenprogrammierung "Auswahl des Anklopftons").

Beenden des aktuellen Gesprächs und Übernahme der anklopfenden Verbindung

1.

2. 

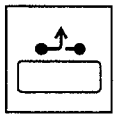
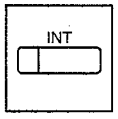
3.

1. Sie hören den Anklopfton.
2. Drücken Sie die Amtszieltaste oder Internverbindungstaste, deren Leuchtdiode schnell blinkt.
   Die bestehende Verbindung wird ausgelöst.
3. Gesprächszustand mit der neuen Verbindung.

Aktuelles Gespräch ins Halten legen und anklopfende Verbindung übernehmen

– Wenn beide Verbindungen intern sind (die Leuchtdiode in der Internverbindungstaste blinkt schnell bei einem weiteren Anruf):

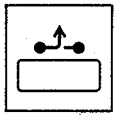
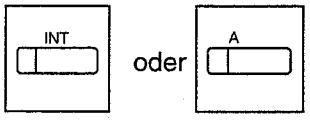
1.

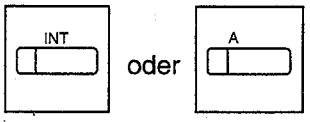
2. 
3.
4. 

1. Sie hören den Anklopfton.
2. Drücken Sie die Rückfragetaste, um die bestehende Verbindung ins Halten zu legen.
3. Gesprächszustand mit der neuen Verbindung.
4. Drücken Sie die Internverbindungstaste, um die zweite Verbindung auszulösen und zur ersten (gehaltenen) zurückzukehren.

– Wenn die erste Verbindung ein Amtsgespräch ist:

1.

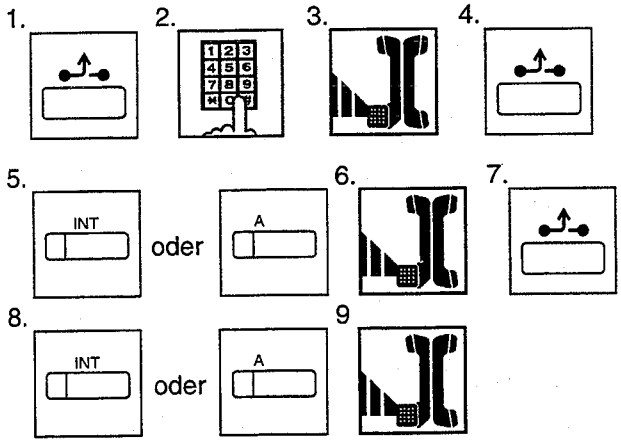
2. 
3. 

4.
5. 

1. Sie hören den Anklopfton.
2. Drücken Sie die Rückfragetaste, um die bestehende Verbindung ins Halten zu legen.
3. Drücken Sie die Amtszieltaste oder Internverbindungstaste, deren Leuchtdiode schnell blinkt.
4. Gesprächszustand mit der neuen Verbindung.
5. Drücken Sie die Amtszieltaste oder Internverbindungstaste, deren Leuchtdiode langsam blinkt, um die zweite Verbindung zu beenden und die erste (gehaltene) wieder aufzunehmen.

Makeln –zwischen Amts- und Internverbindungen

Sie können zwischen einer Amts- und einer Internverbindung makeln (hin- und herschalten).



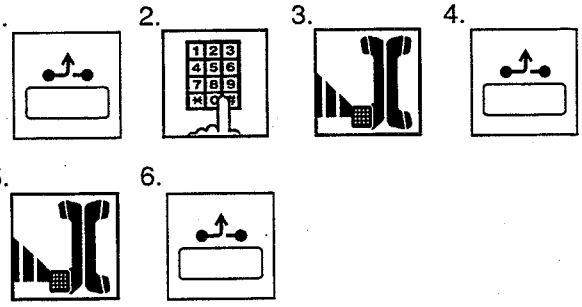
1. Drücken Sie die Rückfragetaste, um die erste Verbindung ins Halten zu legen.
2. Bauen Sie die zweite Verbindung auf.
3. Gesprächsverbindung mit dem(der) zweiten Teilnehmer(in).
4. Drücken Sie die Rückfragetaste, um die zweite Verbindung ins Halten zu legen.
5. Drücken Sie die Amtsziel- oder Internverbindungstaste, deren Leuchtdiode langsam blinkt.
6. Gesprächsverbindung mit dem(der) ersten Teilnehmer(in).
7. Drücken Sie die Rückfragetaste, um die erste Verbindung ins Halten zu legen.
8. Drücken Sie die Amtsziel- oder Internverbindungstaste, deren Leuchtdiode langsam blinkt.
9. Gesprächsverbindung mit dem(der) zweiten Teilnehmer(in).
   Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9.

Hinweise:

- Um die Makelbetriebsweise zu beenden und eine Verbindung auszulösen, drücken Sie die Amtsziel- oder Internverbindungstaste, ohne vorher die Rückfragetaste betätigt zu haben.

Makeln – zwischen Internverbindungen

Sie können zwischen zwei Internverbindungen makeln (hin- und herschalten).



1. Drücken Sie die Rückfragetaste, um die erste Verbindung ins Halten zu legen.
2. Wählen Sie die zweite Sprechstelle an.
3. Gesprächsverbindung mit der zweiten Sprechstelle.
4. Drücken Sie die Rückfragetaste, um die zweite Verbindung ins Halten zu legen.
5. Gesprächsverbindung mit der ersten Sprechstelle.
6. Drücken Sie die Rückfragetaste, um die erste Verbindung ins Halten zu legen.
   Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.

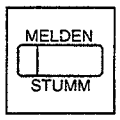
Hinweise:

- Um die Makelbetriebsweise zu beenden und eine Verbindung auszulösen, drücken Sie die Internverbindungstaste anstatt der Rückfragetaste. Die bestehende Verbindung wird ausgelöst und die gehaltenene zurückgeholt.

Mikrofonstummschaltung

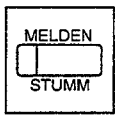
Sie können im Freisprechbetrieb das Mikrofon abschalten, so
daß die andere Seite der Verbindung nicht mehr mithören kann.

Mikrofon stummschalten

1. 

1. Drücken Sie die Mikrofonstummschaltungstaste.
   Die Leuchtdiode in der Taste blinkt.

Mikrofon wieder einschalten

1. 

1. Drücken Sie die Mikrofonstummschaltungstaste.
   Die Leuchtdiode in der Taste verlischt.

Hinweise:

- Diese Funktion kann *nur* im Freisprechbetrieb und *nicht* im Hörerbetrieb verwendet werden.

Lauthören

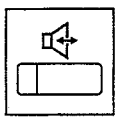
Während Sie telefonieren (Hörerbetrieb), können Sie den Lauthörbetrieb einschalten, damit weitere Personen im Raum mithören können.

Einschalten

1.

1. Drücken Sie die Freisprechtaste, während Sie im Hörerbetrieb telefonieren.

Ausschalten

1. 

1.Drücken Sie die Freisprechtaste.

Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb

\Sie können beim Telefonieren den Hörer oder die eingebaute Freisprecheinrichtung verwenden.

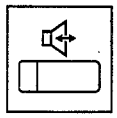
Hörerbetrieb

1.

Sie telefonieren im Freisprechbetrieb.
1. Heben Sie den Hörer ab, um die Freisprecheinrichtung abzuschalten.

Freisprechbetrieb

Sie telefonieren und verwenden dabei den Hörer.

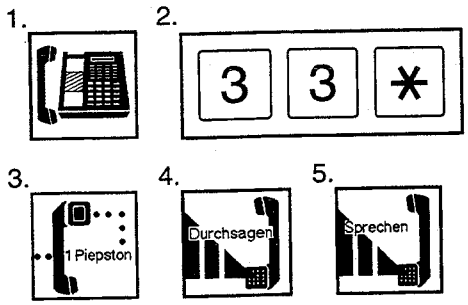
1. 
2.

1. Drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Legen Sie den Hörer auf.

- Hat die andere Seite der Verbindung Schwierigkeiten, Ihre Stimme zu verstehen, verringern Sie die Lautstärke Ihres Lautsprechers (mit dem Lautstärkeregler) oder sprechen Sie lauter.
- Sie sollten den Freisprechbetrieb nicht in einem total leeren Raum (ohne Tapeten oder Vorhänge) verwenden, da sonst Echoeffekte auftreten können.
- Gehen Wort- oder Satzteile verloren, sprechen Sie abwechselnd.

Alle Sprechstellen und externe Durchsageeinrichtung

Sie können gleichzeitig über die eingebauten Lautsprecher aller System-Telefone und eine externe Durchsageeinrichtung (Lautsprecheranlage) eine Durchsage machen.



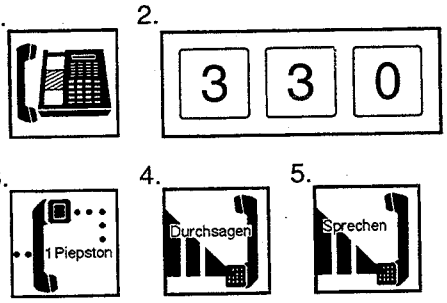
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "33✳".
   Im Display erscheint "Durchsage Alle"
3. Warten Sie auf den Quittungston (1 Piepston).
4. Machen Sie Ihre Durchsage.
5. Warten Sie eventuell eine Beantwortung Ihrer Durchsage ab.

Hinweise:

- Ist eine Sprechstelle besetzt, wird die Durchsage dort nicht über den eingebauten Lautsprecher ausgegeben.
- Es kann nur eine Durchsage zur Zeit gemacht werden.

Alle Sprechstellen

Sie können über die eingebauten Lautsprecher aller System-Telefone eine Durchsage machen.



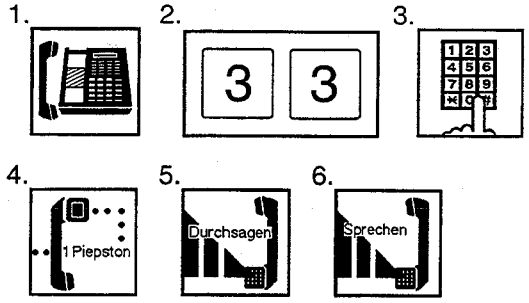
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "330".
   Im Display erscheint "Durchs. Alle Nst"
3. Warten Sie auf den Quittungston (1 Piepston).
4. Machen Sie Ihre Durchsage.
5. Warten Sie eventuell eine Beantwortung Ihrer Durchsage ab.

Hinweise:

- Ist eine Sprechstelle besetzt, wird die Durchsage dort nicht über den eingebauten Lautsprecher ausgegeben.
- Es kann nur eine Durchsage zur Zeit gemacht werden.

Gruppendurchsage

Sie können über die eingebauten Lautsprecher der System-Telefone einer Sprechstellengruppe eine Durchsage machen.



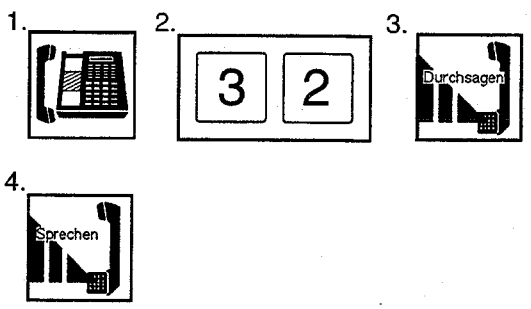
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "33".
3. Wählen Sie die Sprechstellengruppe "1" bis "8".
   Im Display erscheint
   "Durchsage Grp 1"
   ⋮
   "Durchsage Grp 8"
4. Warten Sie auf den Quittungston (1 Piepston).
5. Machen Sie Ihre Durchsage.
6. Warten Sie eventuell eine Beantwortung Ihrer Durchsage ab.

Hinweise:

- Ist eine Sprechstelle besetzt, wird die Durchsage dort nicht über den eingebauten Lautsprecher ausgegeben.
- Es kann nur eine Durchsage zur Zeit gemacht werden.
- Die Programmierung der Sprechstellengruppen erfolgt mittels Systemeinrichtung.

Externe Durchsageeinrichtung

Sie können über eine angeschlossene externe Durchsageeinrichtung (Lautsprecheranlage) eine Durchsage machen.



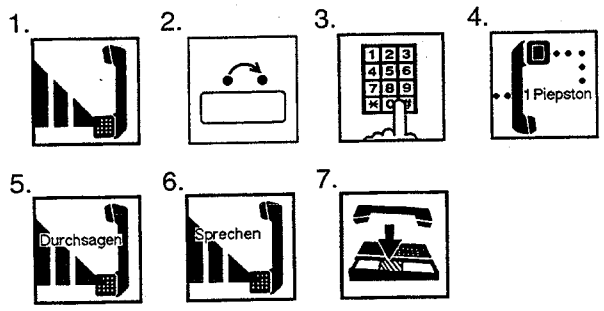
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "32".
   Im Display erscheint "Durchsage Extern"
3. Machen Sie Ihre Durchsage.
   Wird die Durchsage beantwortet, erhalten Sie einen Quittungston (1 Piepston).
4. Gesprächszustand, falls die Druchsage beantwortet wird.

Hinweise:

- Mittels Systemeinrichtung kann festgelegt werden, ob bei Aktivieren der externen Durchsageinrichtung ein Hinweiston gesendet werden soll oder nicht.

Durchsagen und Vermitteln

Wird eine Durchsage beantwortet, so kann ein gehaltenes Gespräch direkt zur antwortenden Sprechstelle vermittelt werden.

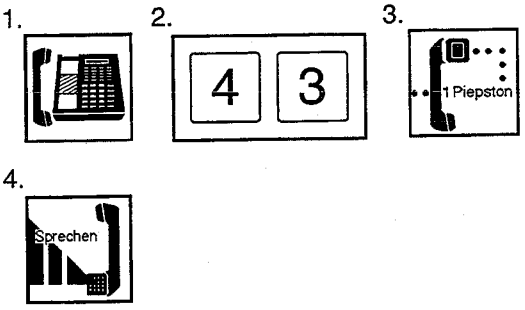


1. Sie haben eine Gesprächsverbindung.
2. Drücken Sie die Vermittlungstaste.
3. Aktivieren Sie die Durchsage:
   "330" Alle Sprechstellen
   "331" Gruppe 1
   ⋮ ⋮
   "338" Gruppe 8
   "32" Externe Durchsageeinrichtung
   "33✳" Alle Sprechstellen und externe Durchsageeinrichtung
4. Warten Sie auf den Quittungston.
5. Machen Sie Ihre Durchsage.
6. Warten Sie auf die Beantwortung der Durchsage.
7. Legen Sie den Hörer auf oder schalten Sie die Freisprecheinrichtung aus. Sie können auch eine Amts- oder Sprechstellenzieltaste bzw. die Internverbindungstaste drücken.

Durchsage beantworten

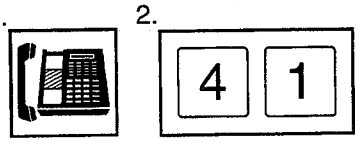
Eine Durchsage auf der externen Durchsageeinrichtung oder über die eingebauten Lautsprecher der System-Telefone kann von jeder Sprechstelle einfach beantwortet werden.

System-Telefon-Durchsage beantworten



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "43".
3. Warten Sie auf den Quittungston (1 Piepston).
4. Gesprächsverbindung mit der durchsagenden Sprechstelle.

Externe Durchsage beantworten



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "41".
   Gesprächsverbindung mit der durchsagenden Sprechstelle.

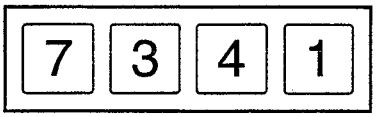
Hinweise:

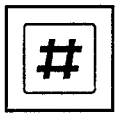
- Wird ein Gespräch mittels Durchsage angekündigt und vermittelt, so brauchen Sie nicht "41" oder "43" wählen, sondern können einfach die langsam blinkende Amtszieltaste drücken.

Durchsagesperre

Sie können verhindern, daß Ihr System-Telefon eine Durchsage über den eingebauten Lautsprecher empfängt.

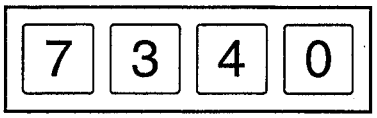
Durchsagesperre einschalten

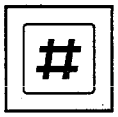
1.
2. 

3. 
4.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "7341".
3. Wählen Sie "#"
   Im Display erscheint "Durchsage aus"
4. Sie hören einen Quittungston.

Durchsagesperre ausschalten

1.
2. 

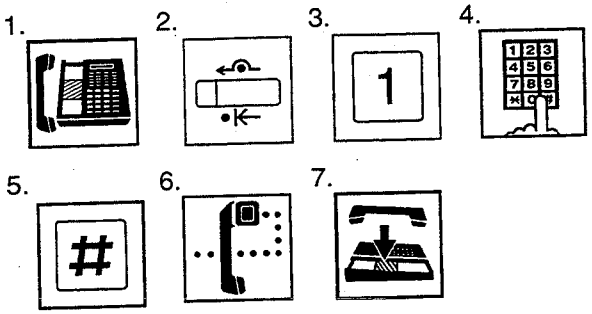
3. 
4.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "7340".
3. Wählen Sie "#"
   Im Display erscheint "Durchsage ein"
4. Sie hören einen Quittungston.

Rufumleitung/ Rufweiterleitung

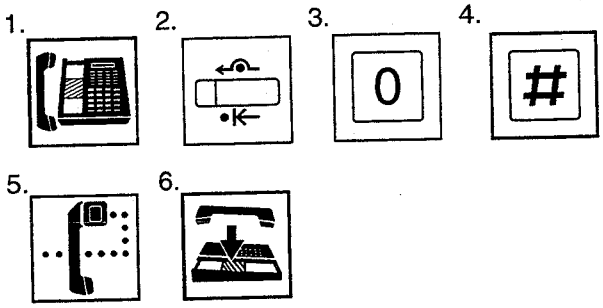
Bei eingeschalteter Rufumleitung werden alle ankommenden Rufe zu einem frei definierbaren Ziel umgeleitet.
Bei eingeschalteter Rufweiterleitung werden ankommende Rufe nur weitergeleitet, wenn Ihre eigene Sprechstelle besetzt ist oder der Ruf nicht innerhalb einer (einrichtbaren) bestimmten Zeit entgegengenommen wird.

Einschalten



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste.
3. Zum Einschalten der
   - Rufumleitung wählen Sie "1"
   - Rufweiterleitung wählen Sie "2".
4. Geben Sie die Nummer der Sprechstelle ein, die das Ziel der Rufum-/-weiterleitung werden soll ("220" bis "279").
5. Beenden Sie die Programmierung durch Eingabe von "#".
   Im Display erscheint
   "Rufumleitung 222" (Beispiel)
   oder
   "Rufweiterl. 222 " (Beispiel)
6. Sie hören einen Quittungston.
7. Legen Sie den Hörer auf oder schalten Sie die Freisprecheinrichtung aus.
   Die Leuchtdiode in der Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste blinkt.

Ausschalten



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
   Die Leuchtdiode in der Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste verlischt.
2. Drücken Sie die Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste.
3. Wählen Sie "0"
4. Beenden Sie die Programmierung durch Eingabe von "#".
   Im Display erscheint "RUL/ARS löschen"
5. Sie hören einen Quittungston.
6. Legen Sie den Hörer auf oder schalten Sie die Freisprecheinrichtung aus.

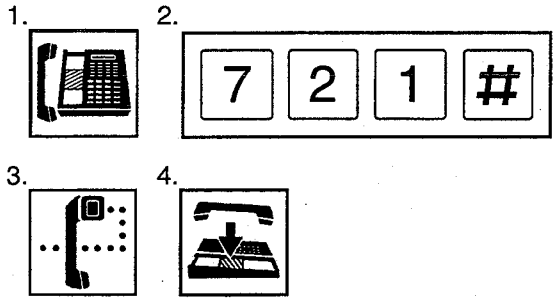
Hinweise:

- Ist der Anrufschutz eingeschaltet, so wird er bei Aktivieren der Rufum-/ -weiterleitung ausgeschaltet.
- Automatische Rückrufe (Vormerkungen) oder Wiederanrufe gehaltener Verbindungen werden nicht um- bzw. weitergeleitet.
- Der Anrufer hört den Frei- oder Besetztton (oder auch Sonderton "Anrufschutz"), je nachdem in welchem Zustand sich die Sprechstelle befindet, die als Rufum-/ Rufweiterleitungsziel definiert wurde.
- Ist bei einem Internanruf die anrufende Sprechstelle gleichzeitig das Rufum-/ Rufweiterleitungsziel, so wird der negative Quittungston angeschaltet.
- Hat eine Sprechstelle die Rufweiterleitung und das automatische Anschalten bei Internrufen gesetzt, so funktioniert die Rufweiterleitung nur im Besetztfall, da sich sonst das System-Telefon automatisch einschaltet.
- Es kann jeweils nur eine andere Sprechstelle das Rufum-/Rufweiterleitungsziel werden. Es ist nicht möglich, mehrere Ziele gleichzeitig zu definieren.
- Schaltet die Sprechstelle A eine Rufum-/ Rufweiterleitung zu Sprechstelle B und B zu Sprechstelle C ein, so wird ein kommender Anruf für A nur zu B um-bzw. weitergeleitet und nicht zu C!

Sperre gegen Heranholen eines Rufs

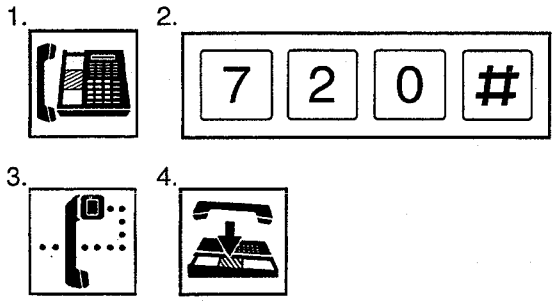
Sie können verhindern, daß andere Sprechstellen kommende Rufe, die für Sie bestimmt sind, zu sich heranholen.

Sperre einschalten



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "721#".
   Im Display erscheint "Ruf heran: SPERRE"
3. Warten Sie auf den Quittungston.
4. Legen Sie den Hörer auf oder schalten Sie die Freisprecheinrichtung aus.

Sperre ausschalten



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "720#".
   Im Display erscheint "Ruf heran: FREI"
3. Warten Sie auf den Quittungston.
4. Legen Sie den Hörer auf oder schalten Sie die Freisprecheinrichtung aus.

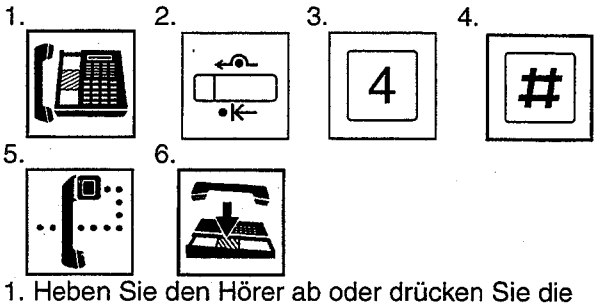
Hinweise:

- Wenn Sie die Sperre eingeschaltet haben, können Sie natürlich trotzdem Anrufe entgegennehmen oder absetzen.

Anrufschutz

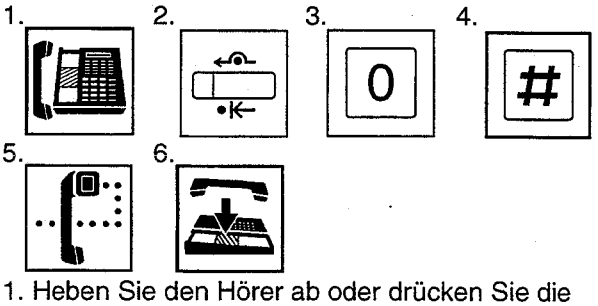
Sie können Ihre Sprechstelle gegen kommende Amts- oder Internrufe "schützen".

Anrufsperre einschalten



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste.
3. Wählen Sie "4".
4. Geben Sie "#" ein.
   Im Display erscheint "Nicht stören"
5. Warten Sie auf den Quittungston.
6. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.
   Die Leuchtdiode in der Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste leuchtet permanent.

Anrufsperre ausschalten



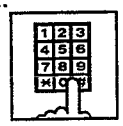
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
   Die Leuchtdiode in der Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste verlischt.
2. Drücken Sie die Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste.
3. Wählen Sie "0".
4. Geben Sie "#" ein.
   Im Display erscheint "RUL/ARS löschen"
5. Warten Sie auf den Quittungston.
6. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Hinweise:

- Bei Einschalten des Anrufschutzes wird eine eventuell bestehende Rufum-/-weiterleitung gelöscht.
- Der Anrufschutz kann von Sprechstellen, die eine besondere Berechtigung haben, durchbrochen werden. Die Berechtigung wird mittels Systemeinrichtung vergeben.
- Der Abfrageplatz kann den Anrufschutz nicht einschalten!
- Dieses Leistungsmerkmal funktioniert nicht im Durchwahlbetrieb.

Anrufschutz durchbrechen

Wenn eine Sprechstelle dafür berechtigt ist, kann sie den Anrufschutz einer anderen Sprechstelle durchbrechen.
Diese Berechtigung wird mittels Systemeinrichtung vergeben.

1.
2. 
3.
4.

5.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie Sprechstelle an, die Sie erreichen wollen ("220" bis "279").
3. Sie hören den Sonderton "Anrufschutz".
   Im Display erscheint "Nicht stören"
4. Wählen Sie "2".
5. Wenn Sie den Freiton hören, warten Sie auf Antwort.

Hinweise:

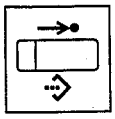
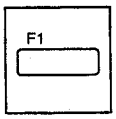
- Sollten Sie, nachdem Sie "2" gewählt haben, nicht den Frei- sondern den Besetztton hören, können Sie einen automatischen Rückruf (Vormerkung) einleiten.

Erweiterte Wahlwiederholung

Sie können eine gewählte Amtsrufnummer auf einem besonderen Speicherplatz für spätere Zwecke ablegen.

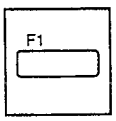
Erweiterte Wahlwiederholung abspeichern

Während Sie eine Amtsverbindung haben oder wenn Sie nach Wahl der Amtsrufnummer den Besetztton hören;

1. 
2. 

1. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.
2. Drücken Sie nun die <MERKEN>-Taste (umgewandelte <F1>-Taste).
   Die Amtsrufnummer ist nun gespeichert. Sie können dies, aber nur, solange Sie nicht den Hörer auflegen oder die Freisprecheinrichtung ausschalten.
   - Zur Nutzung dieser Funktion muß zunächst die <F1>-Taste in die <MERKEN>-Taste umgewandelt werden (Beschreibung bei Sprechstellenprogrammierung in dieser Anleitung).

Wählen der gespeicherten Nummer

1.
2. 

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die <MERKEN>-Taste.
   - Möchten Sie eine spezielle Amtsleitung belegen, so können Sie auch zunächst die gewünschte Amtszieltaste drücken.

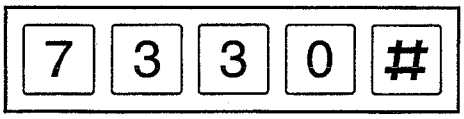
Hinweise:

- Bis zu 32 Ziffern können abgespeichert werden.

Aufschaltsperre

Sie können verhindern, daß sich andere Sprechstellen (auch wenn sie sonst dazu berechtigt sind) auf Ihre bestehende Verbindung aufschalten.

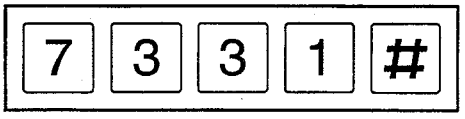
Aufschaltsperre einschalten

1.
2. 

3.
4.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "7330#".
   Im Display erscheint "Aufschalt. VERB"
3. Sie hören einen Quittungston.
4. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Aufschaltsperre ausschalten

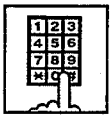
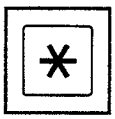
1.
2. 

3.
4.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "7331#".
   Im Display erscheint "Aufschalt. ERL."
3. Sie hören einen Quittungston.
4. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Umschalten auf Tonrufsignalisierung

Ist die Sprechstelle, die Sie erreichen möchten, auf Sprachsignalisierung eingestellt, können Sie auf Tonrufsignalisierung umschalten.

1.
2. 
3.
4. 

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie gewünschte Sprechstelle an ("220" bis "279").
3. Sie hören einen Quittungston als Hinweise, daß die andere Seite auf Sprachsignalisierung eingestellt ist.
4. Wählen Sie "*".
   Sie hören den Freiton.
   Der Tonruf auf der anderen Seite wird eingeschaltet.

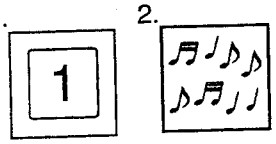
Hintergrundmusik

Musik, die von einer externen Quelle eingespeist wird (z.B. Radio), können Sie sich über den eingebauten Lautsprecher Ihres System-Telefons anhören, solange Sie nicht telefonieren.

- Vergewissern Sie sich, daß der Hörer aufliegt und die Freisprecheinrichtung ausgeschaltet ist.

Hintergrundmusik einschalten

1. 2.



1. Wählen Sie "1 ".
   Im Display erscheint "H.G.Musik: EIN"
2. Die Musik ertönt aus dem eingebauten Lautsprecher.

Hintergrundmusik ausschalten

1.

1. Wählen Sie "1".
   Im Display erscheint "H.G.Musik: AUS"

Hinweise:

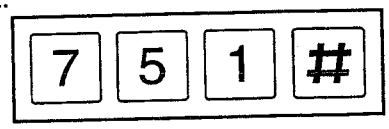
- Erhalten Sie einen Anruf, während Sie die Hintergrundmusik eingeschaltet haben, so wird die Musik automatisch abgeschaltet, sobald Sie den Hörer abheben oder die Freisprechinrichtung einschalten.
  Wenn Sie den Hörer auflegen oder die Freisprecheinrichtung ausschalten, wird die Musik wieder angeschaltet.

Abwesenheitsmeldungen

Sie können zwischen 6 verschiedenen Abwesenheitsmeldungen wählen, die auf dem Display einer anderen internen Sprechstelle erscheinen, falls diese Sie anwählt.

Abwesenheitsmeldung 1: "Gleich zurück"

1. 2.

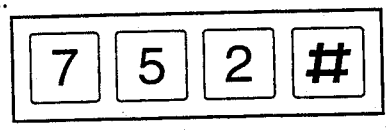


3.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "751#".
3. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Abwesenheitsmeldung 2: "Bereits gegangen"

1. 2.

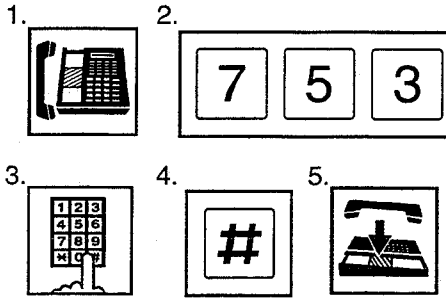


3.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "752#".
3. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

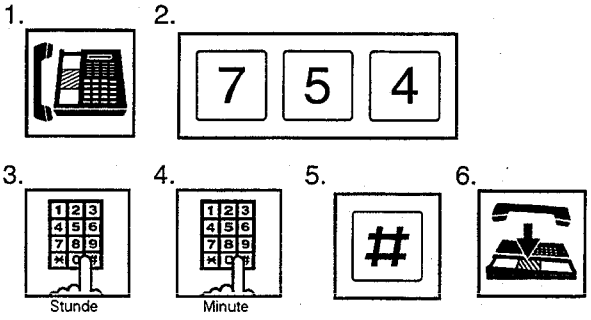
Abwesenheitsmeldungen (Fortsetzung)

Abwesenheitsmeldung 3: "Bin bei xyz"



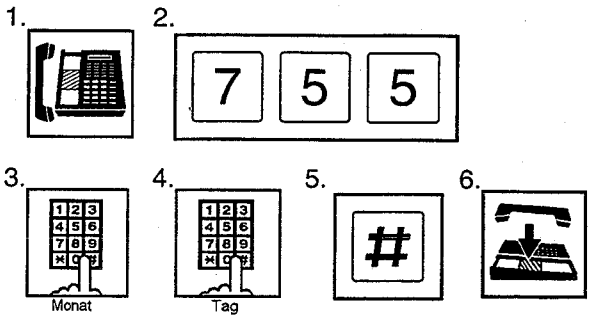
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "753".
3. Geben Sie die Nummer ("xyz") der Sprechstelle ein, die in der Nachricht erscheinen soll ("220" bis "279").
4. Geben Sie "#" ein.
5. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Abwesenheitsmeldung 4: "Zurück um hh:mm"



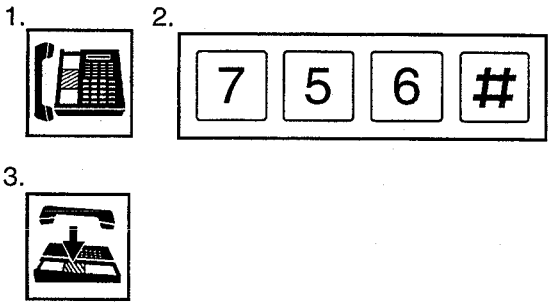
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "754".
3. Geben Sie zweistellig die Stunde ("hh") ein (von "00" bis "23").
4. Geben Sie zweistellig die Minute ("mm") ein (von "00" bis "59").
5. Geben Sie "#" ein.
6. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Abwesenheitsmeldung 5: "Zurück am tt:mm"



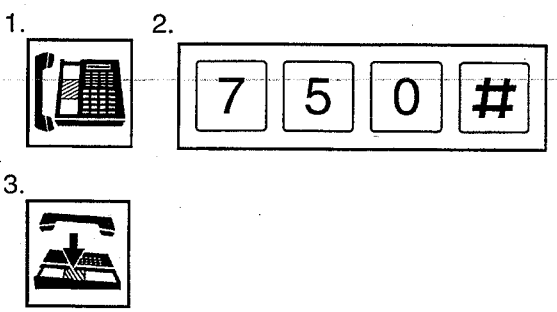
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "755".
3. Geben Sie zweistellig den Monat ("mm") ein (von "01" bis "12").
4. Geben Sie zweistellig den Tag ("tt") ein (von "01" bis "31").
5. Geben Sie "#" ein.
6. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Abwesenheitsmeldung 6: "In Besprechung"



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "756#".
3. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Abwesenheitsmeldung löschen

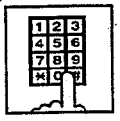


1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "750#".
   Im Display erscheint "Nachricht lösch"
3. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Anrufliste

Ist die Sprechstelle, die Sie angewählt haben, besetzt oder antwortet nicht, können Sie sich dort in eine Anrufliste eintragen.
Diese Funktion kann nur von internen Sprechstellen genutzt werden.
Nur System-Telefone verfügen über eine Anrufliste.

Eintragen in die Anrufliste

1.
2. 
3.

4.

5.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprechstelle an ("220" bis "279").
   Ihr Anruf wird nicht entgegengenommen oder Sie hören den Besetztton.
3. Drücken Sie die <NACHRICHT>-Taste.
   Bei der angerufenen Sprechstelle wird die Leuchtdiode in der <NACHRICHT>-Taste eingeschaltet.
4. Sie hören einen Quittungston (1 Piepston).
5. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Abarbeiten der Anrufliste

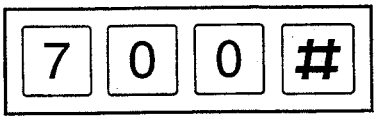
An Ihrer Sprechstelle ist die Leuchtdiode in der <NACHRICHT>-Taste eingeschaltet.

1.
2.

3.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die <NACHRICHT>-Taste.
   Die Leuchtdiode in der <NACHRICHT>-Taste verlischt.
3. Gesprächszustand.

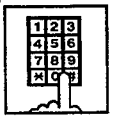
Löschen aller Einträge in der Anrufliste der eigenen Sprechstelle

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "700#".
   Die Leuchtdiode in der <NACHRICHT>-Taste verlischt.
3. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.
   – Alle Einträge in der eigenen Anrufliste sind gelöscht.

Löschen des eigenen Eintrags in der Anrufliste einer anderen Sprechstelle

1.
2. 
3.

4.

5.
6.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprechstelle an ("220" bis "279").
3. Drücken Sie die <NACHRICHT>-Taste.
4. Drücken Sie noch einmal die <NACHRICHT>-Taste.
   Der eigene Eintrag in der Anrufliste der anderen Sprechstelle wird gelöscht.
5. Sie hören einen Quittungston (2 Piepstöne).
6. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Anrufliste (Fortsetzung)

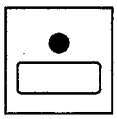
Hinweise:

- In die Anrufliste eines System-Telefons können maximal 8 Einträge aufgenommen werden.
- Rufen Sie den Eintrag in der Anrufliste ab und die Leuchtdiode verlischt nicht, so sind weitere Einträge vorhanden.
  Der Abruf der Einträge erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens, d.h., der zuerst angekommene Eintrag wird beim Drücken der <NACHRICHT>-Taste zuerst angewählt. Sie haben aber die Möglichkeit, die Reihenfolge des Zurückrufens frei zu wählen.
  Drücken Sie die <NACHRICHT>-Taste bei aufgelegtem Hörer und ausgeschalteter Freisprecheinrichtung, so wird der erste Eintrag angezeigt (Nummer: Name).
  Drücken Sie die Taste erneut, wird der nächste Eintrag angezeigt usw.
  Wenn Sie den gewünschten Eintrag gefunden haben, heben Sie den Hörer ab oder schalten die Freisprecheinrichtung ein.
  Wenn Sie jetzt die <NACHRICHT>-Taste drücken, wird der zuletzt gezeigte Eintrag angewählt.

Rückfrage in der Hauptanlage

Ist Ihre TK-Anlage an einer Hauptanlage angeschlossen, so können Sie Gesprächsverbindungen auch in der Hauptanlage vermitteln. Diese Funktion kann nur bei Gesprächsverbindungen über "Amtsleitungen" aktiviert werden (die an der Hauptanlage angeschlossen sind).

Beispiel: Halten einer Verbindung in der Hauptanlage

1.
2.
3.
4. 
5.

1. Sie haben eine Gesprächsverbindung mit oder über die Hauptanlage. Auf einer zweiten Leitung kommt ein weiteres Gespräch für Sie; um es entgegenzunehmen, wollen Sie die bestehende Verbindung ins Halten der Hauptanlage legen.
2. Drücken Sie die Signaltaste, um die Flash- bzw. Erdtastenfunktion auf der Leitung zur Hauptanlage zu aktivieren.
3. Die bestehende Verbindung wird jetzt in der Hauptanlage gehalten und Sie können das neue Gespräch beantworten.
4. Drücken Sie die Signaltaste, um die zweite Verbindung zu halten.
5. Sie können nun wieder die erste Gesprächsverbindung übernehmen.

Hinweise:

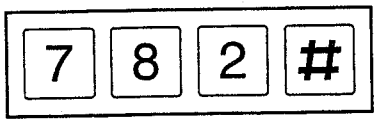
- Für den Betrieb der KX-T123210BS hinter einer Hauptanlage müssen mittels Systemeinrichtung die Art der Rückfragesignalisierung (Flash-oder Erdtastenfunktion) und die Hauptanlagenkennziffer(n) programmiert werden. Die Beschreibung befindet sich im Installationshandbuch.
- Möchten Sie in der Hauptanlage weitere Funktionen (außer einfachem "Halten", wie z.B. Vermitteln) aktivieren, so informieren Sie sich darüber bitte in der Beschreibung Ihrer Hauptanlage.

Manuelle Umschaltung von Tag-auf Nachtbetrieb

Es besteht die Möglichkeit, die Zuordnung und Freigaben bezüglich der Amtsleitungen etc. unterschiedlich für den Tag- und Nachtbetrieb zu gestalten.
Die Umschaltung von Tag- auf Nachtbetrieb kann jederzeit manuell durch die Sprechstelle am Anschluß #01 erfolgen.
Dieser Betriebsvorgang kann selbst bei Wahl des "automatischen Umschaltmodus" für KX-T123210BS ausgeführt werden.
Die Programmierung des Umschaltmodus' und der Umschaltzeiten ist im Installationshandbuch beschrieben.
Folgende Merkmale der Systemeinrichtung können für Tag- und Nachtbetrieb unterschiedlich gesetzt werden:

- Amtsleitungsfreigabe
- Rufsignalisierung der Amtsleitungen
- Rufverzögerung der Amtsleitungen
- Direktrufziel von Amtsleitungen
- Rufsignalisierung der Türfreisprecheinrichtung
- Türöffner-Freigabe

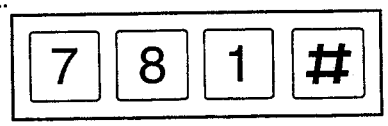
Einschalten des Nachtbetriebs

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste (nur Sprechstelle am Anschluß #01).
2. Wählen Sie "782#" und warten Sie auf den Quittungston. Die Nachtschaltung ist aktiviert.
   Im Display erscheint "Nachtschaltung"
3. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

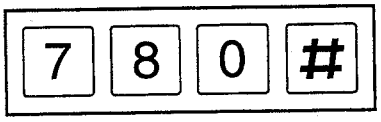
Einschalten des Tagbetriebs

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste (nur Sprechstelle am Anschluß #01).
2. Wählen Sie "781#" und warten Sie auf den Quittungston. Die Tagschaltung ist aktiviert.
   Im Display erscheint "Tagschaltung"
3. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Umschalten auf die automatische Betriebsart

1.
2. 

3.

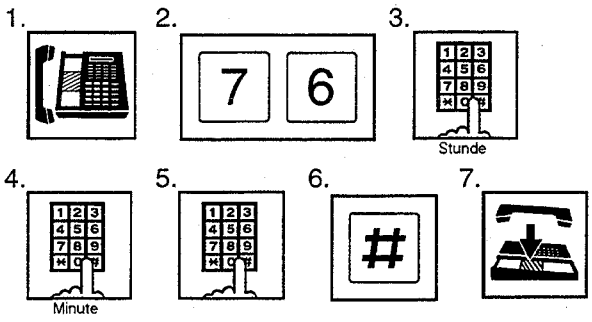
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste (nur Sprechstelle am Anschluß #01).
2. Wählen Sie "780#" und warten Sie auf den Quittungston. Die Nachtschaltung ist aktiviert.
   Im Display erscheint "Umschaltung: Auto"
3. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

- Auf einem System-Telefon im Ruhezustand kann durch Betätigen der "#"-Taste der jeweils aktive Betriebsmodus angezeigt werden.

Terminruf

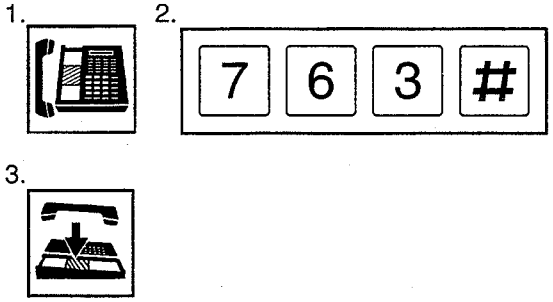
Zu einer frei programmierbaren Zeit ertönt ein Rufton.

Terminruf programmieren



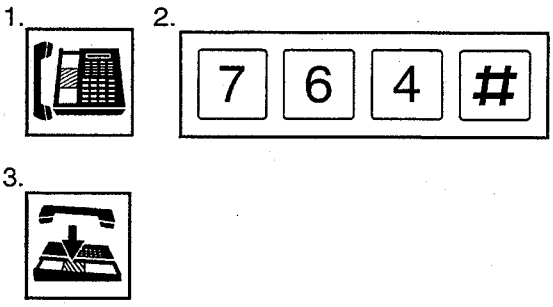
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "76".
3. Geben Sie zweistellig die Stunde ("00" bis "23") für den Terminruf ein.
4. Geben Sie zweistellig die Minute ("00" bis "59") für den Terminruf ein.
5. Wählen Sie den Terminrufmodus durch Eingabe von "1" oder "2":
   "1": Einmaliger Terminruf
   "2": Täglich wiederholter Terminruf
6. Beenden Sie die Programmierung durch Eingabe von "#".
7. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Terminrufprogrammierung löschen



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "763#".
3. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Terminrufprogrammierung überprüfen



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "764#".
   Im Display erscheint (Beispiel)
   "Alarm 10:10" Einmaliger Terminruf
   "Alarm 10:10 ✳"Täglicher Terminruf
   "Kein Alarm" Wenn nichts programmiert wurde
3. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Terminrufton abschalten

Heben Sie den Hörer ab oder schalten die Freisprecheinrichtung ein.

Hinweise:

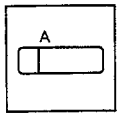
- Die Überprüfung der Terminrufprogrammierung kann nur mit einem System-Telefon erfolgen.
- Es kann nur ein Terminruf zur Zeit programmiert werden.
- Zur programmierten Zeit erfolgt für 30s Dauer der Terminalarm.

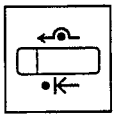
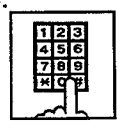
Kostenstellenzuordnung

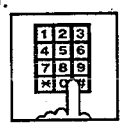
Jeder Amtsverbindung kann eine Kostenstelle (vierstellige Ziffernfolge) zugeordnet werden. Damit ist es möglich, die getätigten Gespräche auf dem Gebührenausdruck eindeutig zu identifizieren.
Es gibt zwei unterschiedliche Betriebsmodi für die Eingabe der Kostenstellen: "Gezwungen" und "Optional".
Im "Gezwungen"-Modus muß nach Belegen einer Amtsleitung (um eine gehende Verbindung aufzubauen) zunächst eine Kostenstelle zugeordnet werden, bevor mit der Wahl fortgefahren werden kann.
Der Betriebsmodus wird mittels Systemeinrichtung programmiert.
Zehn Kostenstellen können internen Zählern zugeordnet werden (ebenfalls mittels Systemeinrichtung). Es ist möglich, den Ausdruck der gewählten Amtsrufnummern bei diesen zehn Kostenstellen zu unterdrücken.

Eingabe im "Gezwungen"-Modus

■ Gehende Verbindung

1.
2. 

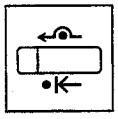
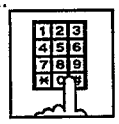
3. 
4. 

5.
6. 

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Belegen Sie eine Amtsleitung (Amtszieltaste, "0", "81" ... "88").
   Die Leuchtdiode in der Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste blinkt.
3. Drücken Sie die Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste.
   Im Display erscheint:
   "Kst-Stelle eing."
   Die Leuchtdiode in der Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste schaltet um auf Dauerlicht. Sie hören den Sonderton "Kostenstelle eingeben".
4. Geben Sie die vierstellige Kostenstelle ein.
5. Sie hören den Amtswählton.
6. Geben Sie die Amtsrufnummer ein.

■ Kommende Verbindung

Auch kommenden Verbindungen kann eine Kostenstelle zugeordnet werden.
Sie können dies' während oder bis zu 30s nach Beendigung einer Verbindung durchführen.
Die Leuchtdiode in der Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste blinkt.

1. 
2. 

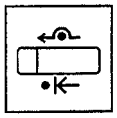
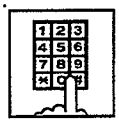
1. Drücken Sie die Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste.
   Im Display erscheint:
   "Kst-Stelle eing."
   Die Leuchtdiode in der Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste schaltet um auf Dauerlicht. Sie hören den Sonderton "Kostenstelle eingeben".
2. Geben Sie die vierstellige Kostenstelle ein.
   – Zwischen Beendigung des Gespräches und Eingabe der Kostenstelle dürfen Sie nicht den Hörer auflegen oder die Freisprecheinrichtung ausschalten.

Kostenstellenzuordnung
(Fortsetzung)

Eingabe im"Optional"-Modus

■ Gehende oder kommende Verbindung

Möchten Sie einer kommenden oder gehenden Verbindung eine Kostenstelle zuordnen, folgen Sie bitte der untenstehenden Beschreibung. Die Zuordnung kann während oder bis zu 30s nach Beendigung eines Gespräches erfolgen.

1. 
2. 

1. Drücken Sie die Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste.
   Im Display erscheint:
   "Kst-Stelle eing."
   Die Leuchtdiode in der Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste schaltet auf Dauerlicht.
   Sie hören den Sonderton "Kostenstelle eingeben".
2. Geben Sie die vierstellige Kostenstelle ein.
   – Zwischen Beendigung des Gespräches und Eingabe der Kostenstelle dürfen Sie nicht den Hörer auflegen oder die Freisprecheinrichtung ausschalten.

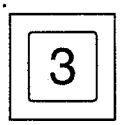
Hinweise:

– Die Kostenstelle muß immer vierstellig eingegeben werden, wobei die Zeichen "✳" und "#" nicht erlaubt sind.
– Geben Sie versehentlich eine falsche Nummer ein, so drücken Sie erneut die Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste und geben die richtige Nummer ein.
Kostenstellen können bei der Programmierung von Zielwahltasten direkt mit eingegeben werden:
[0] [✳] [✳] [Kostenstelle] [Rufnummer]

Türöffner

In der TK-Anlage befinden sich zwei Kontakte, mit denen Türöffner aktiviert werden können.
Jede Ausführung der Funktion betätigt einen der beiden Türöffner für jeweils 5s.
Die Berechtigung zur Betätigung der Türöffner wird mittels Systemeinrichtung vergeben.
Programmierung und Anschluß sind im Installationshandbuch beschrieben.

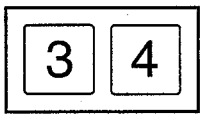
■ Betätigen des Türöffners (Nr. 2) während einer Verbindung mit der Türsprechstelle

1. 

2.

1. Wählen Sie "3".
   Der Türöffner 2 wird für 5s betätigt.
2. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

■ Betätigen des Türöffners (Nr. 1)

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "34".
   Der Türöffner 1 wird für 5s betätigt.
3. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

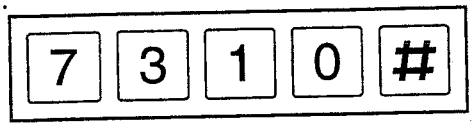
Hinweise:

– Bei Stromausfall können die Kontakte für die Türöffner nicht betätigt werden.
– Die Betätigung dauert jeweils 5s. Möchten Sie diese Zeit verlängern, so wählen Sie "3" bzw. "34" nochmals, um die Türöffner für weitere 5s zu betätigen.
– Eine besetzte Sprechstelle hört nicht den Aufmerksamkeitston der Türsprechstelle.

Anklopfsperre

Sie können das "Anklopfen" weiterer Verbindungen (Amt oder intern) verhindern.

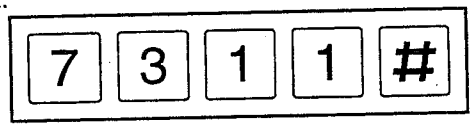
Anklopfsperre für weitere Amtsrufe einschalten

1.
2. 

3.
4.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "7310#".
   Im Display erscheint "Anklopf. AL AUS"
3. Sie hören einen Quittungston.
4. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

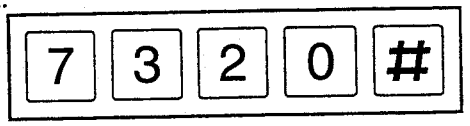
Anklopfsperre für weitere Amtsrufe ausschalten

1.
2. 

3.
4.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "7311#".
   Im Display erscheint "Anklopf. AL EIN"
3. Sie hören einen Quittungston.
4. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

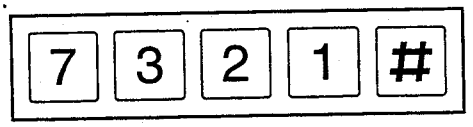
Anklopfsperre für Internrufe einschalten

1.
2. 

3.
4.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "7320#".
   Im Display erscheint "Anklopf. NST AUS"
3. Sie hören einen Quittungston.
4. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Anklopfsperre für Internrufe ausschalten

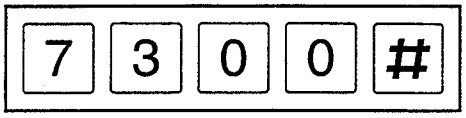
1.
2. 

3.
4.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "7321#".
   Im Display erscheint "Anklopf. NST EIN"
3. Sie hören einen Quittungston.
4. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Anklopfsperre (Fortsetzung)

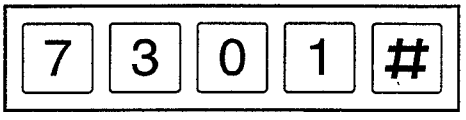
Anklopfsperre für Türsprechstelle einschalten

1.
2. 

3.
4.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "7300#".
   Im Display erscheint "Anklopf. Tür AUS".
3. Sie hören einen Quittungston.
4. Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die Freisprechtaste.

Anklopfsperre für Türsprechstelle ausschalten

1.
2. 

3.
4.

1. Heben Sie den Hörer ab oder schalten Sie die Freisprecheinrichtung aus.
2. Wählen Sie "7301#".
   Im Display erscheint: "Anklopf. Tür EIN".
3. Sie hören einen Quittongston.
4. Legen Sie den Hörer auf oder schalten Sie die Freisprecheinrichtung aus.

Überprüfung der Tastenbelegung

Sie können im Ruhezustand die Belegung der Tasten Ihres System-Telefons feststellen. Vergewissern Sie sich, daß der Hörer aufliegt und die Freisprecheinrichtung ausgeschaltet ist.

Drücken Sie die gewünschte Taste.

- **Wahlwiederholungstaste**
  Ist eine Rufnummer, z.B. 123-456-7891-2345, unter der Wahlwiederholung abgespeichert, erscheint im Display.
  "123-456-7891-23&".

- **<MERKEN>-Taste**
  Ist hier z.B. 456-7891 abgespeichert, erscheint im Display
  "456-7891".

- **Programmierbare Funktionstaste**
  Ist auf einer frei programmierbaren Funktionstaste z.B. die Rufnummer 123-4567 abgespeichert, erscheint im Display
  "123-4567".

- **Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste**
  - Haben Sie den Anrufschutz eingeschaltet, erscheint im Display
    "Nicht stören".
  - Haben Sie eine Rufumleitung z.B. zur Sprechstelle 221 eingeschaltet, erscheint im Display
    "Rufumleitung 221".
  - Haben Sie eine Rufweiterleitung z.B. zur Sprechstelle 221 eingeschaltet, erscheint im Display
    "Rufweiterl. 221".

- **Sprechstellenzieltaste**
  Ist der Name Braun für die Sprechstelle mit der Rufnummer 222 eingetragen, erscheint im Display
  "222: Braun"

- **<NACHRICHT>-Taste**
  Ist in Ihrer Anrufliste ein Eintrag von der Sprechstelle 222 Hr. Braun eingetragen, erscheint im Display
  "222: Braun"

- **Amtszieltaste**
  Ist eine Amtszieltaste z.B. in eine Zielwahltaste mit der gespeicherten Rufnummer 81-123-4567 umgewandelt worden, erscheint im Display
  "81-123-4567".

■ **Sprechstellenzieltasten:**
Damit können Sie mit einem Tastendruck eine Sprechstelle anwählen.

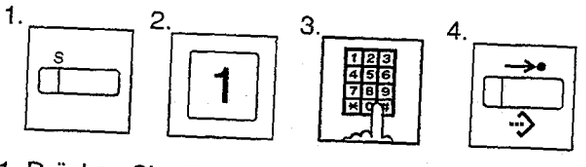
■ **Frei programmierbare Funktionstasten:**
Diese können mit Kennziffern zum einfachen Abruf von Leistungsmerkmalen oder mit Rufnummern (Zielwahltaste) programmiert werden.

Sprechstellenzieltaste

Programmierung

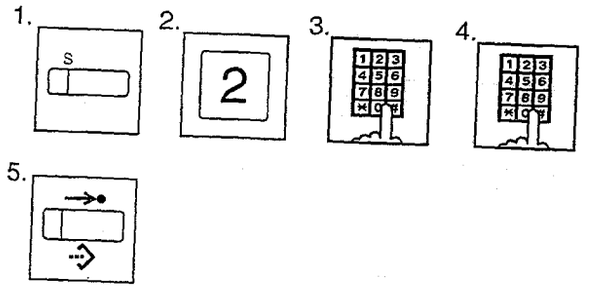
- Vergewissern Sie sich, daß der Hörer aufliegt und die Freisprecheinrichtung ausgeschltet ist.
- Stellen Sie den Programmierschalter des zugeordneten System-Telefons auf " ➩ ".

Internverbindung



1. Drücken Sie die gewünschte Sprechstellenzieltaste.
2. Wählen Sie "1".
3. Geben Sie die Sprechstellenummer ein.
4. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste.

Zielwahltaste

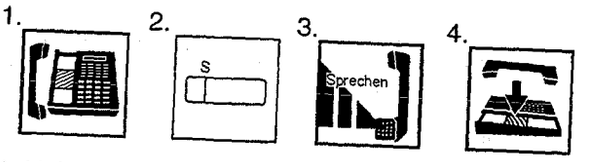


1. Drücken Sie die gewünschte Sprechstellenzieltaste.
2. Wählen Sie "2".
3. Geben Sie die Amtsbelegungskennziffer ein:
   "0": Beliebige freie Amtsleitung
   "81": Amtsleitung aus Bündel 1
   ⋮
   "88": Amtsleitung aus Bündel 8
4. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
5. Drücken Sie die Speichertaste des zugeordneten System-Telefons.

■ **Überprüfen einer programmierten Zielwahltaste**

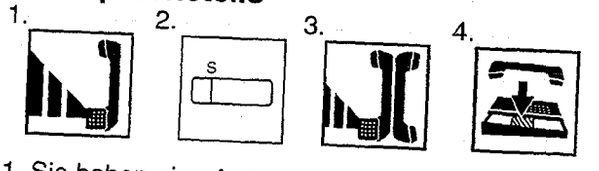
Wiederholen Sie die Programmierung der betreffenden Taste.
Nach Abschluß der Programmierung (Drücken der Speichertaste) hören Sie
- einen doppelten Quittungston, wenn die neue Programmierung mit der vorigen übereinstimmt,
- einen einfachen Quittungston, wenn die neue Programmierung mit der vorigen nicht übereinstimmt.
- Nach Programmierung aller gewünschten Tasten, stellen Sie den Schalter des zugeordneten System-Telefons wieder auf "SET".

Abruf



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die gewünschte Sprechstellenzieltaste.
3. Warten Sie ab, daß sich die gewählte Sprechstelle meldet.
   Gesprächszustand.
4. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Vermitteln einer Amtsverbindung zu einer Sprechstelle



1. Sie haben eine Amtsgesprächsverbindung.
2. Drücken Sie die gewünschte Sprechstellenzieltaste.
3. Warten Sie ab, daß sich die gewählte Sprechstelle meldet.
   Gesprächszustand.
4. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

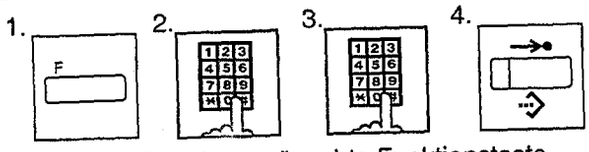
Systemkonsole (Fortsetzung)

Frei programmierbare Funktionstaste

Programmierung

- Vergewissern Sie sich, daß der Hörer aufliegt und die Freisprecheinrichtung ausgeschaltet ist.
- Stellen Sie den Programmierschalter des zugeordneten System-Telefons auf " ➩ ".

Zielwahltaste

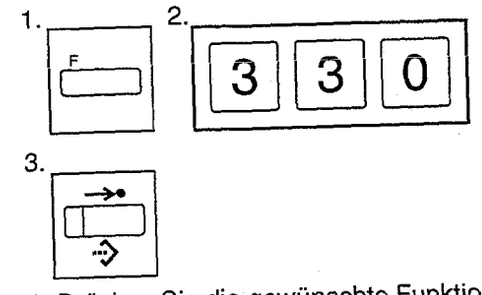


1. Drücken Sie die gewünschte Funktionstaste auf der Systemkonsole.
2. Geben Sie die Amtsbelegungskennziffer ein:
   "0" : Beliebige freie Amtsleitung
   "81" : Amtsleitung aus Bündel 1
   ⋮
   "88" : Amtsleitung aus Bündel 8
3. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
4. Drücken Sie die Speichertaste des zugeordneten System-Telefons.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um weitere Funktionstasten zu programmieren.

Leistungsmerkmalabruf auf Tastendruck

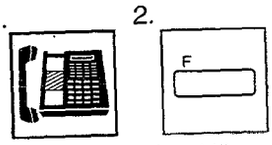
Beispiel: Durchsage an alle Sprechstellen



1. Drücken Sie die gewünschte Funktionstaste auf der Systemkonsole.
2. Wählen Sie "330".
3. Drücken Sie die Speichertaste des zugeordneten System-Telefons.

- Nach Programmierung aller gewünschten Tasten, stellen Sie den Schalter des zugeordneten System-Telefons wieder auf "SET".

Abruf

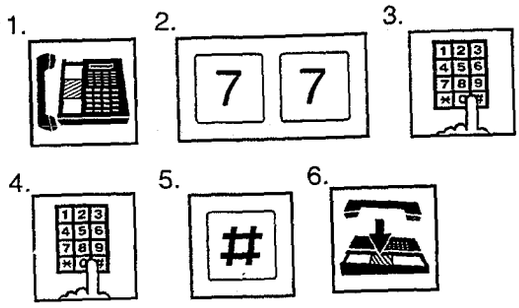


1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die gewünschte Funktionstaste der Systemkonsole.

Elektronisches Sperrschloß

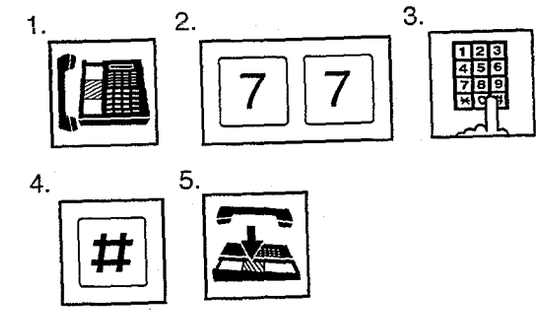
Sie können Ihr System-Telefon durch eine elektronisches Sperrschloß gegen unbefugte Benutzung schützen.

Abschließen



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "77".
3. Geben Sie nun einen dreistelligen Sperrcode ein ("000" bis "999").
4. Geben Sie den Code zur Bestätigung nochmals ein.
5. Beenden Sie die Eingabe mit "#".
   Im Display erscheint
   "Gesperrt: 301"
   └ Sperrcode
6. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Entriegeln



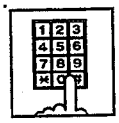
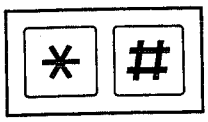
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "77".
3. Geben Sie nun den dreistelligen Sperrcode ein ("000" bis "999").
4. Beenden Sie die Eingabe mit "#".
   Im Display erscheint "Entsperrt"
5. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

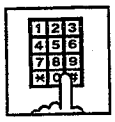
Hinweise:

- Versuchen Sie, mit einem gesperrten Telefon eine Amtsverbindung aufzubauen, hören Sie den negativen Quittungston und im Display erscheint "Nicht berechtigt".

Temporäre Umschaltung des Wahlverfahrens

Benötigen Sie während eines Wahlvorgangs das Mehrfrequenzwahlverfahren obwohl die TK-Anlage standardmäßig auf Impulswahl eingestellt ist, können Sie die folgende Prozedur zum zeitweiligen Umschalten verwenden.

1. 
2. 

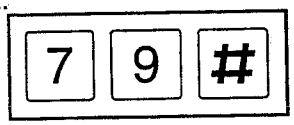
3. 

1. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer (Impulswahl).
2. Geben Sie "*#" ein.
3. Fahren Sie mit der Wahl fort (Mehrfrequenzwahl).

Sprechstellenmerkmale zurücksetzen

Die Eingabe von "79#" setzt folgende Leistungsmerkmale bzw. Sprechstellenprogrammierungen wieder auf die Standardwerte zurück:

- Abwesenheitsmeldungen
- Rufum-/-weiterleitung
- Sperre gegen Ruf heranholen
- Anrufschutz
- Anklopfsperre
- Hintergrundmusik
- Aufschaltsperre
- Anrufliste
- Terminruf
- Durchsagesperre

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Wählen Sie "79#" und warten Sie auf den Quittungston.
   Im Display erscheint "Nst-Daten lösch."
3. Legen Sie den Hörer auf oder schalten die Freisprecheinrichtung aus.

Bedeutung der Leuchtdiodensignalisierung

In einigen Tasten des System-Telefons (KX-T7030S) und der Systemkonsole (KX-T7040S) befinden sich Leuchtdioden, die bestimmte Zustände anzeigen.

Erklärung

● Leuchtdiode in Internverbindungstaste

Anzeige	Status
Aus	Ruhezustand
Ein	●Internverbindung ●Verbindung mit Amtsleitung, die keiner Zieltaste zugeordnet ist
Langsam blinkend	Gehalten
Langsam blinkend in Zweiergruppen	Exklusiv-Halten
Schnell blinkend	Anstehender Internruf

● Leuchtdiode in Sprechstellenzieltaste (umprogrammierte Amtszieltaste)

Anzeige	Status (der anderen Sprechstelle)
Aus	Ruhezustand
Ein (rot)	Sprechstelle besetzt

● Leuchtdiode in Amtszieltaste

Anzeige	Status
Aus	Ruhezustand
Ein (grün)	belegt
Langsam blinkend (grün)	Exklusiv-Halten
Langsam blinkend in Zweiergruppen (grün)	"offenes" Halten
Ein (rot)	belegt von anderer Sprechstelle
Langsam blinkend (rot)	exklusiv gehalten von anderer Sprechstelle
Schnell blinkend (rot)	Ankommender Ruf

● Sprechstellenzieltaste (auf Systemkonsole)

Anzeige	Status
Aus	Ruhezustand
Ein (rot)	Besetzt
Langsam blinkend	Rufumleitung oder Rufweiterleitung aktiviert
Langsam blinkend in Zweiergruppen	Anrufschutz aktiviert

■ Die Sprechstellenzieltaste leuchtet bei ankommenden Amtsrufen auf, wenn
- die Sprechstelle für den Empfang des Amtsrufs eingerichtet ist,
- ein Standard-Telefon angeschlossen ist oder
- kein Telefon angeschlossen ist.

Gebührenanzeige

Während einer Gesprächsverbindung mit einem Amtsteilnehmer erhalten Sie die Anzeige der Rufnummer.
Sie können die Gebühr durch Drücken der Amtszieltaste anzeigen.

Hinweise:

- Sie können die Anzeige (Einheiten oder Betrag) durch Drücken der entsprechenden Amtszieltaste während des Gesprächs umschalten.
- Gebühreneinheiten können nur empfangen werden, wenn Sie von der Amtsseite (Vermittlungsstelle) gesendet werden.

Abwurf

Wenn Sie den Hörer nicht auflegen bzw. die Freisprecheinrichtung nicht ausschalten, ohne eine Verbindung zu haben, hören Sie nach einer gewissen Zeit den negativen Quittungston. Das ist das Zeichen, daß die TK-Anlage nicht mehr bereit ist, Wahlinformationen aufzunehmen.
Das Gleiche kann auch passieren, wenn der Erkennungsschaltkreis der Amtskarte eine längere Schleifenstromunterbrechung erkennt.

Hinweise:

- Die Schleifenstromerkennung wird mittels Systemeinrichtung eingestellt bzw. ausgeschaltet.

Interne Wahlverfahren

Die TK-Anlage akzeptiert sowohl das Impulswahl- als auch das Mehrfrequenzwahlverfahren, d.h. jedes zugelassene Standard-Telefon und natürlich auch das System-Telefon KX-T7030S kann an der Anlage betrieben werden.

Netzausfallbetrieb

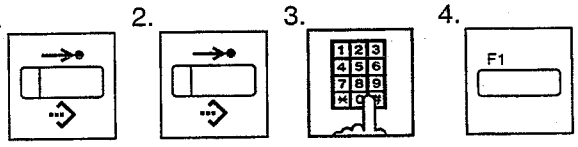
Im Fall eines Netzausfalls werden die Amtsleitungen 1, 5 und 9 auf spezielle Kontakte geschaltet, an denen Standard-Telefone angeschlossen werden können.
Das geht aber nur, wenn es sich um normale Amtsleitungen und nicht um Durchwahlleitungen handelt.

Notizbuchfunktion

Im Ruhe- oder Gesprächszustand können Sie eine Rufnummer mit der <MERKEN>-Taste (umgewandelte F1-Taste) abspeichern ("notieren").

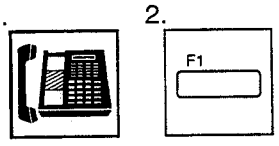
Speichern

Ruhe- oder Gesprächszustand



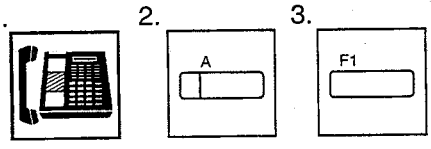
1. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.
2. Drücken Sie noch einmal die Kurzwahl-/ Speichertaste.
3. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
4. Drücken Sie die <MERKEN>-Taste, um den Vorgang abzuschließen.

Gespeicherte Nummer abrufen



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die <MERKEN>-Taste.
   - Die Rufnummer wird auf der Amtsleitung gewählt, die beim Abspeichern genutzt wurde.

Gespeicherte Nummer auf bestimmter Amtsleitung wählen.



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Belegen Sie die gewünschte Amtsleitung (Amtszieltaste, "0", "81" bis "88").
3. Drücken Sie die <MERKEN>-Taste.

Hinweise:

- Sie können die frei programmierbare Taste 1 durch vorherige Programmierung als <MELKEN>-Taste verwenden. Siehe "Umwandlung der <F1>-Taste in <MERKEN>-Taste" auf Seite 3-50.

Bei allen der im folgenden beschriebenen Prozeduren ist folgendes zu beachten:

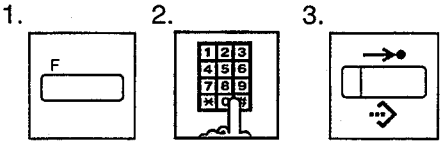
- Vergewissern Sie sich, daß der Hörer aufliegt und die Freisprecheinrichtung ausgeschaltet ist.
- Damit Sie die folgenden Eingaben für die jeweilige Prozedur vornehmen können, muß der Programmierschalter Ihres System-Telefons in die Position " ⇨ " gestellt werden. Im Display erscheint dann "Sys-Tel PRG Nr?→".
- Stellen Sie nach Abschluß aller gewünschten Programmierungen etc. den Programmierschalter wieder in die Position "SET".

Leistungsmerkmalabruf auf Tastendruck

Sie können die Kennziffern für die Aktivierung von Leistungsmerkmalen auf Funktionstasten programmieren, um sie dann mit einem Tastendruck abzurufen.

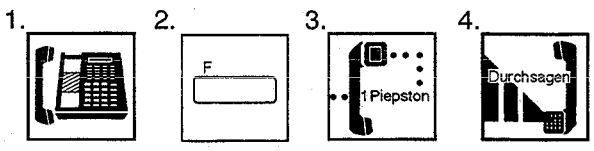
Beispiel: Durchsage an alle Sprechstellen

Funktionstaste programmieren



1. Drücken Sie die gewünschte Funktionstaste.
2. Geben Sie die Kennziffer des Leistungsmerkmals, in diesem Fall also "330", ein.
3. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste
   - Für die Programmierung weiterer Funktionstasten wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3. Nach Programmierung aller gewünschten Tasten stellen Sie den Programmierschalter wieder in die Position "SET".

Leistungsmerkmal abrufen
(in diesem Fall: Durchsage an alle Sprechstellen)



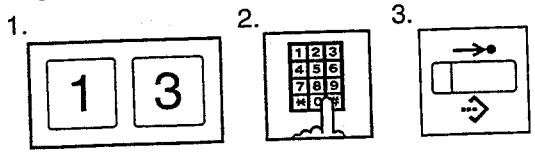
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.
3. Warten Sie auf den Quittungston (1 Piepston).
4. Machen Sie die Durchsage.

Automatische Belegung von Amtsleitungen

Vorzugsbelegung von Amtsleitungen

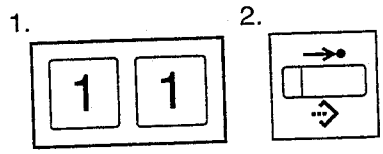
Sie können Ihr System-Telefon so programmieren, daß bei Abheben des Hörers bzw. Einschalten der Freisprecheinrichtung sofort eine vorgewählte Amtsleitung belegt wird.

Programmierung der Vorzugsbelegung



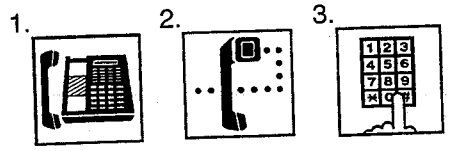
1. Geben Sie "13" ein.
   Im Display erscheint "Aut. AL-Bel:AL"
2. Geben Sie die gewünschte Amtsleitungsnummer ("01" bis "12") ein.
3. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Löschen der Vorzugsbelegung



1. Geben Sie "11" ein.
   Im Display erscheint "Aut. AL-Bel: NEIN"
2. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Verbindung aufbauen



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
   Die vorgewählte Amtsleitung wird belegt.
2. Sie hören den Amtswählton.
3. Wählen Sie die gewünschte Amtsrufnummer.

– Möchten Sie eine interne Verbindung mit einem System-Telefon aufbauen, das für die Vorzugsbelegung programmiert wurde, so drücken Sie nach Abheben des Hörers die Internverbindungstaste.

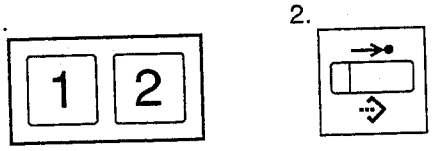
Hinweise:

– Diese Funktion kann nicht mit einem Standard-Telefon verwendet werden.

Automatische Belegung einer beliebigen freien Amtsleitung

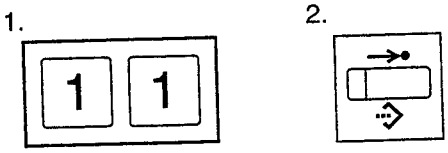
Ähnlich wie bei der Vorzugsbelegung können Sie Ihr System-Telefon so programmieren, daß bei Abheben des Hörers bzw. Einschalten der Freisprecheinrichtung, automatisch eine Amtsleitung, in diesem Fall aber eine beliebige freie, belegt wird.

Programmierung der automatischen Belegung



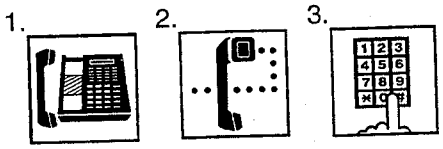
1. Geben Sie "12" ein.
   Im Display erscheint "Aut. AL-Bel: JA"
2. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Löschen der automatischen Belegung



1. Geben Sie "11" ein.
   Im Display erscheint "Aut. AL-Bel: NEIN"
2. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Verbindung aufbauen



1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
   Die vorgewählte Amtsleitung wird belegt.
2. Sie hören den Amtswählton.
3. Wählen Sie die gewünschte Amtsrufnummer.

– Möchten Sie eine interne Verbindung mit einem System-Telefon aufbauen, das für die automatische Belegung programmiert wurde, so drücken Sie nach Abheben des Hörers die Internverbindungstaste.

Hinweise:

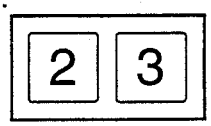
– Diese Funktion kann nicht mit einem Standard-Telefon verwendet werden.

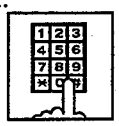
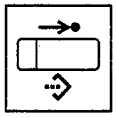
Automatische Wahl der Rufbeantwortung

Vorrangabfrage

Sie können Ihr System-Telefon so programmieren, daß bei einem anstehenden Amtsruf mit Abheben des Hörers eine vorgewählte Amtsleitung automatisch abgefragt wird.

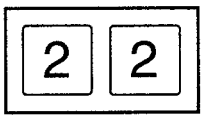
Programmierung der Vorrangabfrage

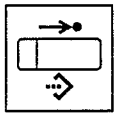
1. 

2. 
3. 

1. Geben Sie "23" ein.
   Im Display erscheint "Vorr.Abfr.:AL"
2. Geben Sie die gewünschte Amtsleitung ein ("01" bis "12").
3. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste.

Löschen der Vorrangabfrage

1. 

2. 

1. Geben Sie "22" ein.
   Im Display erscheint "Vorr.Abfr.:RUF"
2. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Gespräch entgegennehmen

1.

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
   - Kommen gleichzeitig mehrere Rufe auf anderen und nicht auf der vorgewählten Amtsleitung herein, so müssen Sie die entsprechende Amtszieltaste nach Abheben des Hörers bzw. Einschalten der Freisprecheinrichtung drücken.

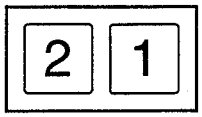
Hinweise:

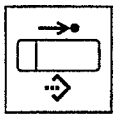
- Diese Funktion kann nicht bei Standard-Telefonen verwendet werden.

Einzelabfrage

Sie können Ihr System-Telefon so programmieren, daß bei einem anstehenden Amtsruf nach Abheben des Hörers bzw. Einschalten der Freisprecheinrichtung zunächst die entsprechende Amtszieltaste gedrückt werden muß.

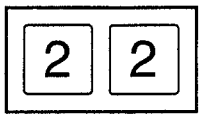
Programmierung der Einzelabfrage

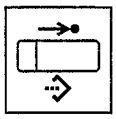
1. 

2. 

1. Geben Sie "21" ein.
   Im Display erscheint "Vorr.Abfr.:NEIN"
2. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

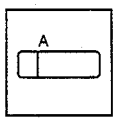
Löschen der Einzelabfrage

1. 

2. 

1. Geben Sie "22" ein.
   Im Display erscheint "Vorr.Abfr.:RUF"
2. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Gespräch in Einzelabfrage entgegennehmen

1.
2. 

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die Amtszieltaste, deren Leuchtdiode schnell blinkt.

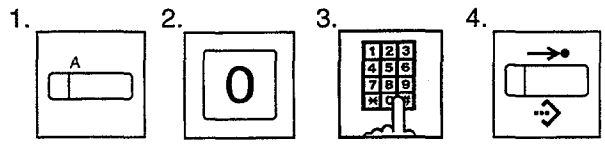
Hinweise:

- Diese Funktion kann nicht mit einem Standard-Telefon verwendet werden.

Umwandlung von Amtszieltasten

Umwandlung in eine andere Amtszieltaste

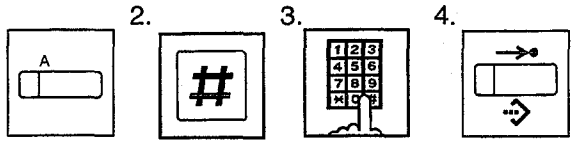
Sie können jede Amtszieltaste mit einer anderen als der ursprünglich (standardmäßig) vorgesehenen Amtsleitung belegen.



1. Drücken Sie die Amtszieltaste, die Sie umwandeln wollen.
   Im Display erscheint "AL-01" (Beispiel)
2. Geben sie "0" ein.
   Im Display erscheint "AL- "
3. Geben Sie die gewünschte Amtsleitungsnummer ("01" bis "12") ein.
   Im Display erscheint "AL-02" (Beispiel)
4. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Umwandlung in Bündelzieltaste

Sie können die Amtszieltasten mit Bündelkennziffern (81 bis 88) belegen.



1. Drücken Sie die Amtszieltaste, die Sie umwandeln wollen.
2. Geben Sie "#" ein.
3. Wählen Sie das gewünschte Bündel durch Eingabe von "1" bis "8" aus.
4. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste.

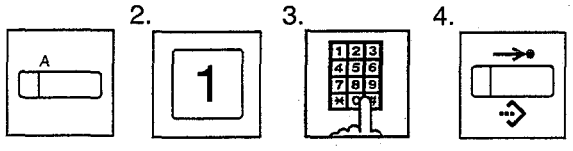
Umwandlung von Amtszieltasten (Fortsetzung)

Umwandlung in Sprechstellenzieltaste

Sie können jede Amtszieltaste in eine Sprechstellenzieltaste umwandeln.

Programmierung

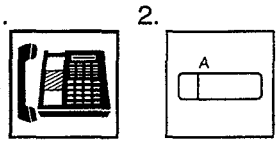
1. 2. 3. 4.



1. Drücken Sie die Amtszieltaste, die Sie umwandeln wollen.
   Im Display erscheint "AL-01" (Beispiel)
2. Geben Sie "1" ein.
   Im Display erscheint "Nst- "
3. Geben Sie die gewünschte Sprechstellennummer ("220" bis "279") ein.
   Im Display erscheint "Nst-220" (Beispiel)
4. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Sprechstelle anwählen

1. 2.



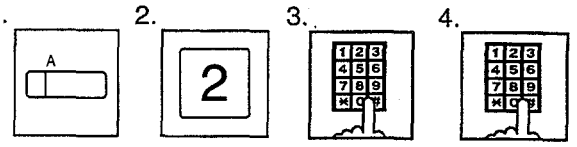
1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
2. Drücken Sie die Sprechstellenzieltaste.

Umwandlung in Zielwahltaste

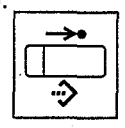
Sie können jede Amtszieltaste mit einer Amtsrufnummer belegen und sie so in eine Zielwahltaste umwandeln.
Sie können jeweils bis zu 16 Ziffern abspeichern.

Programmierung

1. 2. 3. 4.



5.



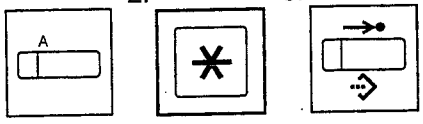
1. Drücken Sie die Amtszieltaste, die Sie umwandeln wollen.
   Im Display erscheint "AL-01" (Beispiel)
2. Geben Sie "2" ein.
3. Geben Sie die Kennziffer zur Belegung einer Amtsleitung ("0" oder "81" bis "88").
4. Geben Sie die Rufnummer ein.
5. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Umwandlung von Amtszieltasten (Fortsetzung)

Umwandlung in "Alle anderen Amtsleitungen"-Taste (Amtsleitungssammeltaste)

Sie können eine Amtszieltaste so programmieren, daß damit alle anderen Amtsleitungen, die nicht irgendeiner Zieltaste zugewiesen sind, belegt werden können.

1. 2. 3.



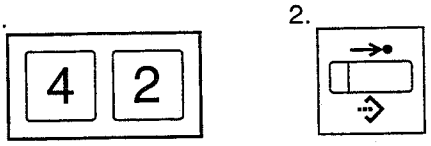
1. Drücken Sie die Amtszieltaste, die Sie umwandeln wollen.
   Im Display erscheint "AL-01" (Beispiel)
2. Geben Sie "*" ein.
   Im Display erscheint "Alle anderen AL"
3. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Sprachsignalisierung bei Internrufen

Sie können auswählen, ob Ihr System-Telefon einen kommenden internen Anruf mit einem Tonruf oder der Stimme des Anrufers anzeigen soll.

Sprachsignalisierung einstellen

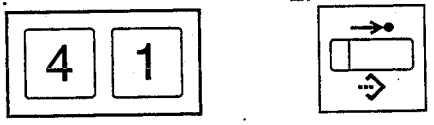
1. 2.



1. Geben Sie "42" ein.
   Im Display erscheint "Int. Ruf Sprache"
2. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Tonrufsignalisierung einstellen

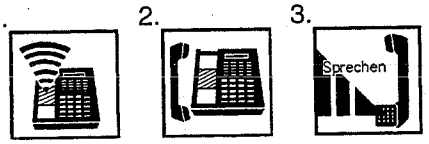
1. 2.



1. Geben Sie "41" ein.
   Im Display erscheint "Int. Ruf Ton"
2. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste.

Gespräch entgegennehmen (bei Sprachsignalisierung)

1. 2. 3.



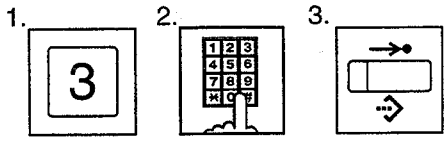
1. Bei einem kommenden Internruf hören Sie die Stimme des Anrufers.
2. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste.
3. Gesprächszustand.

Hinweise:

- Diese Funktion kann mit einem Standard-Telefon nicht verwendet werden.

Rufsignalisierung von Amtsleitungen

Sie können auswählen, welche der für Sie vorgesehenen Amtsleitungen akustisch signalisiert werden sollen. Die Auswahl, welche Amtsleitungen für Sie vorgesehen sind, erfolgt mittels Systemeinrichtung.



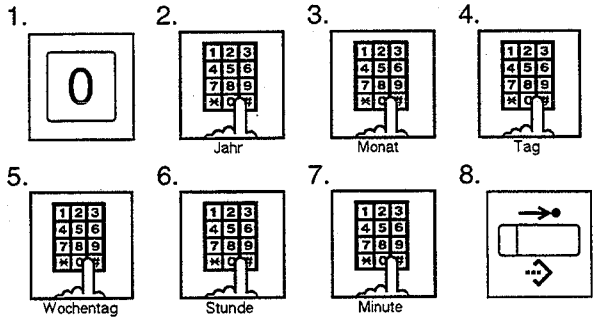
1. Geben Sie "3" ein.
2. Geben Sie der Reihe nach die Amtsleitungen ein, die akustisch signalisiert werden sollen ("01" bis "12").
3. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Hinweise:

- Da nicht alle Amtsleitungen (max. 12) auf einmal im Display angezeigt werden können, besteht die Möglichkeit, den Displayinhalt mit der Rufumleitungs-/ Anrufschutztaste nach rechts und der Konferenztaste nach links zu verschieben.
- Schalten Sie die akustische Signalisierung einer Amtsleitung aus, so blinkt lediglich die Leuchtdiode in der zugehörigen Amtszieltaste.

Datum/Uhrzeit setzen (nur Sprechstelle am Anschluß #01)

Sie können die interne Uhr stellen, allerdings kann dies'nur mit der Sprechstelle am Anschluß #01 geschehen.

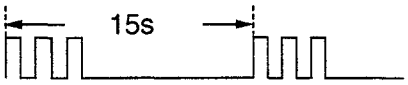


1. Geben Sie "0" ein.
2. Geben Sie zweistellig das Jahr ein (die beiden letzten Ziffern).
3. Geben Sie zweistellig den Monat ein ("01" bis "12").
4. Gehen Sie zweistellig den Tag ein ("01" bis "31").
5. Geben Sie den Wochentag ein durch Eingabe von "0" bis "6":
   - "0": Sonntag
   - "1": Montag
   - "2": Dienstag
   - "3": Mittwoch
   - "4": Donnerstag
   - "5": Freitag
   - "6": Samstag
6. Geben Sie zweistellig die Stunde ein ("00" bis "23").
7. Geben Sie zweistellig die Minute ein ("00" bis "59").
8. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

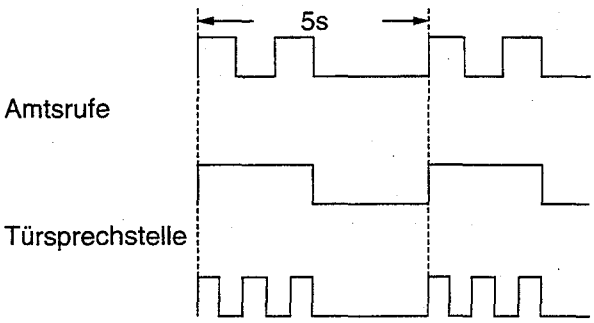
Auswahl des Anklopftons

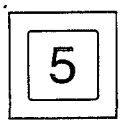
Sie können auswählen, ob Amts- und Internrufe unterschiedlich signalisiert werden sollen oder nicht.
Standard-Telefone können diese Auswahl nicht treffen.

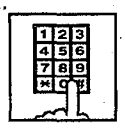
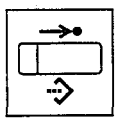
Anklopfton 1
(gleiche Signalisierung)



Anklopfton 2
(unterschiedliche Signalisierung)
Internrufe



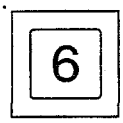
1. 

2. 
3. 

1. Geben Sie "5" ein.
2. Wählen Sie den Anklopfton aus ("1" oder "2"):
   "1": gleiche Signalisierung
   "2": unterschiedliche Signalisierung
3. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Überprüfung der Sprechstellenrufnummer

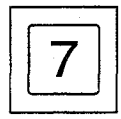
Sie können die Ruf- und die Anschlußnummer Ihrer Sprechstelle überprüfen.

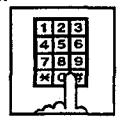
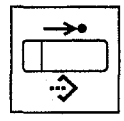
1. 

1. Geben Sie "6" ein.
   – Im Display erscheint die Rufnummer und die Anschlußnummer Ihrer Sprechstelle.

Umwandlung der <F1>-Taste in <MERKEN>-Taste

Die programmierbare <F1>-Taste kann in eine <MERKEN>-Taste umgewandelt werden, die z.B. für die Notizbuchfunktion benötigt wird.

1. 

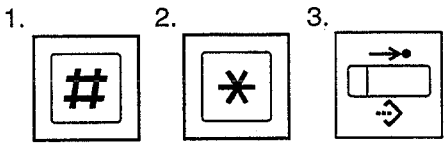
2. 
3. 

1. Geben Sie "7" ein.
2. Geben Sie "1" ein, um die <F1>-Taste als frei programmierbare Funktionstaste zu nutzen.
   Geben Sie "2" ein, um die <F1>-Taste als <MERKEN>-Taste zu verwenden.
3. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Löschen der Sprechstellenprogrammierung

Sie können folgende Punkte der Sprechstellenprogrammierung löschen (zurücksetzen auf Standardeinstellung):

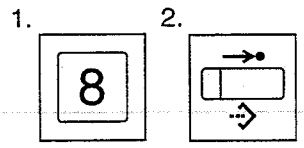
- Automatische Belegung von Amtsleitungen
  - Vorzugsbelegung von Amtsleitungen
  - Automatische Belegung einer beliebigen freien Amtsleitung
- Automatische Wahl der Rufbeantwortung
  - Vorrangabfrage
  - Einzelabfrage
- Sprachsignalisierung bei Internrufen
- Rufsignalisierung von Amtsleitungen
- Auswahl des Anklopftons
- Umwandlung der <F1>-Taste in <MERKEN>-Taste



1. Geben Sie "#" ein.
2. Drücken Sie nun "*".
3. Drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.

Allgemeines Löschen des elektronischen Sperrschlosses (nur die Sprechstelle am Anschluß #01)

Das elektronische Sperrschloß aller Sprechstellen kann zentral entriegelt werden.
Die zentrale Entriegelung kann nur von der Sprechstelle am Anschluß #01 vorgenommen werden.



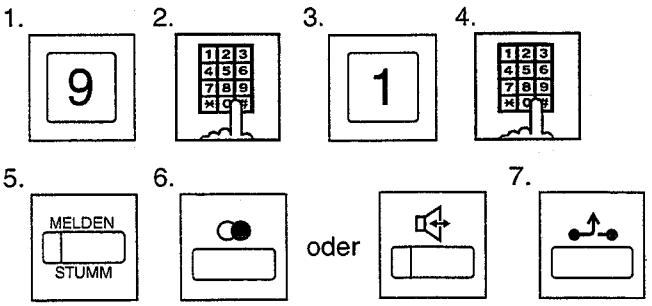
1. Geben Sie "8" ein.
2. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste.

Gebührenzähler

In der TK-Anlage werden verschiedene Gebührenzähler geführt.
Nur eine dafür berechtigte Sprechstelle kann die Zähler auslesen. Die Berechtigung wird mittels Systemeinrichtung vergeben.
Zusätzlich ist zum Auslesen der Zähler die Eingabe eines Zugangscodes notwendig, um Mißbrauch zu vermeiden.
Alle Zähler können entweder in Form von Einheiten oder als Betrag angezeigt werden.
Der Gebührenfaktor für die Umrechnung in Beträge wird mit einer der im folgenden beschriebenen Prozeduren gesetzt.

Sprechstellenzähler auslesen

Die Gebühren, die jede Sprechstelle verursacht, werden einzeln erfaßt und gezählt.



1. Geben Sie "9" ein.
   Im Display erscheint
   "Ber. Code? →"
2. Geben Sie den Zugangscode ein.
   Im Display erscheint
   "Gebührenzähler",
   wenn Sie den richtigen Zugangscode eingegeben haben.
3. Geben Sie "1" ein, um die Sprechstellenzähler anzuwählen.
   Im Display erscheint
   "Anschl. Nr.? →"
4. Geben Sie gezielt die Nummer des Sprechstellenanschlusses nicht- die Rufnummer (!) - (zwischen "01" und "32") ein oder drücken Sie die Freisprechtaste (Bedeutung: "Weiter", "Nächster").
   Im Display erscheint
   "#01: 00000"
5. Drücken Sie die Stummschaltungstaste, um die Anzeige zwischen Einheiten und Betrag umzuschalten.

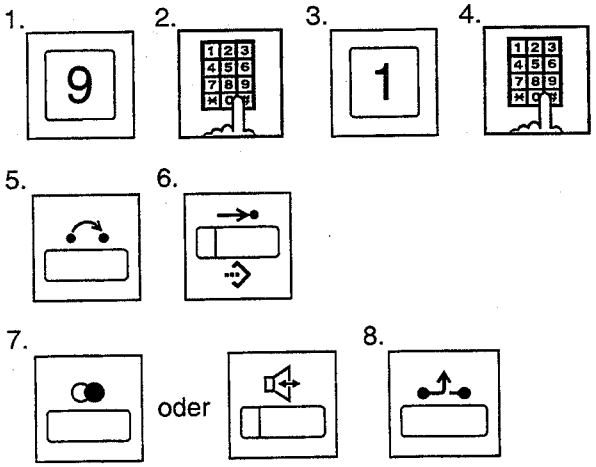
Sprechstellenzähler auslesen (Fortsetzung)

6. – Um den nächsten Sprechstellenzähler auszulesen, drücken Sie die Freisprechtaste.
   – Um den vorhergehenden Sprechstellenzähler auszulesen, drücken Sie die Wahlwiederholungstaste.

■ Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 so oft wie nötig.

7. Drücken Sie die Rückfragetaste, um das Auslesen der Sprechstellenzähler zu beenden.

Zum Löschen



1. Geben Sie "9" ein.
   Im Display erscheint "Ber. Code?→".
2. Geben Sie den Zugangscode ein.
   Im Display erscheint "Gebührenzähler", wenn der eingegebene Zugangscode mit dem gespeicherten Zugangscode übereinstimmt.
3. Geben Sie "1"ein.
   Im Display erscheint "Anschl. Nr? →".
4. Geben Sie gezielt die Nummer des Sprechstellenanschlusses (01 bis 32) ein oder drücken Sie die Freisprechtaste.
   Im Display erscheint "#01:00000".
5. Drücken Sie die Vermittlungstaste.
   Im Display erscheint "#01. ".
6. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste.
7. – Um den nächsten Sprechstellenzähler auszulesen, drücken Sie die Freisprechtaste.
   – Um den vorhergehenden Sprechstellenzähler auszulesen, drücken Sie die Wahlwiederholungstaste.

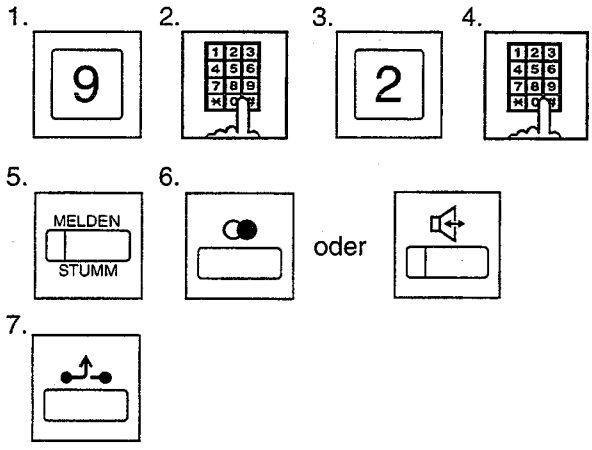
■ Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 so oft wie nötig.

8. Um wieder zur anfänglichen Programm-Betriebsart zurückzukehren, drücken Sie die Rückfragetaste.

Gebührenzähler (Fortsetzung)

Amtsleitungszähler auslesen

Die Gebühren jeder einzelnen Amtsleitung werden getrennt erfaßt und gezählt.



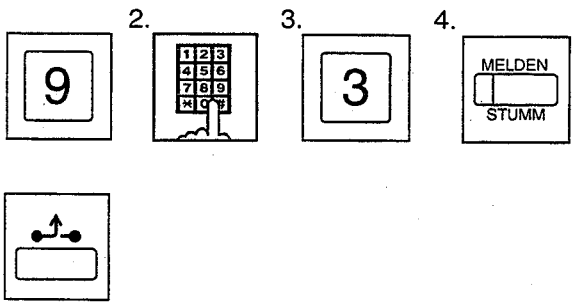
1. Geben Sie "9" ein.
   Im Display erscheint
   "Ber. Code? →"
2. Geben Sie den Zugangscode ein.
   Im Display erscheint
   "Gebührenzähler",
   wenn Sie den richtigen Zugangscode eingegeben haben.
3. Geben Sie "2" ein, um die Amtsleitungszähler anzuwählen.
   Im Display erscheint
   "AL Nr.? →"
4. Geben Sie gezielt die Nummer der Amtsleitung (zwischen "01" und "12") ein oder drücken Sie die Freisprechtaste (Bedeutung: "Weiter", "Nächster").
   Im Display erscheint
   "AL01: 00000"
5. Drücken Sie die Stummschaltungstaste, um die Anzeige zwischen Einheiten und Betrag umzuschalten.
6. – Um den nächsten Amtsleitungszähler auszulesen, drücken Sie die Freisprechtaste.
   – Um den vorhergehenden Amtsleitungszähler auszullesen, drücken Sie die Wahlwiederholungstaste.

■ Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 so oft wie nötig.

7. Drücken Sie die Rückfragetaste, um das Auslesen der Amtsleitungszähler zu beenden.

Summenzähler auslesen

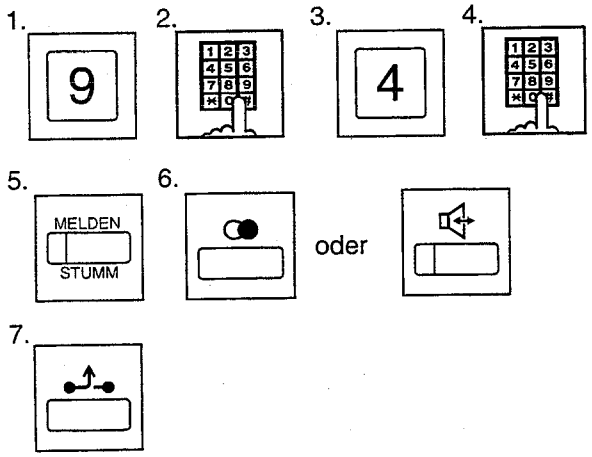
Die Summe aller auflaufenden Gebühren wird gezählt.



1. Geben Sie "9" ein.
   Im Display erscheint
   "Ber. Code? →"
2. Geben Sie den Zugangscode ein.
   Im Display erscheint
   "Gebührenzähler", wenn Sie den richtigen Zugangscode eingegeben haben.
3. Geben Sie "3" ein, um den Summenzähler anzuwählen.
   Im Display erscheint
   "Summe: 00000"
4. Drücken Sie die Stummschaltungstaste, um die Anzeige zwischen Einheiten und Betrag umzuschalten.
5. Drücken Sie die Rückfragetaste, um das Auslesen des Summenzähler zu beenden.

Kostenstellenzähler auslesen

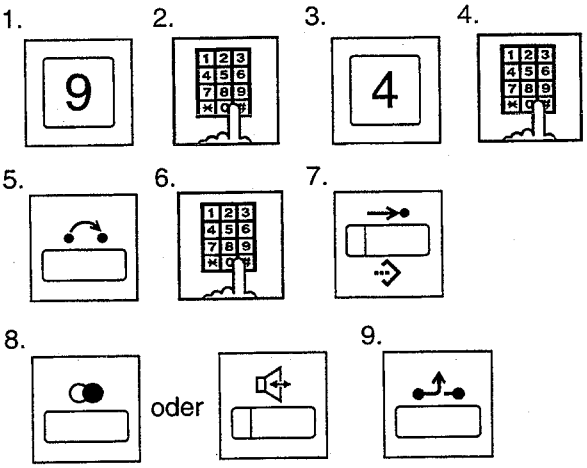
Es gibt 10 weitere Zähler, die je einer Kostenstelle zugeordnet werden können.



1. Geben Sie "9" ein.
   Im Display erscheint
   "Ber. Code? →"
2. Geben Sie den Zugangscode ein.
   Im Display erscheint
   "Gebührenzähler",
   wenn Sie den richtigen Zugangscode eingegeben haben.
3. Geben Sie "4" ein, um die Kostenstellenzähler anzuwählen.
   Im Display erscheint
   "Kostenstelle ? →"
4. Geben Sie gezielt die Nummer des Kostenstellenzählers (zwischen "0" und "9") ein oder drücken Sie die Freisprechtaste (Bedeutung: "Weiter", "Nächster").
   Im Display erscheint
   "0: :Kein Eint",
   wenn keine Kostenstelle dem Zähler 0 zugeordnet wurde oder (Beispiel)
   "0:1234:00000",
   wenn die Kostenstelle 1234 dem Zähler zugeordnet wurde.
5. Drücken Sie die Stummschaltungstaste, um die Anzeige zwischen Einheiten und Betrag umzuschalten.
6. – Um den nächsten Kostenstellenzähler auszulesen, drücken Sie die Freisprechtaste.
   – Um den vorhergehenden Kostenstellenzähler auszulesen, drücken Sie die Wahlwiederholungstaste.

   ■ Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 so oft wie nötig.
7. Drücken Sie die Rückfragetaste, um das Auslesen der Kostenstellenzähler zu beenden.

Kostenstelle zuordnen



1. Geben Sie "9" ein.
   Im Display erscheint
   "Ber. Code? →"
2. Geben Sie den Zugangscode ein.
   Im Display erscheint
   "Gebührenzähler",
   wenn Sie den richtigen Zugangscode eingegeben haben.
3. Geben Sie "4" ein, um die Kostenstellenzähler anzuwählen.
   Im Display erscheint "Kostenstelle ? →"
4. Geben Sie gezielt die Nummer des Kostenstellenzählers (zwischen "0" und "9") ein oder drücken Sie die Freisprechtaste (Bedeutung: "Weiter", "Nächster").
   Im Display erscheint "0: :Kein Eint",
   wenn keine Kostenstelle dem Zähler 0 zugeordnet wurde oder (Beispiel)
   "0:1234:00000",
   wenn die Kostenstelle 1234 dem Zähler zugeordnet wurde.
5. Drücken Sie die Vermittlungstaste, um den Zählerstand und die Kostenstellenzuordnung zu löschen.
6. Geben Sie nun vierstellig ("0000" bis "9999") die neue Kostenstelle ein, die diesem Zähler zugeordnet werden soll.
   – Möchten Sie dem Zähler keine Kostenstelle zuordnen, fahren Sie mit dem Schritt 7 fort.
7. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste, um die neue Zuordnung zu speichern.

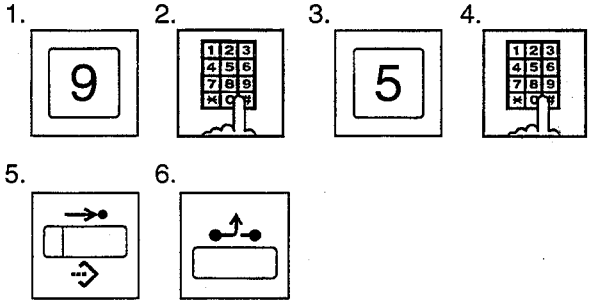
8. – Um den nächsten Kostenstellenzähler auszulesen, drücken Sie die Freisprechtaste.
   – Um den vorhergehenden Kostenstellenzähler auszulesen, drücken Sie die Wahlwiederholungstaste.

■ Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8 so oft wie nötig.

9. Drücken Sie die Rückfragetaste, um das Auslesen der Kostenstellenzähler zu beenden.

Gebührenfaktor setzen

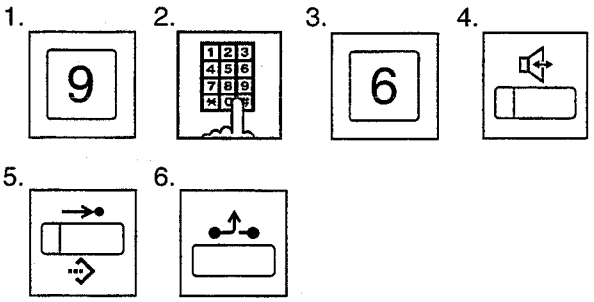
Der Umrechnungsfaktor für die Gebühreneinheiten kann frei gewählt werden (Standardeinstellung: 0,23DM).



1. Geben Sie "9" ein.
   Im Display erscheint "Ber. Code? →"
2. Geben Sie den Zugangscode ein.
   Im Display erscheint "Gebührenzähler", wenn Sie den richtigen Zugangscode eingegeben haben.
3. Geben Sie "5" ein, um den Gebührenfaktor anzuwählen.
   Im Display erscheint "Satz: 0.23 DM", wobei "23" blinkt.
4. Geben Sie nun zweistellig ("00" bis "99") den neuen Umrechnungsfaktor ein.
5. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste, um den neuen Umrechnungsfaktor zu speichern.
6. Drücken Sie die Rückfragetaste, um die Eingabe des Umrechnungsfaktors zu beenden.

Alle Zähler löschen

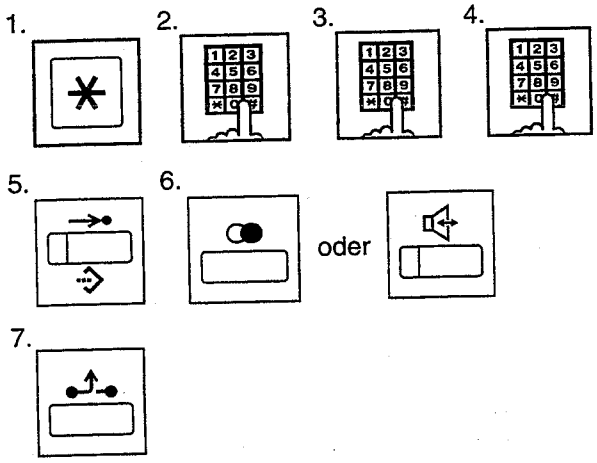
Alle Zähler werden gelöscht und für die erneute Gebührenerfassung gestartet.



1. Geben Sie "9" ein.
   Im Display erscheint "Ber. Code? →"
2. Geben Sie den Zugangscode ein.
   Im Display erscheint "Gebührenzähler", wenn Sie den richtigen Zugangscode eingegeben haben.
3. Geben Sie "6" ein, um die Löschfunktion anzuwählen.
   Im Display erscheint "Zähler löschen ?"
4. Drücken Sie die Freisprechtaste, um Datum und Uhrzeit des letzten Löschens anzuzeigen.
   Im Display erscheint "1 Jan 92 8:30" (Beispiel), wenn die Zähler am 1. Januar 1992 um 8:30h gelöscht wurden.
5. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste, um das Löschen zu bestätigen und Datum/Uhrzeit des Löschens zu übernehmen.
6. Drücken Sie die Rückfragetaste, um das Löschen aller Zähler zu beenden.

Kurzwahlziel programmieren

Die 200 Speicherplätze für Kurzwahlziele können entweder mittels Systemeinrichtung oder von der Sprechstelle am Anschluß #01 programmiert werden.



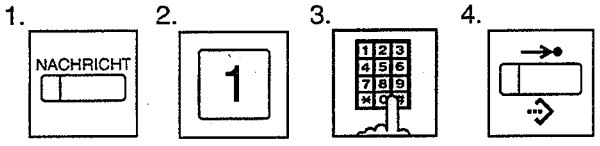
1. Geben Sie "✳" ein oder drücken Sie die Kurzwahl-/ Speichertaste.
   Im Display erscheint "Kurzwahlziel →"
2. Wählen Sie gezielt den gewünschten Speicherplatz durch Eingabe von "000" bis "199" oder nacheinander durch Drücken der Freisprechtaste.
   Beispiel:
   Eingabe von "000" oder Drücken der Freisprechtaste:
   – Im Display erscheint "000:Kein Eintrag", wenn noch nichts auf dem Speicherplatz 000 programmiert wurde.
   Wurde z.B. die Amtsbelegungskennziffer 0 und die Rufnummer 12-345-6789 programmiert, erscheint im Display
   "000:0-12-345-6789"
3. Geben Sie nun die gewünschte Amtsbelegungskennziffer ("0", "81" bis "88") ein:
   0: beliebige freie Amtsleitung
   81: Amtsleitung aus Bündel 1
   ⋮ ⋮
   88: Amtsleitung aus Bündel 8
4. Geben Sie zur die gewünschte Amtsrufnummer ein.
   – Zur besseren Lesbarkeit können Sie Trennzeichen einfügen.
   – Eine falsche Eingabe können Sie mit der Vermittlungstaste löschen.
   – Sie könne die Anzeige der Rufnummer bei Abruf der Kurzwahl unterdrücken, indem Sie vor der eigentlichen Rufnummer die <✳>-Taste drücken.
5. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste, um die eingegebene Rufnummer abzuspeichern.
   Die Leuchtdiode in der Kurwahl-/ Speichertaste schaltet sich ein.
6. – Um den nächsten Kurzwahlspeicherplatz anzuwählen, drücken Sie die Freisprechtaste.
   – Um den vorhergehenden Kurzwahlspeicherplatz anzuwählen, drücken Sie die Wahlwiederholungstaste.
   – Um einen Kurzwahlspeicherplatz gezielt anzuwählen, drücken Sie die Stummschaltungstaste. Sie erhalten dann wieder die Anzeige vom Schritt 2.

   ■ Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 so oft wie nötig.
7. Drücken Sie die Rückfragetaste, um die Programmierung der Kurzwahlziele zu beenden.

Flexible Anruflistetaste

Umschalten der Taste auf direkte Sprechstellenwahl

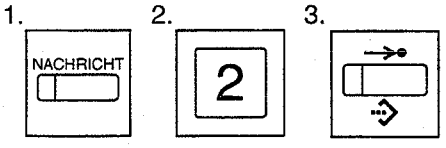
Die Anruflistetaste kann auf direkte Sprechstellenwahl umgeschaltet werden. Das System-Telefon steht zur Verfügung.



1. Drücken Sie die Anruflistetaste.
2. Geben Sie "1" ein.
3. Wählen Sie die neu einzugebende Nebenstellennummer (220 bis 279).
4. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste.
   – Um diese Taste wieder als Anruflistetaste verwenden zu können, geben Sie "3" ein und drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste.

Umschalten der Taste auf die Trennfunktion

Die Anruflistetaste kann als Trenntaste verwendet werden.



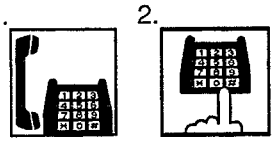
1. Drücken Sie die Anruflistetaste.
2. Geben Sie "2" ein.
3. Drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste.
   – Um diese Taste wieder als Anruflistetaste verwenden zu können, beben Sie "3" ein und drücken Sie die Kurzwahl-/Speichertaste.

Anrufen

Interne Verbindungen (Siehe Seite 3-1)

Anwählen einer internen Sprechstelle.

1. 2.



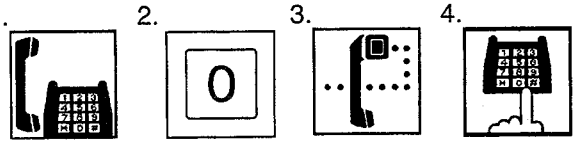
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer ("220" bis "279").

Amtsverbindungen (Siehe Seite 3-2)

■ Automatische Belegung einer beliebigen freien Amtsleitung

Jede Sprechstelle kann eine beliebige freie Amtsleitung (die dafür mittels Systemeinrichtung freigegeben wurde) belegen.

1. 2. 3. 4.

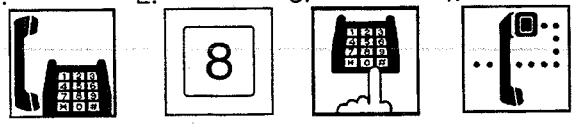


1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "0".
3. Warten Sie auf den Amtswählton.
4. Wählen Sie die Amtsrufnummer.

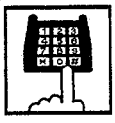
■ Belegen eines Amtsleitungsbündels

Die Amtsleitungen können in bis zu 8 Bündel aufgeteilt werden.

1. 2. 3. 4.



5.

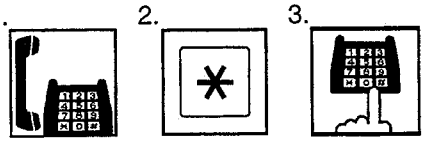


1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "8".
3. Wählen Sie gewünschte Bündel ("1" bis "8").
4. Warten Sie auf den Amtswählton.
5. Wählen Sie die Amtsrufnummer.

Kurzwahl abrufen (Siehe Seite 3-5)

An der TK-Anlage sind 200 Kurzwahlspeicherplätze vorhanden, auf denen jeweils bis zu 32 Ziffern abgespeichert können.

1. 2. 3.



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "*".
3. Wählen Sie den gewünschten Kurzwahlspeicherplatz ("000" bis "199").

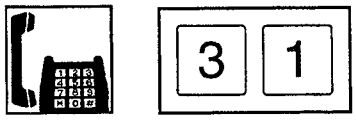
Hinweise:

– Es ist nicht nötig, eine spezielle Amtsleitung auszuwählen.

Türsprechstelle anwählen (Siehe Seite 3-5)

In der TK-Anlage kann eine Türsprechstelle angeschlossen werden, die durch Anwahl erricht werden kann.

1. 2.

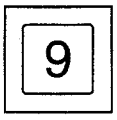


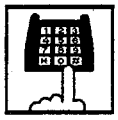
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "31".

Anrufen (Fortsetzung)

Abfrageplatz anrufen (Siehe Seite 3-6)

In der TK-Anlage können mittels Systemeinrichtung bis zu 2 Abfrageplätze eingerichtet werden.
Die Abfrageplätze sind durch eine verkürzte Anwahl zu erreichen.

1.
2. 

3. 

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "9".
3. Wählen Sie
   "1", um den Abfrageplatz 1 zu erreichen oder
   "2", um den Abfrageplatz 2 zu erreichen.

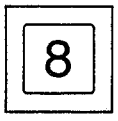
   – Ist nur ein Abfrageplatz eingerichtet, so brauchen Sie nur die Ziffer "9" (ohne folgende "1" oder "2") zu wählen.

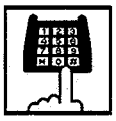
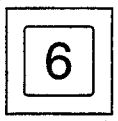
Wenn eine Leitung besetzt ist

Automatischer Rückruf (Vormerken) (Siehe Seite 3-7)

Ist die Sprechstelle, die Sie erreichen wollen, besetzt oder eine gewünschte Amtsleitung bereits belegt, so können Sie einen automatischen Rückruf einleiten (Vormerken). Wird die gewünschte Sprechstelle oder Amtsleitung wieder frei, erfolgt ein Rückruf bei Ihnen.

Für Amtsleitungen

1. 

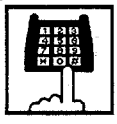
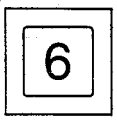
2. 
3.
4. 

5.

6.

1. Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie "8".
2. Geben Sie die gewünschte Bündelnummer ("1" bis "8") ein.
3. Sie hören den Besetztton.
4. Geben Sie "6" ein.
5. Warten Sie auf den Quittungston.
6. Legen Sie den Hörer auf.
   – Sie können auch "0" anstelle von "8" und Bündelnummer ("1" bis "8") wählen.

Für interne Verbindungen

1. 
2.
3. 

4.

5.

1. Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie die gewünschte Sprechstelle ("220" bis "279").
2. Sie hören den Besetztton.
3. Geben Sie "6" ein.
4. Warten Sie auf den Quittungston.
5. Legen Sie den Hörer auf.

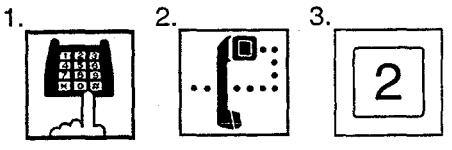
Wenn eine Leitung besetzt ist (Fortsetzung)

Automatischer Rückruf (Fortsetzung)

Wenn der automatische Rückruf erfolgt, heben Sie den Hörer ab. Sie hören
- den internen Freiton bei einem automatischen Rückruf von einer Sprechstelle,
- den Amtswählton bei einem Rückruf von einer Amtsleitung.
- Sie können keinen automatischen Rückruf einleiten, wenn Sie ein weiteres Gespräch ins Halten gelegt haben.

Anklopfen (Siehe Seite 3-8)

Ist die Sprechstelle, die Sie erreichen möchten, besetzt, so können Sie bei der anderen Verbindung "anklopfen", d.h. dort wird ein Hinweiston (3 Piepstöne) gesendet.



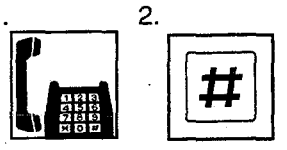
1. Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie die gewünschte Sprechstelle an.
2. Sie hören den Besetztton.
3. Geben Sie "2" ein und warten auf Antwort.

Hinweise:

- Wie einer ankopfenden Sprechstelle geantwortet werden, ist in dieser Anleitung unter "Ruf in Wartestellung" auf Seite 4-6 beschrieben.
- Hat die andere Verbindung eine Anklopfsperre eingeschaltet oder ist für den Datenschutz eingerichtet, können Sie dort nicht anklopfen. Nach Wählen der "2" hören Sie dann den negativen Quittungston.

Wahlwiederholung (Siehe Seite 3-8)

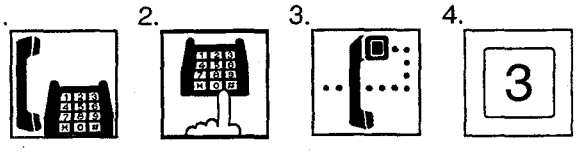
Die jeweils zuletzt gewählte Amtsrufnummer wird gespeichert und kann einfach wieder abgerufen werden.



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "#" oder "80".

Aufschalten (Siehe Seite 3-9)

Ist eine andere Sprechstelle besetzt, so können Sie sich auf diese Verbindung aufschalten. Dafür müssen Sie allerdings eine Berechtigung haben, die mittels Systemeinrichtung vergeben wird (Beschreibung im installationshandbuch).



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie gewünschte Sprechstelle ("220" bis "279").
3. Sie Hören den Besetztton.
4. Geben Sie "3" ein.
   Eine 3er-Konferenz ist nun eingerichtet.

Hinweise:

- Hat die andere Sprechstelle die Aufschaltsperre eingeschaltet oder ist für den Datenschutz eingerichtet, so können Sie sich dort nicht aufschalten. In diesem Fall hören Sie nach Eingabe von "3" den negativen Quittungston.

Anrufe entgegennehmen

Anruf entgegennehmen (Siehe Seite 3-10)

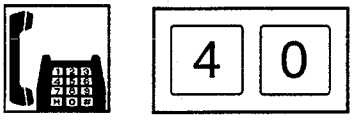
1.

1. Heben Sie den Hörer ab.

Ruf heranholen (Siehe Seite 3-11)

Sie können einen ankommenden Ruf, der für eine Sprechstelle der gleichen Gruppe bestimmt ist, zu sich heranholen.

1. 2.



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "40".

Ruf gezielt heranholen (Siehe Seite 3-11)

Sie können einen kommenden Anruf, der für eine beliebige andere Sprechstelle bestimmt ist, zu sich heranholen.

1. 2. 3.

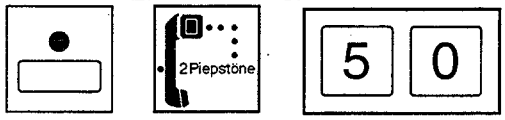
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "4".
3. Geben Sie nun die Nummer der gerufenen Sprechstelle ein ("220" bis "279").

Gespräch parken (Siehe Seite 3-12)

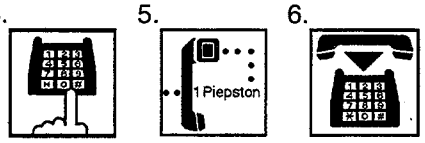
Sie können ein Gespräch auf einem von 10 Parkplätzen ablegen. Jede (auch andere) Sprechstelle kann ein geparktes Gespräch zurückholen.

Gespräch parken

1. 2. 3.



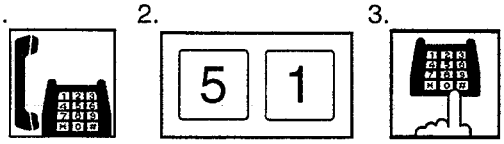
4. 5. 6.



1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie (nur mit Impulswahl) die Ziffer "1".
2. Warten Sie auf den Quittungston.
3. Geben Sie "50" ein.
4. Wählen Sie nun den gewünschten Parkplatz durch Eingabe von "0" bis "9".
5. Sie hören einen Quittungston.
6. Legen Sie den Hörer auf.
   - Hören Sie den Besetztton, nachdem Sie einen Parkplatz ausgewählt haben, so ist dieser bereits belegt. Wählen Sie einen anderen.

Geparktes Gespräch zurückholen

1. 2. 3.



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Geben Sie "51" ein.
3. Wählen Sie den gewünschten Parkplatz durch Eingabe von "0" bis "9" aus.

Anruf von der Türsprechstelle entgegennehmen (Siehe Seite 3-13)

1.

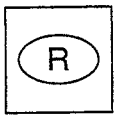
1. Heben Sie den Hörer ab.

– Sie erhalten nur Anrufe von der Türsprechstelle, wenn Ihre Sprechstelle bei der Systemeinrichtung dafür programmiert wurde.

Gespräch ins (exklusive) Halten legen (Siehe Seite 3-15)

Möchten Sie während eines Gesprächs eine Rückfrage bei einem Kollegen machen, ohne die Verbindung zu trennen, so können Sie das Gespräch ins Halten legen. Sie können interne oder Amtsgespräche halten.

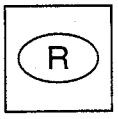
Gespräch ins Halten legen

1. 

2.

1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).
2. Sie hören einen Quittungston (2 Piepstöne).

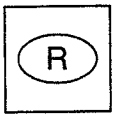
Gehaltenes Gespräch zurückholen

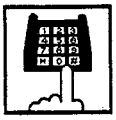
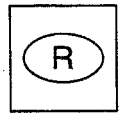
1. 

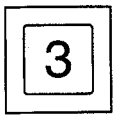
1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).

Konferenz (Siehe Seite 3-15)

Sie können eine 3er-Konferenz aktivieren (3 Sprechstellen oder 2 Sprechstellen und 1 Amtsteilnehmer).

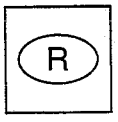
1. 

2. 
3.
4. 

5. 

1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl), um die erste Verbindung ins Halten zu legen.
2. Wählen Sie den(die) zweite Teilnehmer(in) an.
3. Zweite Gesprächsverbindung.
4. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl), um die zweite Verbindung ins Halten zu legen.
5. Geben Sie "3" ein, um die Konferenz zu aktivieren.

Einen Konferenzteilnehmer halten und mit dem anderen sprechen

1. 

2.

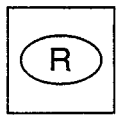
1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).
2. Die zweite Verbindung wird gehalten und Sie können mit der ersten sprechen.

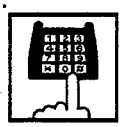
Während eines Gesprächs (Fortsetzung)

Vermitteln (Siehe Seite 3-16)

Amts- oder Interngespräche können Sie zu einer anderen Sprechstelle vetmitteln.
Ein Gespräch kann nicht zu einem Amtsteilnehmer vermittelt werden.

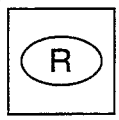
Vermitteln nach Rücksprache

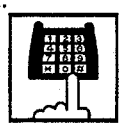
1. 

2. 
3.
4.

1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).
2. Wählen Sie die gewünschte Sprechstelle ("220" bis "279") an.
3. Warten Sie auf Antwort.
4. Legen Sie den Hörer auf.

Vermitteln ohne Rücksprache

1. 

2. 
3.

1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).
2. Wählen Sie die gewünschte Sprechstelle ("220" bis "279") an.
3. Legen Sie den Hörer auf.

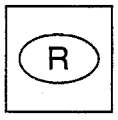
Wiederanruf

Wird ein vermitteltes Gespräch von der anderen Sprechstelle nicht innerhalb 30s entgegengenommen, so erhalten Sie einen Wiederanruf (des vermittelten Gesprächs).
Heben Sie in diesem Fall den Hörer ab, um das Gespräch wieder entgegenzunehmen.

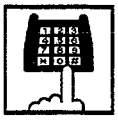
– Die Zeit, nach der der Wiederanruf erfolgt, kann mittels Systemeinrichtung auf 15s oder 30s eingestellt werden.

Ändern des Vermittlungsziels

Solange Sie den Hörer nicht aufgelegt und die andere Sprechstelle das vermittelte Gespräch nicht entgegengenommen hat, können Sie die Verbindung zurückholen und zu einer anderen Sprechstelle vermitteln.

1. 

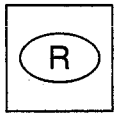
2.

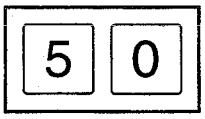
3. 

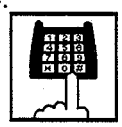
1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).
2. Drücken Sie erneut die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).
3. Wählen Sie die neue Sprechstelle ("220" bis "279") an.

Ruf in Wartestellung (Anklopfende Verbindung) (Siehe Seite 3-17)

Wenn Sie Ihre Sprechstelle dafür freigegeben haben, erhalten Sie im Gesprächszustand einen Hinweiston ("Anklopfen"), daß ein anderer Amtsoder Internteilnehmer Sie erreichen möchte.

1.
2. 

3. 

4. 
5.
6.
7.

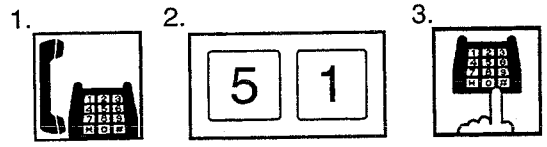
1. Sie hören den Anklopfton (3 Piepstöne).
2. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).
3. Geben Sie "50" ein.
4. Wählen Sie nun den gewünschten Parkplatz durch Eingabe von "0" bis "9".
5. Legen Sie den Hörer auf.
6. Heben Sie den Hörer wieder ab.
7. Sie sind jetzt mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden, während Ihr erstes Gespräch gehalten wird.

– Möchten Sie das erste Gespräch trennen, um das zweite entgegenzunehmen, so lassen Sie den Schritt 2 aus.

Während eines Gesprächs (Fortsetzung)

Ruf in Wartestellung (Forsetzung)

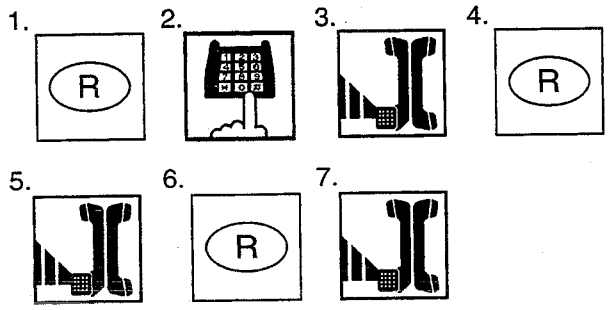
Geparktes Gespräch zurückholen



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Geben Sie "51" ein.
3. Wählen Sie den gewünschten Parkplatz durch Eingabe von "0" bis "9" aus.

Makeln (Siehe Seite 3-18)

Sie können zwischen einem Amts- und einem Interngespräch bzw. zwischen zwei Interngesprächen makeln (hinund herschalten).

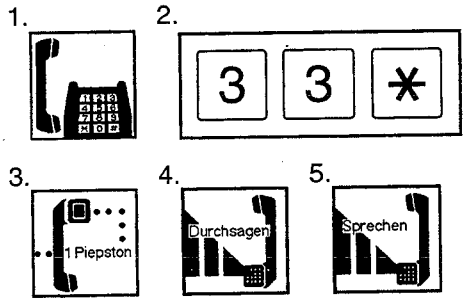


1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).
2. Bauen Sie die zweite Verbindung auf (Amt oder intern).
3. Zweite Gesprächsverbindung aktiv, erste Verbindung gehalten.
4. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).
5. Erste Gesprächsverbindung aktiv, zweite Verbindung gehalten.
6. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).
7. Zweite Gesprächsverbindung aktiv, erste Verbindung gehalten.

Durchsagen

Alle Sprechstellen und externe Durchsageeinrichtung (Siehe Seite 3-20)

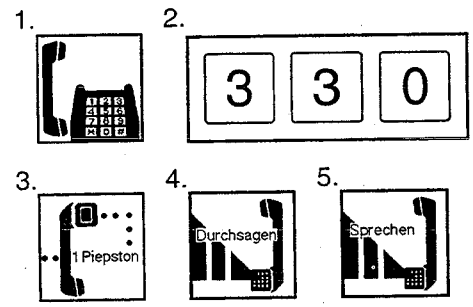
Sie können gleichzeitig an alle Sprechstellen (nur System-Telefone) und über die externe Durchsageeinrichtung (Lautsprecheranlage) eine Durchsage machen.
An den System-Telefonen kommt die Durchsage aus den eingebauten Lautsprechern.



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "33*".
3. Warten Sie auf den Quittungston.
4. Machen Sie die Durchsage.
5. Warten Sie eventuell auf eine Antwort.

Alle Sprechstellen (Siehe Seite 3-20)

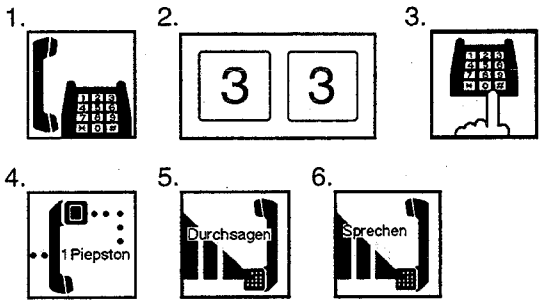
Sie können gleichzeitig an alle Sprechstellen (nur System-Telefone) eine Durchsage machen.
An den System-Telefonen kommt die Durchsage aus den eingebauten Lautsprechern.



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "330".
3. Warten Sie auf den Quittungston.
4. Machen Sie die Durchsage.
5. Warten Sie eventuell auf eine Antwort.

Gruppendurchsage (Siehe Seite 3-21)

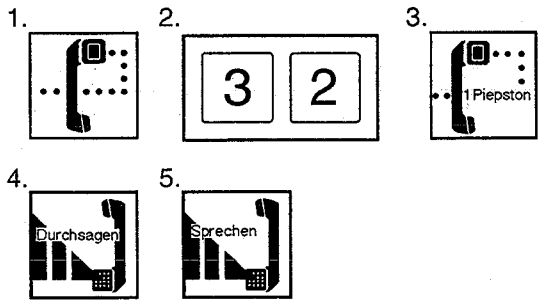
Sie können an die System-Telefone einer Sprechstellengruppe eine Durchsage machen. An den System-Telefonen kommt die Durchsage aus den eingebauten Lautsprechern.



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "33".
3. Geben Sie die gewünschte Gruppennummer ein ("1" bis "8").
4. Warten Sie auf den Quittungston.
5. Machen Sie Ihre Durchsage.
6. Warten Sie auf eventuelle Beantwortung.

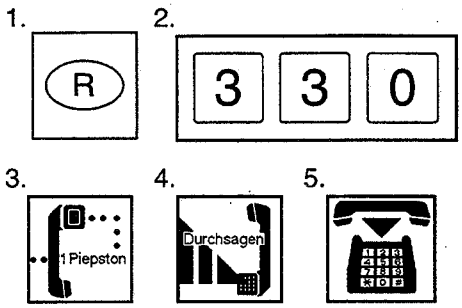
Externe Durchsageeinrichtung (Siehe Seite 3-21)

Sie können über die externe Durchsageeinrichtung (Lautsprecheranlage) eine Durchsage machen.



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "32".
3. Warten Sie auf den Quittungston.
4. Machen Sie Ihre Durchsage.
5. Warten Sie auf eventuelle Beantwortung.

Durchsage und Vermitteln (Siehe Seite 3-22)



1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).
2. Wählen Sie "330".
3. Warten Sie auf den Quittungston.
4. Machen Sie Ihre Durchsage.
5. Warten Sie auf die Beantwortung der Durchsage und legen Sie dann auf.

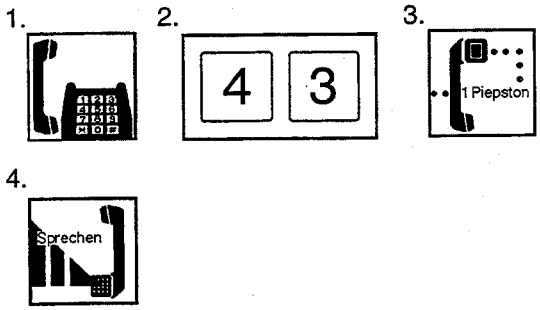
– Sie können anstelle von "330" auch "331" bis "338", "32" oder "33✳" wählen.

Durchsagen (Fortsetzung)

Durchsage beantworten
(Siehe Seite 3-22)

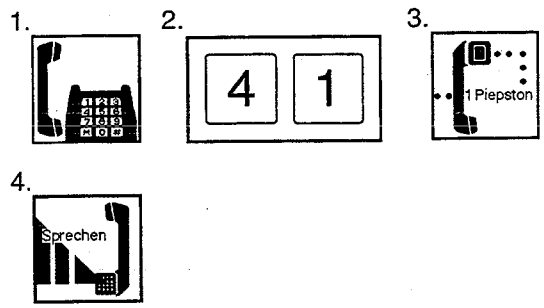
Sie können eine Durchsage beantworten, so daß sie sofort mit dem Durchsagenden verbunden werden.

System-Telefon-Durchsage beantworten



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "43".
3. Warten Sie auf den Quittungston.
4. Gesprächsverbindung mit dem Durchsagenden.

Externe Durchsage beantworten

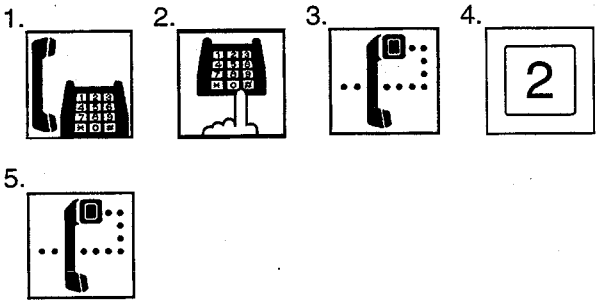


1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "41".
3. Warten Sie auf den Quittungston.
4. Gesprächsverbindung mit dem Durchsagenden.

Sonstige Funktionen
(Fortsetzung)

Anrufschutz durchbrechen
(Siehe Seite 3-26)

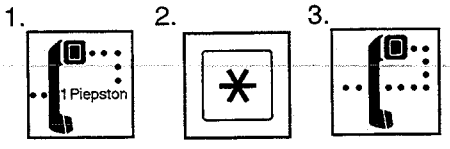
Sie haben die Möglichkeit, eine Sprechstelle, die den Anrufschutz eingeschaltet hat, trotzdem zu erreichen.
Damit Sie diese Funktion allerdings ausführen können, müssen Sie eine spezielle Berechtigung haben, die mittels Systemeinrichtung vergeben wird.



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprechstelle an ("220" bis "279").
3. Sie hören den Sonderton Anrufschutz.
4. Geben Sie "2" ein.
5. Sie hören den Frei- oder den Besetztton.

Umschalten auf Tonruf
(Siehe Seite 3-27)

Hat eine Sprechstelle (nur System-Telefon) die Sprachsignalisierung eingeschaltet, so können Sie von Ihrer Seite aus auf Tonrufsignalisierung umschalten.
Diese Funktion können Sie nur mit einem Telefon aktivieren, daß mit dem Mehrfrequenzwahlverfahren arbeitet.

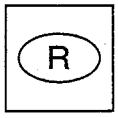


1. Wenn Sie ein System-Telefon mit Sprachsignalisierung anwählen, hören Sie einen Quittungston.
2. Wählen Sie nun "*".
3. Sie hören jetzt den Freiton.
   – Drücken Sie die "*"-Taste spätestens 10s nachdem Sie gewählt haben.

Türöffner (Siehe Seite 3-25)

An der TK-Anlage können maximal 2 Türöffner angeschlossen werden. Die Türöffner können für jeweils 5s betätigt werden.
Der Türöffner Nr.2 ist der Türsprechstelle zugeordnet.

Türöffner (Nr.2) während Verbindung mit Türsprechstelle betätigen

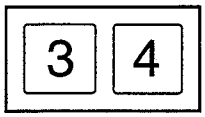
1. 

2.

3.

1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie die Ziffer "1" (nur mit Impulswahl).
2. Wählen Sie "3".
   Der Türöffner Nr.2 wird für 5s betätigt.
3. Legen Sie den Hörer ab.

Türöffner (Nr.1) betätigen

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "34".
   Der Türöffner Nr.1 wird für 5s betätigt.
3. Legen Sie den Hörer ab.

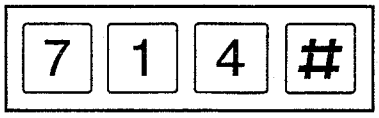
Hinweise:

- Möchten Sie die Türöffner länger als 5s betätigen, wälen Sie nochmals "3" bzw. "34". Die Zeit verlängert sich dann um weitere 5s.
- Wenn Sie gerade telefonieren, erhalten Sie keinen Rufton von der Türsprechstelle.

Anrufschutz (Siehe Seite 3-25)

Sie können verhindern, daß andere Sprechstellen oder auch Amtsrufe Sie erreichen.

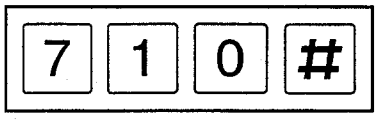
Einschalten

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "714#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

Ausschalten

1.
2. 

3.

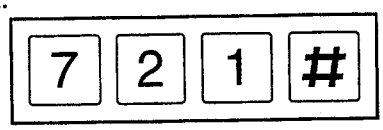
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "710#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

- Sie können anstelle der Taste "#" auch "0" verwenden.

Sperre gegen Heranholen eines Rufs (Siehe Seite 3-25)

Sie können verhindern, daß andere Sprechstellen Anrufe, die für Sie bestimmt sind, zu sich heranholen.

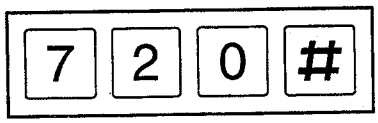
Sperre einschalten

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "721#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

Sperre ausschalten

1.
2. 

3.

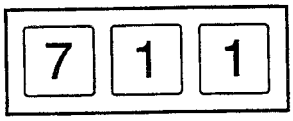
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "720#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

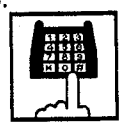
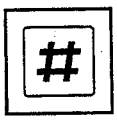
– Sie können anstelle der Taste "#" auch "0" verwenden.

Rufumleitung (Siehe Seite 3-24)

Sie können alle kommenden Anrufe (Amt und intern) zu einer beliebigen anderen Sprechstelle umleiten.

Rufumleitung einschalten.

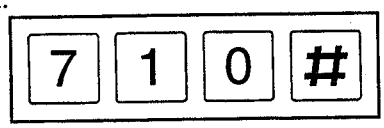
1.
2. 

3. 
4. 

5.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "711".
3. Geben Sie nun die Sprechstelle ein, die die umgeleiteten Anrufe erhalten soll ("220" bis "279").
4. Beenden Sie die Eingabe mit "#".
5. Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung einschalten

1.
2. 

3.

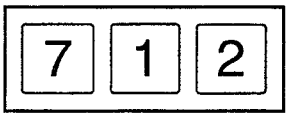
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "710#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

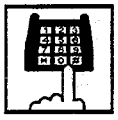
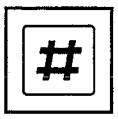
– Sie können anstelle der Taste "#" auch "0" verwenden.

Rufweiterleitung (Siehe Seite 3-24)

Bei eingeschalteter Rufweiterleitung werden kommende Anrufe nur dann zu einer beliebigen anderen Sprechstelle weitergeleitet, wenn Sie selbst gerade telefonieren oder den Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit entgegennehmen.
Die Zeit, nach der Anruf weitergeleitet wird, kann mittels Systemeinrichtung eingestellt werden (1, 2, 3 oder 4 "Klingelzeichen").

Rufweiterleitung einschalten

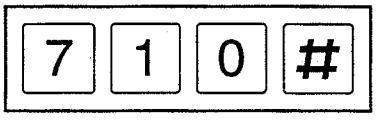
1.
2. 

3. 
4. 

5.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "712".
3. Geben Sie nun die Sprechstelle ein, die die weitergeleiteten Anrufe erhalten soll ("220" bis "279").
4. Beenden Sie die Eingabe mit "#".
5. Legen Sie den Hörer auf.

Rufweiterleitung einschalten

1.
2. 

3.

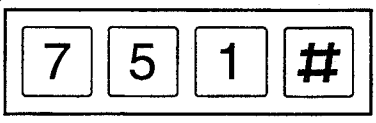
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "710#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

– Sie können anstelle der Taste "#" auch "0" verwenden.

Abwesenheitsmeldungen (Fortsetzung) (Siehe Seite 3-28)

Sie können auf den System-Telefonen, die versuchen, Sie zu erreichen, eine Nachricht (Abwesenheitsmeldung) anzeigen lassen. Es stehen 6 verschiedene Meldungen zur Verfügung.

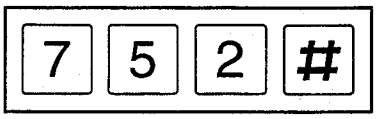
■ Meldung 1: "Gleich zurück"

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "751#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

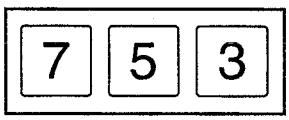
■ Meldung 2: "Bereits gegangen"

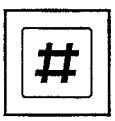
1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "752#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

■ Meldung 3: "Bin bei xyz"

1.
2. 

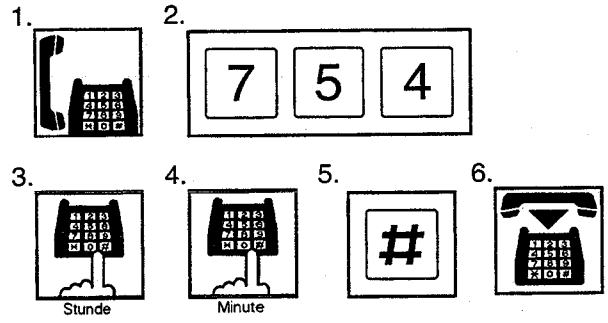
3.
4. 

5.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "753".
3. Geben Sie die gewünschte Sprechstellennummer "xyz" ein ("220" bis "279").
4. Schließen Sie die Eingabe mit "#" ab.
5. Legen Sie den Hörer auf.

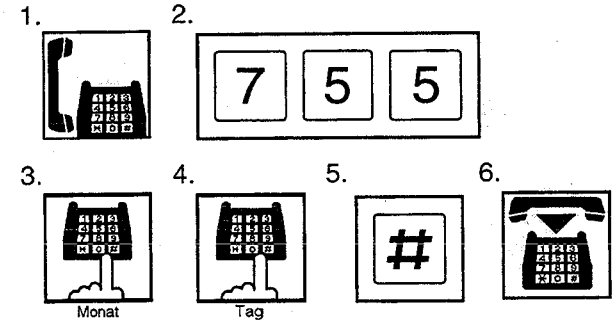
Abwesenheitsmeldungen (Fortsetzung)

■ Meldung 4: "Zurück um hh:mm"



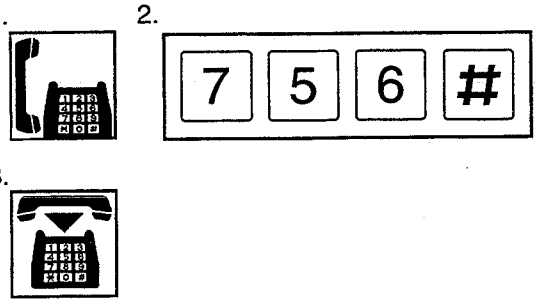
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "754".
3. Geben Sie zweistellig die gewünschte Stunde "hh" ein ("00" bis "23").
4. Geben Sie zweistellig die gewünschte Minute "mm" ein ("00" bis "59").
5. Schließen Sie die Eingabe mit "#" ab.
6. Legen Sie den Hörer auf.

■ Meldung 5: "Zurück am TT.MM"



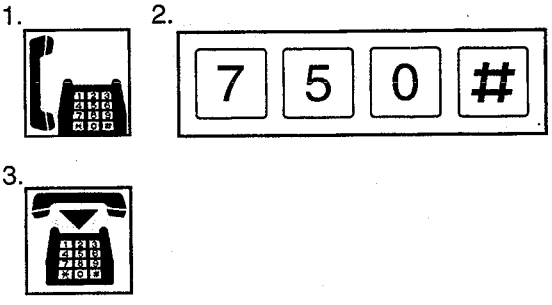
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "755".
3. Geben Sie zweistellig den gewünschten Monat "MM" ein ("01" bis "12").
4. Geben Sie zweistellig den gewünschten Tag "TT" ein ("01" bis "31").
5. Schließen Sie die Eingabe mit "#" ab.
6. Legen Sie den Hörer auf.

■ Meldung 6: "In Besprechung"



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "756#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

Löschen der Abwesenheitsmeldung



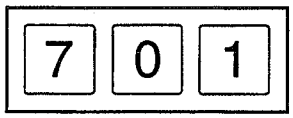
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "750#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

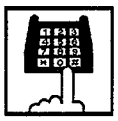
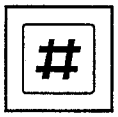
– Sie können anstelle der Taste "#" auch "0" verwenden.

Anrufliste (Siehe Seite 3-30)

Die System-Telefone verfügen über eine Anrufliste, in die sich jede andere Sprechstelle (auch Standard-Telefone) eintragen kann.

Eintragen in die Anrufliste eines System-Telefons

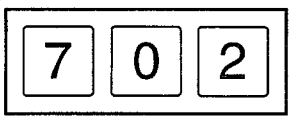
1.
2. 

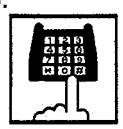
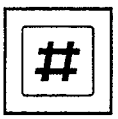
3. 
4. 

5.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "701".
3. Wählen Sie die gewünschte Sprechstelle an ("220" bis "279").
4. Beenden Sie die Eingabe mit "#".
5. Legen Sie den Hörer auf.

Löschen des Eintrags in der Anrufliste eines System-Telefons

1.
2. 

3. 
4. 

5.

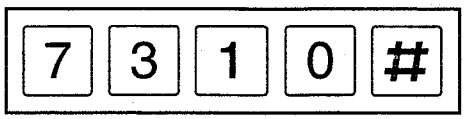
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "702".
3. Wählen Sie die gewünschte Sprechstelle an ("220" bis "279").
4. Beenden Sie die Eingabe mit "#".
5. Legen Sie den Hörer auf.

– Sie können anstelle der Taste "#" auch "0" verwenden.

Anklopfsperre (Siehe Seite 3-36)

Sie können das Anklopfen von weiteren Amtsanrufen oder internen Sprechstellen verhindern.

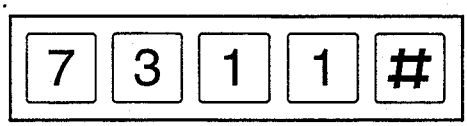
Anklopfsperre für Amtsanrufe einschalten

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "7310#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

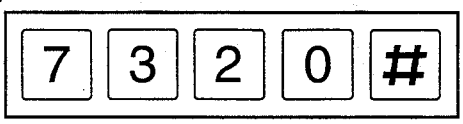
Anklopfsperre für Amtsanrufe ausschalten

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "7311#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

Anklopfsperre für Internanrufe einschalten

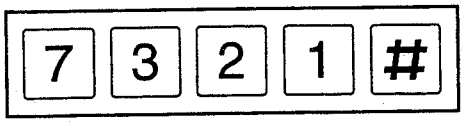
1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "7320#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

Anklopfsperre (Fortsetzung)

Anklopfsperre für Internanrufe ausschalten

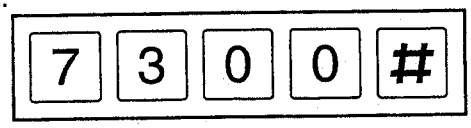
1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "7321#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

– Sie können anstelle der Taste "#" auch "0" verwenden.

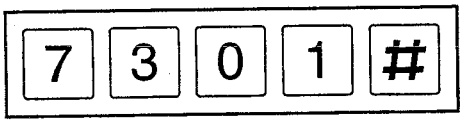
Anklopfsperre für Türsprechstelle einschalten

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "7300#".
3. Legen Sie den Hörer aur.

Anklopfsperre für Türsprechstelle ausschalten

1.
2. 

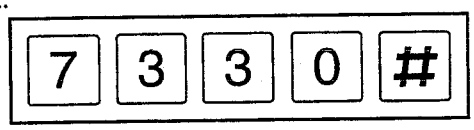
3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "7301#".
3. Legen Sie den Hörer auf.
– In der Impuls-Betriebsart können Sie anstelle der Taste "#" auch "0" verwenden.

Aufschaltsperre (Siehe Seite 3-27)

Sie können verhindern, daß sich andere Sprechstellen auf Ihre bestehende Gesprächsverbindung aufschalten.

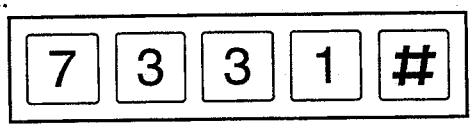
Aufschaltsperre einschalten

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "7330#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

Aufschaltsperre ausschalten

1.
2. 

3.

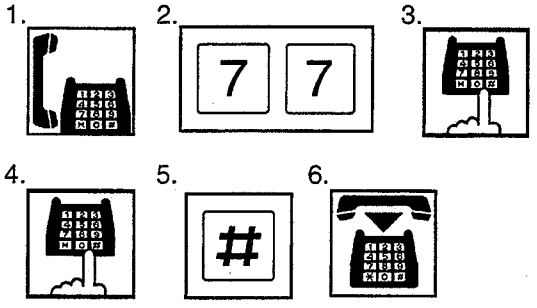
1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "7331#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

– Sie können anstelle der Taste "#" auch "0" verwenden.

Elektronisches Sperrschloß
(Siehe Seite 3-39)

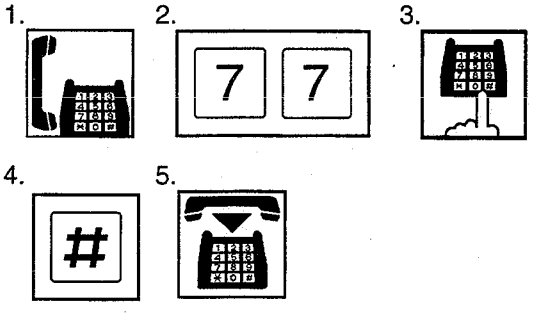
Sie können verhindern, daß jemand Ihr Telefon unbefugt benutzt, um gehende Amtsanrufe zu machen.

Abschließen



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "77".
3. Geben Sie einen dreistelligen Sperrcode ein ("000" bis "999").
4. Geben Sie zur Bestätigung erneut den Sperrcode ein.
5. Beenden Sie die Eingabe mit "#".
6. Legen Sie den Hörer auf.

Entriegeln



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "77".
3. Geben Sie den dreistelligen Sperrcode ein ("000" bis "999").
4. Beenden Sie die Eingabe mit "#".
5. Legen Sie den Hörer auf.

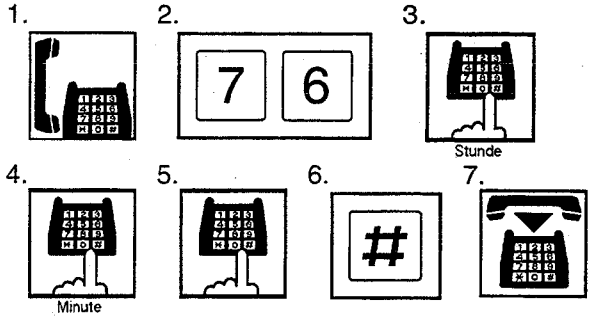
Hinweise:

- Ein Sperrcode muß immer eine dreistellige Ziffernfolge sein, wobei die Zeichen "*" und "#" erlaubt sind.
- Sie können anstelle von "#" auch die Ziffer "0" zur Beendigung der Eingabe verwenden.

Terminruf (Siehe Seite 3-33)

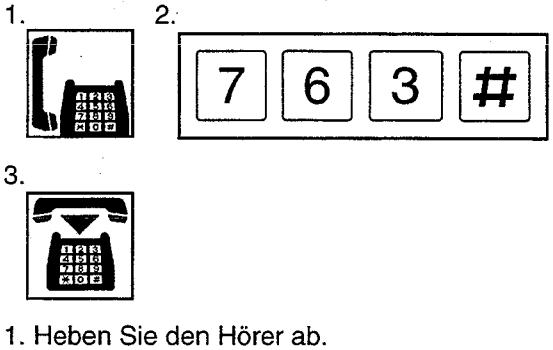
Sie können einen Terminruf programmieren, der entweder nur einmal oder jeden Tag zur gleichen Zeit erfolgt. Der Terminalarm dauert jeweils 30s.

Terminruf programmieren



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "76".
3. Geben Sie zweistellig die Stunde ein, zu der der Terminruf kommen soll ("00" bis "23").
4. Geben Sie zweistellig die Minute ein, zu der der Terminruf kommen soll ("00" bis "59").
5. Geben Sie "1" oder "2" ein:
   "1": einmaliger Terminruf
   "2": täglicher Terminruf
6. Beenden Sie die Eingabe mit "#".
7. Legen Sie den Hörer auf.

Programmierung löschen



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "763#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

Terminruf beenden

1. Heben Sie den Hörer ab.

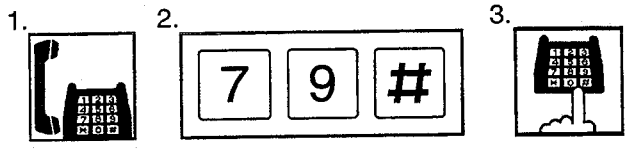
Hinweise:

- Sie können anstelle von "#" auch die Ziffer "0" wählen.

Sprechstellenmerkmale zurücksetzen (Siehe Seite 3-40)

Sie können folgende Leistungsmerkmale, die Sie für Ihre Sprechstelle programmiert haben, gleichzeitig löschen (zurücksetzen):

- Rufum-/-weiterleitung
- Sperre gegen Ruf heranholen
- Anrufschutz
- Anklopfsperre
- Direktruf nach Zeit
- Abwesenheitsmeldung
- Aufschaltsperre
- Terminruf



1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "79#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

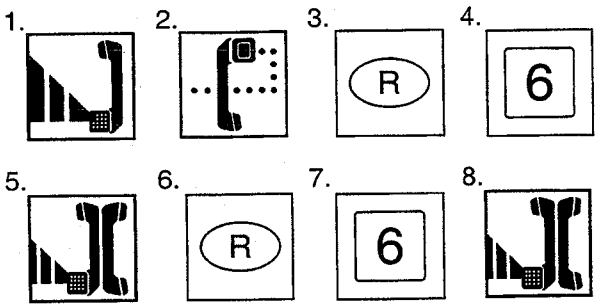
Hinweise:

- Sie können anstelle von "#" auch die Ziffer "0" wählen.

Rückfrage in der Hauptanlage (Siehe Seite 3-31)

Wird Ihre TK-Anlage hinter einer Hauptanlage betrieben, so können Sie auch Leistungsmerkmale der Hauptanlage abrufen (z.B. Gespräch ins Halten legen usw.).

Beispiel: Rückfrage in der Hauptanlage



1. Sie haben eine Gesprächsverbindung über eine Leitung zur Hauptanlage.
2. Sie hören den Anklopfton einer weiteren kommenden Verbindung uas der Hauptanlage.
3. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie "1" (nur mit Impulswahl).
4. Wählen Sie "6".
5. Die erste Verbindung wird nun in der Hauptanlage gehalten, und Sie können die zweite Verbindung entgegennehmen.
6. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie "1" (nur mit Impulswahl).
7. Wählen Sie "6".
8. Die zweite Verbindung wird nun in der Hauptanlage gehalten, und Sie können wieder die erste Verbindung übernehmen.

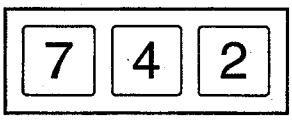
Hinweise:

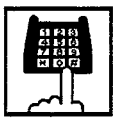
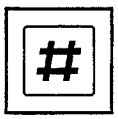
- Die Eingabe von Signaltaste (bzw. "1" wählen) gefolgt von "6" löst die Signaltastenfunktion zur Hauptanlage aus.
- Wie Rückfragen und andere Leistungsmerkmale der Hauptanlage verwendet werden, entnehmen Sie der Beschreibung der Hauptanlage.

Direktruf nach Zeit

Haben Sie dieses Leistungsmerkmal eingeschaltet, so wird nach Abheben des Hörers automatisch eine vorprogrammierte interne Sprechstelle oder eine Amtsrufnummer angewählt.

Programmieren der Sprechstelle (Rufnummer)

1.
2. 

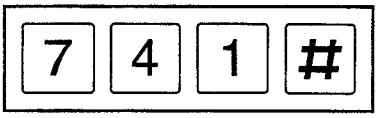
3. 
4. 

5.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "742".
3. Geben Sie nun die gewünschte Sprechstellennummer ein ("220" bis "279").
4. Beenden Sie die Eingabe mit "#".
5. Legen Sie den Hörer auf.

– Sie können anstelle der Sprechstellennummer auch eine Amtsbelegungskennziffer ("0", "81" bis "88") mit Amtsrufnummer eingeben.

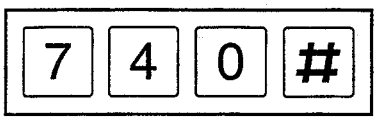
Direktruffunktion einschalten

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "741#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

Direktruffunktion ausschalten

1.
2. 

3.

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie "740#".
3. Legen Sie den Hörer auf.

Direktruf wählen

1.

1. Heben Sie den Hörer ab und warten für 3s.
   – Wird der Direktruf nicht gestartet, legen Sie den Hörer für ca. 2s auf und heben dann erneut ab.

Hinweise:

– Die Zeit, nach der der Direktruf gestartet wird, kann mittels Systemeinrichtung auf 1s, 2s, 3s oder 4s eingestellt werden.
– Ein Telefon das mit dem Impulswahlverfahren arbeitet, kann die Direktruffunktion nicht verwenden.
– Innerhalb der Zeit zwischen Abheben des Hörers und Start des Direktrufs (1-4s) können Sie auch eine beliebige andere Stelle normal anwählen.
– Der Direktruf wird nicht gestartet, wenn Sie ein Gespräch entgegennehmen oder eine andere Verbindung ins Halten gelegt haben.
– Es können bis zu 32 Ziffern für das Direktrufziel programmiert werden.
– Die Eingabe von "✳" in der Refnummer fügt eine Wahlpause ein.

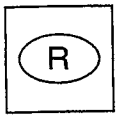
Kostenstellenzuordnung (Siehe Seite 3-34)

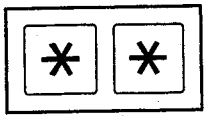
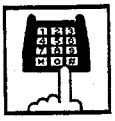
Jeder Amtsverbindung kann eine Kostenstelle (vierstellige Ziffernfolge) zugeordnet werden. Damit ist es möglich, die getätigten Gespräche auf dem Gebührenausdruck eindeutig zu identifizieren.

Eingabe im "Optional"-Modus

■ Gehende oder kommende Verbindung

Möchten Sie einer kommenden oder gehenden Verbindung eine Kostenstelle zuordnen, folgen Sie bitte der untenstehenden Beschreibung. Die Zuordnung kann während eines Gespräches erfolgen.

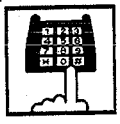
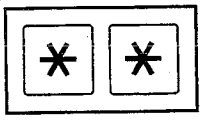
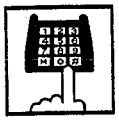
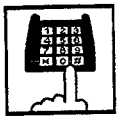
1. 

2. 
3. 

1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie "1." (nur mit impulswahl)
   - Sie hören einen Quittungston. (2 Piepstöne)
2. Wählen Sie "✳✳".
3. Geben Sie die vierstellige Kostenstelle ein.

Eingabe im "Gezwungen"-Modus

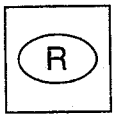
■ Gehende Verbindung

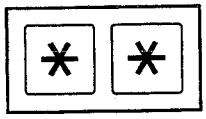
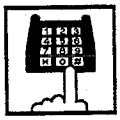
1.
2. 
3. 
4. 
5. 

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Geben Sie nun die gewünschte Amtsbelegungskenziffer ("0," "81" bis "88") ein.
3. Wählen Sie "✳✳".
4. Geben Sie die vierstellige Kostenstelle ein.
5. Geben Sie die Amtsrufnummer ein.

■ Kommende Verbindung

Auch kommenden Verbindungen kann eine Kostenstelle zugeordnet werden.
Sie können dies' während einer Verbindung durchführen.

1. 

2. 
3. 

1. Drücken Sie die Signaltaste oder wählen Sie "1." (nur mit impulswahl)
   - Sie hören einen Quittungston. (2 Piepstöne)
2. Wählen Sie "✳✳".
3. Geben Sie die vierstellige Kostenstelle ein.

Hinweise:

- Die Kostenstelle muß immer vierstellig eingegeben werden, wobei die Zeichen "✳" und "#" nicht erlaubt sind.
- Sie können anstelle der Taste "✳✳" auch "49" verwenden.

Rufnummernverzeichnis

▶ ZIELWAHLNUMMERN ◀

AL	RUFNUMMER	AL	RUFNUMMER	AL	RUFNUMMER	AL	RUFNUMMER
1		4		7		10	
2		5		8		11	
3		6		9		12	

▶ SPRECHSTELLENNUMMEREN ◀

ANSCHL.	RUFNUMMER	NAME	ANSCHL.	RUFNUMMER	NAME
#01			#17		
#02			#18		
#03			#19		
#04			#20		
#05			#21		
#06			#22		
#07			#23		
#08			#24		
#09			#25		
#10			#26		
#11			#27		
#12			#28		
#13			#29		
#14			#30		
#15			#31		
#16			#32		

▶ KURZWAHLSPEICHER ◀

PLATZ	NAME	RUFNUMMER	PLATZ	NAME	RUFNUMMER
000			025		
001			026		
002			027		
003			028		
004			029		
005			030		
006			031		
007			032		
008			033		
009			034		
010			035		
011			036		
012			037		
013			038		
014			039		
015			040		
016			041		
017			042		
018			043		
019			044		
020			045		
021			046		
022			047		
023			048		
024			049		

▶ KURZWAHLSPEICHER ◀

PLATZ	NAME	RUFNUMMER	PLATZ	NAME	RUFNUMMER
050			075		
051			076		
052			077		
053			078		
054			079		
055			080		
056			081		
057			082		
058			083		
059			084		
060			085		
061			086		
062			087		
063			088		
064			089		
065			090		
066			091		
067			092		
068			093		
069			094		
070			095		
071			096		
072			097		
073			098		
074			099		

▶ KURZWAHLSPEICHER ◀

PLATZ	NAME	RUFNUMMER	PLATZ	NAME	RUFNUMMER
100			125		
101			126		
102			127		
103			128		
104			129		
105			130		
106			131		
107			132		
108			133		
109			134		
110			135		
111			136		
112			137		
113			138		
114			139		
115			140		
116			141		
117			142		
118			143		
119			144		
120			145		
121			146		
122			147		
123			148		
124			149		

▶ KURZWAHLSPEICHER ◀

PLATZ	NAME	RUFNUMMER	PLATZ	NAME	RUFNUMMER
150			175		
151			176		
152			177		
153			178		
154			179		
155			180		
156			181		
157			182		
158			183		
159			184		
160			185		
161			186		
162			187		
163			188		
164			189		
165			190		
166			191		
167			192		
168			193		
169			194		
170			195		
171			196		
172			197		
173			198		
174			199		